




04  
09

# Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009

## Vorläufige Ergebnisse für Baden-Württemberg

---

 Reihe Statistische Analysen, 4/2009



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT

## Vorwort

Liebe Leserinnen  
und Leser,

in Deutschland wurde gestern der 17. Deutsche Bundestag gewählt. Nach langjähriger Tradition erstellte das Statistische Landesamt in der Nacht von Wahlsonntag auf Montag auf Basis der vorläufigen amtlichen Wahlergebnisse den vorliegenden „Wahlbericht“.

Diese Veröffentlichung bietet eine hochaktuelle und umfassende Dokumentation der Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 mit Grafiken, Tabellen und einer textlichen Analyse. Das Schwerpunktthema des Wahlberichts ist die Darstellung und Analyse der Wahlergebnisse in Baden-Württemberg unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten. Soweit bei Redaktionsschluss vorliegend, werden – neben den Ergebnissen für Baden-Württemberg – auch die Wahlergebnisse der anderen Bundesländer und für Deutschland veröffentlicht.

Der vorliegende Wahlbericht ist unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) auch als pdf-Datei erhältlich. Auf unserer Internetseite finden Sie außerdem die vorläufigen Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 in interaktiven thematischen Karten sowie für Gemeinden.

Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes, die in der Nacht von Sonntag auf Montag mit großem Engagement an der Erstellung dieses Berichtes gearbeitet haben.

Stuttgart, 28. September 2009

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Dr. Carmina Brenner  
Präsidentin

## Impressum

Wahl zum  
17. Deutschen Bundestag  
am 27. September 2009  
Vorläufige Ergebnisse für  
Baden-Württemberg

Stand 28.09.2009

Artikel-Nr. 8033 09004  
ISSN 1860-1197

Herausgeber und Vertrieb  
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Fotonachweis  
Christian Tauchnitz

© Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg, Stuttgart, 2009

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/ Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

---

## 1. Textbeiträge

1.1	Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 in Deutschland .....	3
1.2	Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 in Baden-Württemberg .....	3
	Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick .....	3
	Regionale Besonderheiten des Wahlergebnisses: Hochburgen und Diasporagebiete .....	4
	Ergebnisse in Bundestagswahlkreisen mit unterschiedlicher Sozialstruktur .....	6
	Wählermobilisierung der Parteien .....	6
	Wahlergebnisse in ausgewählten Gemeinden .....	7
1.3	Der Wahlausgang in Baden-Württemberg im Vergleich zu den Ergebnissen in den anderen Bundesländern .....	8
1.4	Wahlvorschläge .....	10

## 2. Schaubilder

2.1	Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2009 in Deutschland und in Baden-Württemberg, Zweitstimmengewinne bzw. -verluste der Parteien bei der Bundestagswahl 2009 im Vergleich zur Bundestagswahl 2005 in Deutschland und in Baden-Württemberg .....	11
2.2	Sitzverteilung im Deutschen Bundestag nach den Ergebnissen der Bundestags- wahlen 2009 und 2005 .....	12
2.3	Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2009 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs .....	13
2.4	Erst- und Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2009 in Baden-Württemberg .....	14
2.5	Erststimmendifferenz zwischen CDU und SPD, CDU und GRÜNEN, CDU und FDP bei der Bundestagswahl 2009 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs .....	15
2.6 - 2.10	Zweitstimmenanteile von CDU, SPD, FDP, GRÜNEN und LINKEN bei der Bundestagswahl 2009 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs .....	16 - 20
2.11	Ausschöpfungsquoten der Parteien und Nichtwähleranteil bei den Bundestagswahlen 2009 und 2005 in Baden-Württemberg .....	21
2.12	Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile der Parteien bei den Bundestagswahlen in Baden-Württemberg seit 1949 .....	22

### 3. Tabellen

3.1	Ergebnisse der Bundestagswahlen 2009 und 2005 in Deutschland und in Baden-Württemberg .....	23
3.2	Ergebnisse der Bundestagswahlen in Deutschland seit 1949 .....	24
3.3	Ergebnisse der Bundestagswahlen in Baden-Württemberg seit 1949 .....	25
3.4	Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 2005 .....	26 - 27
3.5	Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs .....	28 - 47
3.6	Gewählte Wahlkreisbewerber in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs nach den vorläufigen Ergebnissen der Bundestagswahl am 27. September 2009 .....	48
3.7	Gewählte Landeslistenbewerber in Baden-Württemberg nach den vorläufigen Ergebnissen der Bundestagswahl am 27. September 2009 .....	49
3.8	Zweitstimmenanteile der Parteien und Wahlbeteiligung in den Hochburgen und Diasporagebieten der Parteien bei der Bundestagswahl 2009 in Baden-Württemberg .....	50
3.9	Zweitstimmenanteile der Parteien und Wahlbeteiligung in Bundestagswahlkreisen unterschiedlicher Sozialstruktur bei der Bundestagswahl 2009 in Baden-Württemberg .....	51
3.10	Ergebnisse der Bundestagswahlen 2009 und 2005 in Baden-Württemberg nach Gemeindegrößenklassen .....	52
3.11	Ergebnisse der Bundestagswahlen 2009 und 2005 in ausgewählten Gemeinden Baden-Württembergs .....	53
3.12	Ergebnisse der Bundestagswahlen 2009 und 2005 in Deutschland und in den Bundesländern .....	54 - 55
3.13	Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 mit Vergleichsangaben von 2005 in Deutschland .....	56 - 57
3.14	Sitzverteilung im 17. Deutschen Bundestag nach den vorläufigen Ergebnissen der Bundestagswahl am 27. September 2009 .....	58
	Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg bei der Bundestagswahl 2009 .....	59
	Zeichenerklärungen und Abkürzungen .....	60

## 1. Textbeiträge

### 1.1 Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 in Deutschland

Bei der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 kamen die Unionsparteien CDU und CSU auf insgesamt 33,8 % der gültigen Zweitstimmen. Gegenüber der letzten Bundestagswahl 2005 verzeichnen sie somit einen leichten Rückgang ihres Zweitstimmenanteils um 1,4 Prozentpunkte.

Die Sozialdemokraten mussten hingegen erhebliche Verluste hinnehmen: Gegenüber 2005 verloren sie 11,2 Prozentpunkte, nur noch 23,0 % der gültigen Zweitstimmen entfielen auf die SPD. Das ist der niedrigste Zweitstimmenanteil, den die Sozialdemokraten jemals bei einer Bundestagswahl erhalten haben.

Die FDP konnte sich bei der Bundestagswahl 2009 deutlich verbessern und erhielt bundesweit 14,6 % der gültigen Zweitstimmen. Das bedeutet einen Zuwachs um 4,8 Prozentpunkte und ist das beste Ergebnis, das die Liberalen bisher bei Bundestagswahlen erzielen konnten.

Gewinne verbuchten bei der Bundestagswahl zwar auch die GRÜNEN: Sie steigerten ihren Zweitstimmenanteil um 2,6 Prozentpunkte und erreichten bundesweit 10,7 % der gültigen Stimmen. Die Position der dritten politischen Kraft, die sie 2005 an die FDP abgeben mussten, konnten die GRÜNEN jedoch nicht zurückerobern und fielen sogar hinter die LINKE auf den fünften Rang zurück.

Die LINKE konnte ihren Zweitstimmenanteil bundesweit auf 11,9 % ausbauen, das sind 3,2 Prozentpunkte mehr als 2005. Auf die sonstigen Parteien entfielen insgesamt 6,0 % der gültigen Zweitstimmen (2005: 3,9 %), darunter 2,0 % für die PIRATEN.

Bei einem Minus von 6,9 Prozentpunkten gegenüber 2005 erreichte die Wahlbeteiligung mit nur noch 70,8 % ein absolutes Rekordtief. Noch nie zuvor haben sich in Deutschland so wenige Bürgerinnen und Bürger an einer Bundestagswahl beteiligt.

Nach dem vorläufigen amtlichen Wahlergebnis setzt sich der 17. Deutsche Bundestag aus 622 Abgeordneten (einschließlich 24 Überhangmandaten, die alle an CDU und CSU gingen) zusammen: Auf CDU und CSU entfallen insgesamt 239 Sitze, das sind 13 mehr als 2005. Die SPD erreicht noch 146 Mandate (2005: 222). Die FDP kann die Zahl ihrer Abgeordneten von 61 auf 93 steigern, die GRÜNEN erreichen nun 68 Mandate (2005: 51). Die LINKE entsendet künftig 76 Abgeordnete (2005: 54) nach Berlin.

Nach diesem Wahlergebnis kommen CDU/CSU und FDP zusammen auf 332 Sitze, für eine Mehrheit im 17. Deutschen Bundestag sind mindestens 312 Sitze notwendig. Eine mögliche Variante der Regierungsbildung wäre demnach eine Koalition aus Unionsparteien und FDP.

### 1.2 Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 in Baden-Württemberg

#### Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick

In Baden-Württemberg erwies sich die CDU einmal mehr als stärkste Partei im Land. Allerdings mussten die Christdemokraten Verluste von 4,8 Prozentpunkten hinnehmen und erreichten mit 34,4 % der gültigen Zweitstimmen ihr bisher niedrigstes Ergebnis bei Bundestagswahlen in Baden-Württemberg. Sie lagen aber – gemessen am Zweitstimmenanteil – gute 15 Prozentpunkte vor der SPD.

Die Sozialdemokraten fielen bei der Bundestagswahl 2009 mit Verlusten von 10,8 Prozentpunkten unter die 20-Prozent-Marke und kamen nur noch auf 19,3 % der gültigen Zweitstimmen. Dies ist das bisher niedrigste Wahlergebnis der SPD in Baden-Württemberg bei Bundestagswahlen.

Der FDP gelang es, ihren Zweitstimmenanteil mit einem Plus von 6,9 Prozentpunkten erheblich zu steigern. Mit 18,8 % erreichten die Liberalen ein Rekordwahlergebnis bei Bundestagswahlen in Baden-Württemberg.

Auch die GRÜNEN konnten deutlich (+ 3,2 Prozentpunkte) zulegen: Mit einem Zweitstimmenanteil von 13,9 % erzielten die GRÜNEN ihr bislang bestes Wahlergebnis bei Bundestagswahlen in Baden-Württemberg.

Kräftige Gewinne und ein Rekordwahlergebnis bei Bundestagswahlen in Baden-Württemberg erreichte auch die LINKE. So legte sie im Vergleich zur Bundestagswahl 2005 in Baden-Württemberg um 3,4 Prozentpunkte zu und kam auf 7,2 %. Auf die sonstigen Parteien entfielen bei der Bundestagswahl 2009 insgesamt 6,4 %; dies sind 2,1 Prozentpunkte mehr als 2005.

Bei der gestrigen Bundestagswahl gaben nur noch 72,4 % der wahlberechtigten Baden-Württembergern und Baden-Württembergern ihre Stimme ab. Im Vergleich zur Bundestagswahl 2005 bedeutet dies einen erheblichen landesweiten Rückgang der Wahlbeteiligung um 6,3 Prozentpunkte.

Obwohl die Wahlbeteiligung erneut rückläufig war, ist dennoch festzustellen, dass das Interesse der Baden-Württemberger an Bundestagswahlen nach wie vor wesentlich höher ist als bei anderen Wahlen: So beteiligten sich an der letzten Landtagswahl in Baden-Württemberg 2006 nur 53,4 % der Wahlberechtigten, bei den Europawahlen 2009 waren es 52,0 %.

### **CDU gewinnt 37 der 38 Direktmandate in Baden-Württemberg**

Zur Bundestagswahl 2009 wurde die Zahl der Wahlkreise in Baden-Württemberg von 37 auf 38 erhöht. Die CDU gewann in 37 baden-württembergischen Bundestagswahlkreisen das Direktmandat. Bei der Bundestagswahl 2005 waren es noch 33 der damals 37 Direktmandate gewesen. Die SPD hingegen konnte nur noch ein Direktmandat – in Freiburg – erobern, während es 2005 noch 4 waren. Die drei Wahlkreise Stuttgart II, Mannheim und Lörrach-Müllheim musste die SPD an die CDU abtreten. Zusätzlich gewann die CDU das Direktmandat im neu gebildeten Bundestagswahlkreis Ravensburg.

Im neu gewählten Deutschen Bundestag werden von insgesamt 622 Abgeordneten 84 Parlamentarier aus Baden-Württemberg kommen. Davon gehören 37 der CDU und jeweils 15 der SPD bzw. der FDP an. Die GRÜNEN stellen 11 Abgeordnete und die LINKE 6. Unter den 84 baden-württembergischen Abgeordneten sind 23 Frauen. Das entspricht einem Anteil von gut 27 %. Von den baden-württembergischen CDU-Mandaten sind 10 Überhangmandate.

### **Wie haben die Spitzenkandidaten in ihren Wahlkreisen abgeschnitten?**

Der Spitzenkandidat der Landes-CDU, Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble, erreichte in seinem Wahlkreis Offenburg einen Erststimmenanteil von 47,2 % und gewann damit das Direktmandat. Im Wahlkreis Stuttgart I konnte die als Spitzenkandidatin der baden-württembergischen Sozialdemokraten angetretene Landesvorsitzende Ute Vogt mit einem Erststimmenanteil von 18,0 % kein Direktmandat erringen und blieb deutlich hinter dem Kandidaten der CDU, Dr. Stefan Kaufmann (34,4 %), sowie dem Kandidaten der GRÜNEN, Cem Özdemir (29,9 %), zurück.

Birgit Homburger, die Landesvorsitzende der baden-württembergischen Liberalen und stellvertretende Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion, kam in ihrem Wahlkreis Konstanz auf 14,8 % der Erststimmen und konnte damit ihr Ergebnis von vor vier Jahren verbessern (+ 4,3 Prozentpunkte). Kerstin Andreae erreichte als Spitzenkandidatin der GRÜNEN im Südwesten im Bundestagswahlkreis Freiburg 21,8 % der Erststimmen, das bedeutet für sie einen deutlichen Zuwachs um 10,8 Prozentpunkte.

Für die LINKE ging der Spitzenkandidat Ulrich Maurer erneut im Wahlkreis Stuttgart II ins Rennen. Er brachte es auf einen Erststimmenanteil von 8,6 % und konnte sich dabei um 3,9 Prozentpunkte gegenüber 2005 verbessern.

Ute Vogt, Birgit Homburger, Kerstin Andreae und Ulrich Maurer konnten zwar in ihren Wahlkreisen das Direktmandat nicht erringen, wurden jedoch über ihre jeweiligen Landeslisten in den 17. Deutschen Bundestag gewählt.

### **Regionale Besonderheiten des Wahlergebnisses: Hochburgen und Diasporagebiete**

#### **CDU verzeichnet durchgängig Verluste**

Bei der Bundestagswahl 2009 verzeichnete die baden-württembergische CDU in den Bundestagswahlkreisen Biberach (43,2 %), Odenwald-Tauber (42,0 %) und Zollernalb-Sigmaringen sowie Rastatt (jeweils 38,9 %) ihre höchsten Zweitstimmenanteile. Den vergleichsweise geringsten Rückhalt erhielt sie dagegen in den Wahlkreisen Freiburg (27,1 %), Stuttgart I (27,9 %) und Karlsruhe-Stadt (28,6 %). Beachtenswert ist, dass die CDU in ihren Diasporawahlkreisen noch deutlich besser abschnidet als die SPD in ihren Hochburgen.

Die baden-württembergische CDU musste bei der Bundestagswahl 2009 in allen Wahlkreisen Zweitstimmenverluste hinnehmen. Die höchsten Verluste waren dabei in den CDU-Hochburgen Biberach (- 8,4 Prozentpunkte), Zollernalb-Sigmaringen (- 8,3 Prozentpunkte) und in Ravensburg (- 7,2 Prozentpunkte) zu beobachten.

In ihren Hochburgen – also den 7 Wahlkreisen mit den höchsten Zweitstimmenanteilen – kam die CDU auf 39,6 %, obwohl hier ihre Stimmenverluste gegenüber der letzten Bundestagswahl mit 5,9 Prozentpunkten überdurchschnittlich hoch waren. In den Hochburgen der CDU blieben die SPD mit 16,7 % und die GRÜNEN mit 10,7 % deutlich hinter ihren Landesergebnissen zurück. Aber auch die LINKE erzielte in den Hochburgen der baden-württembergischen CDU mit 6,6 % ein nur unterdurchschnittliches Ergebnis, während hier die FDP mit 19,4 % überdurchschnittlich abschnitt.

#### **Dramatische Einbußen für die SPD in allen Wahlkreisen**

Die SPD war auch bei der gestrigen Bundestagswahl im Wahlkreis Mannheim mit 24,7 % der Zweitstimmen wieder am erfolgreichsten. Weitere Hochburgen der SPD bei der Bundestagswahl 2009 waren der südbadische Wahlkreis Lörrach-Müllheim und Heidelberg (jeweils 22,0 %). Bei den Diasporagebieten der SPD handelt es sich um die traditionellen CDU-

Hochburgen Biberach (13,7 %), Ravensburg und Zollernalb-Sigmaringen (jeweils 15,6 %).

Die baden-württembergische SPD musste bei der Bundestagswahl 2009 in allen 38 Wahlkreisen Zweitstimmenverluste hinnehmen. Die stärksten Rückgänge verbuchte die Partei im Wahlkreis Lörach-Müllheim (-13,1 Prozentpunkte). Auch in den Wahlkreisen Stuttgart II, Mannheim, Rastatt und Emmendingen-Lahr lagen die Verluste mit über 12 Prozentpunkten deutlich über dem Landesdurchschnitt.

In den SPD-Hochburgen waren ihre Stimmenverluste mit -11,4 Prozentpunkten höher als in den Diasporagebieten der SPD (-9,5 Prozentpunkte). Sowohl die CDU mit 31,0 % als auch die Liberalen mit 17,0 % schnitten in den Hochburgen der SPD nur unterdurchschnittlich ab. Die GRÜNEN (16,2 %) und die LINKE (8,1 %) erzielten hier dagegen überdurchschnittliche Ergebnisse.

### **Liberale mit Zuwächsen in allen 38 Bundestagswahlkreisen**

Die Liberalen konnten in ihrem „Stammland“ Baden-Württemberg in allen Wahlkreisen Zweitstimmengewinne verbuchen. Dabei fiel dieses Plus mit Gewinnen zwischen 5,0 und 9,6 Prozentpunkten überaus deutlich aus.

Am besten abgeschnitten hat die FDP in den Wahlkreisen Rottweil-Tuttlingen (21,9 %), Zollernalb-Sigmaringen (21,5 %) und Konstanz (21,3 %), die geringsten Zweitstimmenanteile waren in den Wahlkreisen Freiburg (14,1 %), Mannheim (15,0 %) und Emmendingen-Lahr (16,5 %) zu beobachten.

Insgesamt erreichte die FDP in ihren Hochburgen 21,1 % der gültigen Zweitstimmen und damit 2,3 Prozentpunkte mehr als landesweit. In diesen Wahlkreisen konnten die Liberalen außerdem überdurchschnittliche Zuwächse von 7,8 Prozentpunkten verzeichnen. In den Bundestagswahlkreisen, die zu den Hochburgen der Liberalen zählen, schnitt die SPD schwächer ab als landesweit (18,1 %), ebenso wie die GRÜNEN und die LINKE (12,8 bzw. 6,4 %), während die CDU mit 35,0 % in den FDP-Hochburgen überdurchschnittliche Ergebnisse erzielte.

### **GRÜNE wieder mit starkem Rückhalt in Hochschulstandorten**

Auch bei der Bundestagswahl 2009 zeigte sich wieder der starke Rückhalt, den die GRÜNEN in den Hochschulstandorten des Landes haben: Ihr bestes Wahlergebnis erzielten die GRÜNEN mit 22,8 % wiederum im Wahlkreis Freiburg, gefolgt von Stuttgart I (22,0 %) und Tübingen (19,0 %). Zu den Diasporagebieten der GRÜNEN zählen dagegen unter anderem die Wahlkreise Odenwald-Tauber (9,2 %),

Rottweil-Tuttlingen (9,3 %) und Zollernalb-Sigmaringen (9,9 %).

Gegenüber der letzten Bundestagswahl 2005 konnten die GRÜNEN in 37 Wahlkreisen Stimmengewinne erzielen, lediglich im Wahlkreis Freiburg blieb der Zweitstimmenanteil unverändert. Am höchsten waren die Gewinne in den Wahlkreisen Stuttgart II und Stuttgart I mit einem Plus von 5,3 bzw. 4,8 Prozentpunkten. Es folgten die Wahlkreise Reutlingen (+4,3 Prozentpunkte), Esslingen und Neckar-Zaber (jeweils +4,1 Prozentpunkte).

In ihren Hochburgen kamen die GRÜNEN auf insgesamt 19,1 % der gültigen Zweitstimmen; die Gewinne der GRÜNEN gegenüber der letzten Bundestagswahl entsprachen dort dem Landesdurchschnitt. Die CDU und die FDP blieben in diesen Bundestagswahlkreisen mit 29,6 % bzw. 17,3 % jeweils hinter ihrem Landeswert zurück. Dagegen konnten die SPD (20,5 %) und die LINKE (7,8 %) in den GRÜNEN-Hochburgen ein überdurchschnittliches Ergebnis erreichen. Mit 74,8 % ist in den Hochburgen der GRÜNEN eine im Vergleich zum Landesdurchschnitt um 2,4 Prozentpunkte höhere Wahlbeteiligung zu beobachten.

### **Die LINKE in allen Bundestagswahlkreisen erfolgreicher als 2005**

In den Universitätsstandorten und Großstädten des Landes sind nicht nur die GRÜNEN, sondern ist auch die LINKE besonders erfolgreich. Ihren höchsten Zweitstimmenanteil verbuchte die LINKE in den Bundestagswahlkreisen Mannheim (11,3 %), Stuttgart II (9,0 %) und Freiburg (8,9 %). Die Diasporagebiete der LINKEN befinden sich in den Wahlkreisen Nürtingen, Biberach und Böblingen.

Die LINKE erzielte in allen 38 Bundestagswahlwahlkreisen Zweitstimmengewinne. Am höchsten war die Zunahme dabei in Mannheim mit einem Plus von 4,7 Prozentpunkten sowie in den Bundestagswahlkreisen Stuttgart II und Freiburg, wo die Stimmenzuwächse bei 4,2 bzw. 4,0 Prozentpunkten lagen.

In den Hochburgen der LINKEN schnitten bei der gestrigen Bundestagswahl auch die SPD mit 21,0 % und die GRÜNEN mit 16,4 % überdurchschnittlich ab; CDU (31,0 %) und FDP (16,6 %) blieben in diesen Bundestagswahlkreisen unter ihren Landeswerten.

### **Wahlbeteiligung zwischen 67,6 und 77,3 %**

Bei der Bundestagswahl 2009 wurde die höchste Wahlbeteiligung im Wahlkreis Stuttgart I erreicht: 77,3 % der Wahlberechtigten in diesem Wahlkreis waren wählen gegangen. Außerdem zählen die Wahlkreise Heidelberg (76,9 %) und Neckar-Zaber (76,2 %) zu den drei Kreisen mit der höchsten Wahlbeteiligung. Die niedrigste Wahlbeteiligung war bei der

gestrigen Bundestagswahl in Mannheim (67,6 %) zu beobachten, gefolgt von Schwäbisch Hall-Hohenlohe und Offenburg (jeweils 69,2 %).

Gegenüber der Bundestagswahl 2005 ist die Wahlbeteiligung in allen 38 baden-württembergischen Wahlkreisen gesunken. Der geringste Rückgang ist im Wahlkreis Stuttgart I (-3,7 Prozentpunkte) zu verzeichnen; am stärksten ist die Wahlbeteiligung im Wahlkreis Lörrach-Müllheim (-7,4 Prozentpunkte) zurückgegangen.

## **Ergebnisse in Bundestagswahlkreisen mit unterschiedlicher Sozialstruktur**

### **CDU überdurchschnittlich stark in ländlichen Gebieten, SPD im urbanen Raum erfolgreicher**

Für die CDU zeigte sich bei dieser Bundestagswahl einmal mehr, dass sie in ländlichen Gebieten mehr Unterstützung erhält als in urban geprägten Wahlkreisen: So lag der Zweitstimmenanteil der CDU in Wahlkreisen mit niedriger Bevölkerungsdichte mit 38,5 % deutlich über ihrem Landeswert. In Bundestagswahlkreisen mit hoher Bevölkerungsdichte war der Anteil der Wähler, die ihre Zweitstimme der CDU gaben, mit 30,2 % dagegen unterdurchschnittlich.

Auch der Zusammenhang zwischen Wahlerfolg der CDU und der Konfessionszugehörigkeit spiegelte sich bei dieser Bundestagswahl in den Wahlergebnissen wider: So kam die CDU in Wahlkreisen mit hohem Katholikenanteil mit 37,4 % der gültigen Zweitstimmen ebenfalls auf ein überdurchschnittliches Ergebnis. Ferner schneidet die CDU in Wahlkreisen mit hohem Anteil Beschäftigter im Produzierenden Gewerbe (37,6 %) und in solchen mit niedrigem Akademikeranteil (38,5 %) überdurchschnittlich gut ab.

Die SPD war erneut in den eher urban geprägten Wahlkreisen mit einer hohen Bevölkerungsdichte erfolgreicher (21,1 %), während sie in ländlich geprägten Bundestagswahlkreisen unterdurchschnittlich (17,3 %) abschnitt. Auch in Wahlkreisen mit einem hohen Anteil Beschäftigter im Dienstleistungsgewerbe erzielte die SPD mit 21,2 % ein überdurchschnittliches Ergebnis. Ferner erhielten die Sozialdemokraten in den Wahlkreisen mit einer hohen Arbeitslosenquote und mit einem hohen Akademikeranteil mit jeweils 21,0 % der Stimmen überdurchschnittlich viele Zweitstimmen.

### **FDP wird in Wahlkreisen mit hoher Kaufkraft häufiger gewählt, GRÜNE in Gebieten mit hohem Akademikeranteil, die LINKE in Wahlkreisen mit hoher Arbeitslosenquote**

Auffällig ist, dass die FDP in Gebieten mit einem hohen Protestantenanteil mit 20,1 % besonders gute

Wahlergebnisse erzielte. In Wahlkreisen mit hoher Kaufkraft lag ihr Stimmenanteil mit 19,8 % ebenfalls über dem Landesdurchschnitt, wogegen sie in Wahlkreisen mit niedriger Kaufkraft mit 16,8 % unter dem Landesergebnis blieb. Ferner kam die FDP in Wahlkreisen mit hohem Anteil von Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe auf überdurchschnittliche Wahlergebnisse (19,5 %).

Da sich die Hochburgen der GRÜNEN auf die Wahlkreise konzentrieren, in denen die Hochschulstandorte des Landes angesiedelt sind, war es nicht weiter überraschend, dass sie vor allem in Wahlkreisen mit hohem Akademikeranteil mit 18,9 % überdurchschnittlich gut abschnitten. Auch in Wahlkreisen mit einem hohen Anteil Beschäftigter im Dienstleistungsbereich erzielten die GRÜNEN mit 17,8 % ein überdurchschnittliches Ergebnis. Dagegen blieben die GRÜNEN in Wahlkreisen mit einem hohen Anteil Beschäftigter im Produzierenden Gewerbe mit 11,3 % deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Die LINKE erzielte in akademisch geprägten Wahlkreisen mit 8,4 % einen überdurchschnittlich hohen Stimmenanteil. Besonders augenfällig ist auch der Zusammenhang zwischen der Arbeitslosenquote und dem Stimmenanteil der LINKEN: In Wahlkreisen, in denen die Arbeitslosenquote hoch ist, erzielte die LINKE 8,3 % der Zweitstimmen, in Wahlkreisen mit niedriger Arbeitslosenquote lediglich 6,4 %.

### **In Wahlkreisen mit hohem Akademikeranteil höhere Wahlbeteiligung als in Wahlkreisen mit niedrigem Akademikeranteil**

Bezüglich der Wahlbeteiligung besteht ein gewisser Zusammenhang mit dem Akademikeranteil an der Bevölkerung: So lag die Wahlbeteiligung in Wahlkreisen mit hohem Akademikeranteil mit 73,6 % über dem Landesschnitt. In den Wahlkreisen mit niedrigem Akademikeranteil war sie mit 70,8 % dagegen unterdurchschnittlich.

## **Wählermobilisierung der Parteien**

Für die Interpretation der Wahlergebnisse interessant sind auch Vergleiche der absoluten Stimmenzahlen der Parteien, wobei bei dieser Betrachtung die Wahlbeteiligung eine wichtige Rolle spielt. In Baden-Württemberg hat die Zahl der Wahlberechtigten gegenüber 2005 zwar um etwas mehr als 100 000 Personen zugenommen, dennoch war die Zahl der Wähler in Baden-Württemberg deutlich rückläufig. Bei der gestrigen Bundestagswahl lag die Zahl der Wähler mit rund 5,53 Mill. um knapp 400 000 unter der von 2005. Damit bilden die Nichtwähler mit 27,6 % die größte Gruppierung unter den Wahlberechtigten.

## **Vor allem die SPD leidet unter rückläufigen Wählerzahlen**

Bei der gestrigen Bundestagswahl war die SPD weitaus am stärksten von den sinkenden Wählerzahlen betroffen: Gegenüber 2005 ging die Zahl der Wähler, die ihre Zweitstimme der SPD gegeben haben, um rund 700 000 zurück. Damit errang die SPD insgesamt noch etwas mehr als 1 050 000 Stimmen. Der Anteil der SPD-Zweitstimmen an den Wahlberechtigten sank erheblich von 23,3 auf 13,8 Prozent. Die CDU hat gegenüber 2005 mehr als 400 000 Wähler verloren. Der Anteil der CDU-Wähler an den Wahlberechtigten (gemessen an den CDU-Zweitstimmen an den Wahlberechtigten) sank ebenfalls deutlich von 30,3 auf 24,5 Prozent.

Anders als die SPD und die CDU konnten die FDP, die GRÜNEN und die LINKE trotz rückläufiger Wählerzahlen ihren Rückhalt unter den baden-württembergischen Wählern ausbauen. Die Liberalen konnten ihre Anhängerschaft in Baden-Württemberg massiv um rund 328 000 (von rund 694 000 auf gut 1 022 000 Wähler) erhöhen. Die Zahl der Baden-Württemberger, die der FDP ihre Zweitstimme gaben, stieg somit um über 47 Prozent. Der Anteil der FDP-Wähler unter den Wahlberechtigten (d.h. die Ausschöpfungsquote) erhöhte sich von 9,2 % auf 13,4 %. Die GRÜNEN vergrößerten ihren Rückhalt unter den Wahlberechtigten um etwas mehr als 132 000 Zweitstimmen und kamen auf rund 755 000 Wählerinnen und Wähler. Auch die GRÜNEN erzielten damit eine Ausweitung ihrer Wählerzahl in Baden-Württemberg. Ihre Ausschöpfungsquote stieg von 8,3 % auf 9,9 %.

Ebenso schaffte es die LINKE, bei der Bundestagswahl 2009 deutlich mehr Wähler hinter sich zu bringen. Bei der Bundestagswahl 2009 kam die LINKE auf knapp 390 000 Zweitstimmen, das sind rund 170 000 Wählerinnen und Wähler mehr als 2005. Die Ausschöpfungsquote der LINKEN stieg von 2,9 % auf 5,1 %.

Zur Bundestagswahl 2009 kandidierten in Baden-Württemberg neben CDU, SPD, FDP, den GRÜNEN und der LINKEN noch 12 weitere Parteien. Die Wählerschaft dieser sonstigen Parteien hat sich gegenüber 2005 von rund 248 000 auf knapp 348 000 erhöht. Dieser Anstieg ist nicht überraschend, da die Zahl der Wahlvorschläge gegenüber der Bundestagswahl 2005 um 5 Parteien zugenommen hat. Fast 112 000 Stimmen entfielen auf die neue Partei der PIRATEN.

## **Wahlergebnisse in ausgewählten Gemeinden**

### **CDU in kleineren Gemeinden überdurchschnittlich stark, SPD in größeren Städten am erfolgreichsten**

Betrachtet man die Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 nach Gemeindegrößenklassen, so wird deutlich, dass die Wahlergebnisse, je nach Größe der Gemeinde, teilweise merkbare Unterschiede aufweisen.

Die CDU war, wie bereits bei der Bundestagswahl 2005, in den kleineren Gemeinden besonders erfolgreich. Ihre besten Ergebnisse erzielten die Christdemokraten mit 37,3 % in den Gemeinden der Größenordnung unter 10 000 Einwohnern. Mit zunehmender Gemeindegröße nimmt der Zweitstimmenanteil der CDU kontinuierlich ab. In der Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr erreichten die Christdemokraten 28,9 % der gültigen Zweitstimmen.

Ein umgekehrter Trend war bei den Sozialdemokraten zu beobachten. Die größte Unterstützung fand die SPD in den großen Städten, während sie in den kleinen Gemeinden unterdurchschnittliche Zweitstimmenanteile aufwies. So konnte die SPD mit 21,1 % in den Städten mit 100 000 und mehr Einwohnern die besten Resultate verbuchen. In den kleinen Gemeinden mit unter 10 000 Einwohnern erzielte die SPD im Durchschnitt lediglich 17,7 % der Wählerstimmen.

Ebenso wie bei der SPD wuchs auch bei den GRÜNEN und der LINKEN der Zweitstimmenanteil mit steigender Gemeindegröße. Überdurchschnittliche Resultate erzielten die GRÜNEN mit 18,3 % und die LINKE mit 8,7 % in den Gemeinden mit über 100 000 Einwohnern. Unter dem Landesdurchschnitt lagen die Wahlergebnisse der GRÜNEN und der LINKEN in den Gemeindegrößenklassen unter 50 000 Einwohnern.

Für die FDP besteht ein ähnlicher – wenn auch weniger ausgeprägter – Zusammenhang zwischen Gemeindegröße und Wahlergebnis wie bei der CDU. Die Ergebnisse der Liberalen bewegten sich in einem Korridor zwischen 19,6 % in Gemeinden unter 10 000 Einwohnern und 17,0 % in Gemeinden mit über 100 000 Einwohnern.

Auch hinsichtlich der Wahlbeteiligung zeigten sich in Abhängigkeit von der Gemeindegröße deutliche Unterschiede. Tendenziell gilt: Je größer die Gemeinde, desto geringer war die Wahlbeteiligung. Lag die Wahlbeteiligung in den kleineren Gemeinden unter 10 000 Einwohnern durchschnittlich noch bei 74,0 %, so fiel sie mit 71,5 % in Gemeinden mit 50 000 bis 100 000 sowie in Gemeinden mit mehr als 100 000 Einwohnern am geringsten aus.

## Ergebnisse in Gemeinden mit über 30 000 Einwohnern

Für die bei Redaktionsschluss vorliegenden Gemeinden mit über 30 000 Einwohnern waren bei der Bundestagswahl 2009 folgende Ergebnisse zu beobachten:

Den höchsten Zweitstimmenanteil erzielte die CDU mit 39,9 % in Rastatt, gefolgt von Baden-Baden mit 37,8 % und Bruchsal mit 37,7 %. Die SPD war in Mannheim (24,7 % der gültigen Zweitstimmen), Heidenheim an der Brenz mit 24,5 % und Rheinfelden (23,8 %) am erfolgreichsten. Von den Gemeinden mit über 30 000 Einwohnern fanden die GRÜNEN in den Universitätsstädten Tübingen (27,9 %), Freiburg im Breisgau (25,3 %) und Heidelberg (22,4 %) den stärksten Rückhalt. Die FDP wiederum konnte in Leonberg ihr bestes Wahlergebnis (23,1 %) verzeichnen, gefolgt von Albstadt (23,1 %) und Radolf-

zell am Bodensee (21,7 %). Die LINKE erreichte ihre besten Ergebnisse in Mannheim (11,3 %), Kehl (10,4 %) und Freiburg im Breisgau (10,0 %).

Die Gemeinde mit der höchsten Wahlbeteiligung unter den Gemeinden mit über 30 000 Einwohnern war Tübingen. Hier gingen 80,5 % der Wahlberechtigten zur Wahl. Auch in Leinfelden-Echterdingen (78,8 %) und Herrenberg (78,2 %) lag die Beteiligungsquote überdurchschnittlich hoch. Schlusslicht in Sachen Wahlbeteiligung war Lahr/Schwarzwald mit lediglich 59,2 %.

Ergebnisse für alle Gemeinden in Baden-Württemberg erhalten Sie auf unserer Internetseite unter [www.statistik-bw.de/Wahlen/Gem.asp](http://www.statistik-bw.de/Wahlen/Gem.asp)

## 1.3 Der Wahlausgang in Baden-Württemberg im Vergleich zu den Ergebnissen in den anderen Bundesländern

Im vorliegenden Kapitel werden die Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 in Baden-Württemberg mit denen in den anderen Bundesländern verglichen.

Bei der Bundestagswahl 2009 war die Wahlbeteiligung in allen 16 Bundesländern rückläufig. Am höchsten war die Wahlbeteiligung mit 73,8 % in Schleswig-Holstein, es folgen das Saarland und Hessen mit jeweils 73,7 %. Baden-Württemberg nimmt im Bundesländervergleich hinsichtlich der Wahlbeteiligung mit 72,4 % den 5. Platz ein. Die niedrigste Beteiligungsquote war – wie bereits bei der Bundestagswahl 2005 – in Sachsen-Anhalt zu beobachten. Dort beteiligten sich nur 60,5 % der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger an der Wahl zum Deutschen Bundestag.

Die Unionsparteien CDU und CSU erzielten in 8 Ländern Zweitstimmengewinne und in 8 Ländern Zweitstimmenverluste. Die größten Gewinne erreichten sie in Sachsen (+ 5,6 Prozentpunkte). In Bayern, wo sie bei der Bundestagswahl 2009 mit 42,6 % im Bundesländervergleich am erfolgreichsten waren, zeigten sich gleichzeitig auch die größten Verluste (– 6,6 Prozentpunkte). In Baden-Württemberg waren die Verluste der CDU mit einem Minus von 4,8 Prozentpunkten am höchsten. Dennoch erzielte die CDU in Baden-Württemberg mit 34,4 % nach Sachsen (35,6 %) und Rheinland-Pfalz (35,0 %) sowie der CSU in Bayern (42,6 %) das viertbeste Wahlergebnis für die Union von allen Bundesländern.

Die SPD musste in allen Bundesländern massive Stimmenverluste im Vergleich zur Bundestagswahl 2005 hinnehmen. Die höchsten Verluste waren für

die SPD bei der gestrigen Bundestagswahl in Sachsen-Anhalt mit einem Minus von 15,8 Prozentpunkten zu verzeichnen. Am erfolgreichsten war die SPD in Bremen, wo sie mit 30,3 % ein weit über dem Bundesdurchschnitt von 23,0 % gelegenes Wahlergebnis erzielen konnte. In Sachsen hingegen schnitten die Sozialdemokraten mit einem Zweitstimmenanteil von nur 14,6 % am schlechtesten ab. Auch Baden-Württemberg gehört mit 19,3 % für die SPD in die Gruppe der Länder mit den niedrigsten SPD-Landesergebnissen.

Die FDP war bundesweit erfolgreich: In allen Ländern konnte sie ihren Zweitstimmenanteil gegenüber 2005 erhöhen und in 13 Bundesländern erzielte sie Zweitstimmenanteile von über 10 %. In Baden-Württemberg lag der Zweitstimmengewinn der FDP mit + 6,9 Prozentpunkten im Vergleich der Bundesländer am höchsten. Außerdem schnitt die FDP in Baden-Württemberg mit 18,8 % im Ländervergleich am besten ab. An zweiter Stelle lagen Hessen und Rheinland-Pfalz, dort kamen die Liberalen auf jeweils 16,6 % der gültigen Zweitstimmen.

Auch die GRÜNEN erreichten in allen Bundesländern eine Zunahme ihrer Zweitstimmenanteile. In Baden-Württemberg lagen die Zweitstimmengewinne der GRÜNEN mit + 3,2 Prozentpunkten leicht über dem Bundesdurchschnitt. In Berlin erzielten die GRÜNEN mit 17,4 % im Bundesländervergleich das beste Wahlergebnis. Auffällig ist, dass die GRÜNEN in den neuen Bundesländern auch bei der jüngsten Bundestagswahl erneut nur unterdurchschnittliche Wahlergebnisse erzielten. Allerdings konnten die

GRÜNEN in allen neuen Bundesländern Gewinne erreichen.

Die LINKE war bei dieser Bundestagswahl im Saarland und in den neuen Ländern besonders erfolgreich. In Sachsen-Anhalt und Brandenburg wurde sie mit 32,4 % bzw. 28,5 % der Zweitstimmen stärkste politische Kraft. Im Saarland erzielte sie mit 21,2 % das unter den westlichen Bundesländern mit großem Abstand beste Zweistimmenergebnis. In Baden-Württemberg erreichte die LINKE mit 7,2 % ihr zweitniedrigstes Wahlergebnis. Die LINKE konnte ihren Zweitstimmenanteil gegenüber der Bundestagswahl in allen Ländern erhöhen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass Baden-Württemberg im Ländervergleich – ebenso wie bei bisherigen Bundestagswahlen – hinsichtlich des Abschneidens der Union, der Liberalen und der GRÜNEN vordere Plätze einnimmt, während die Unterstützung der baden-württembergischen Wähle-

rinnen und Wähler für die SPD und die LINKE unterdurchschnittlich ausgeprägt ist. Die Wahlbeteiligung in Baden-Württemberg lag knapp über dem Bundesdurchschnitt.

Auffällig ist die teilweise gegenläufige Entwicklung der Wahlergebnisse in den alten und den neuen Ländern, die auch bei der sechsten gesamtdeutschen Bundestagswahl, 19 Jahre nach der Wiedervereinigung, noch zutage tritt. So schnitten die GRÜNEN in den neuen Ländern wesentlich schlechter ab als in den westlichen Bundesländern. Auch die CDU, die SPD und die FDP liegen in den östlichen Bundesländern – mit Ausnahme der SPD in Brandenburg und der CDU in Sachsen – unter ihrem Bundesergebnis. Demgegenüber steht die LINKE in den neuen Ländern in der Wählergunst insgesamt an zweiter Stelle nach der CDU.

## 1.4 Wahlvorschläge

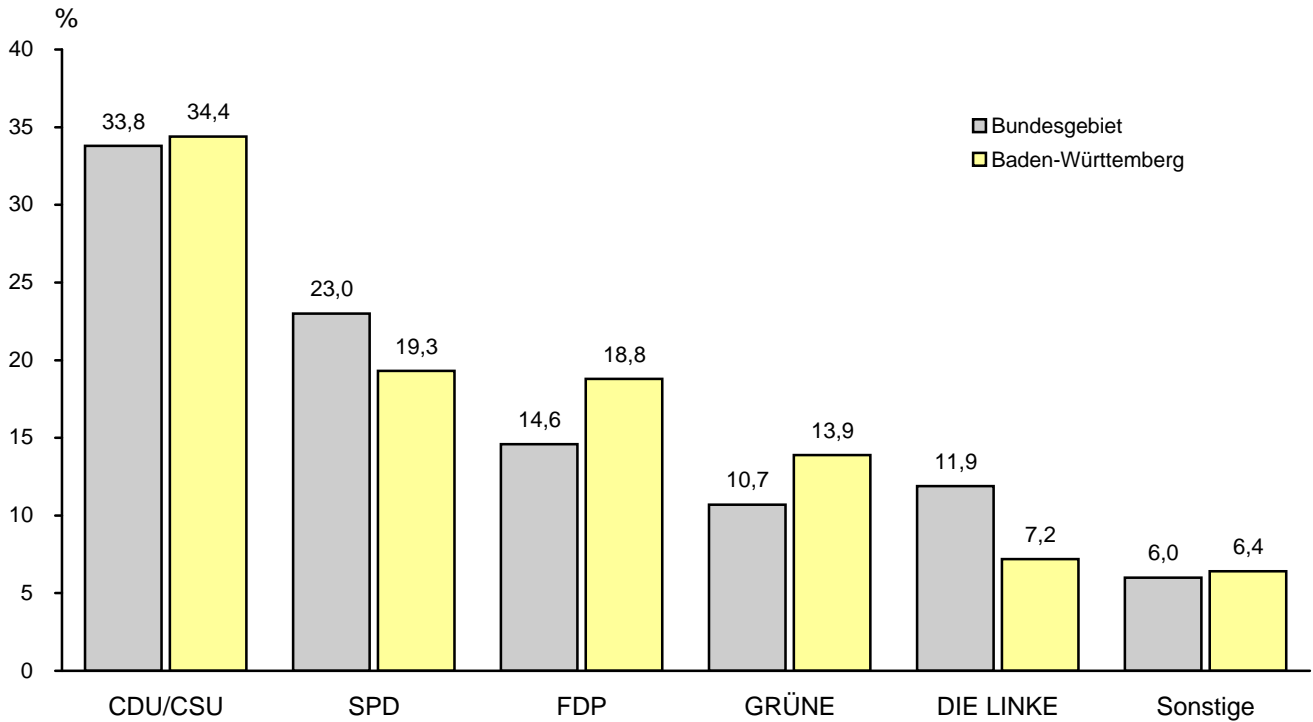
Zur Wahl des 17. Deutschen Bundestags am 27. September 2009 stellten sich in Baden-Württemberg die folgenden 17 Parteien mit Landeslisten zur Wahl:

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
DIE LINKE	DIE LINKE
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
REP	DIE REPUBLIKANER
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
Volksabstimmung	Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung
ADM	Allianz der Mitte
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
DIE VIOLETTEN	Die Violetten - für spirituelle Politik
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland

Auf den 17 Landeslisten bewarben sich insgesamt 282 Kandidatinnen und Kandidaten. Die Zahl der zugelassenen Landeslisten ist damit gegenüber der Bundestagswahl 2005 um 5 gestiegen, damals waren 12 Parteien mit Landeslisten angetreten. Um ein Mandat im Bundestag bewarben sich auf den Landeslisten 95 Frauen, der Frauenanteil lag somit bei knapp 34 %.

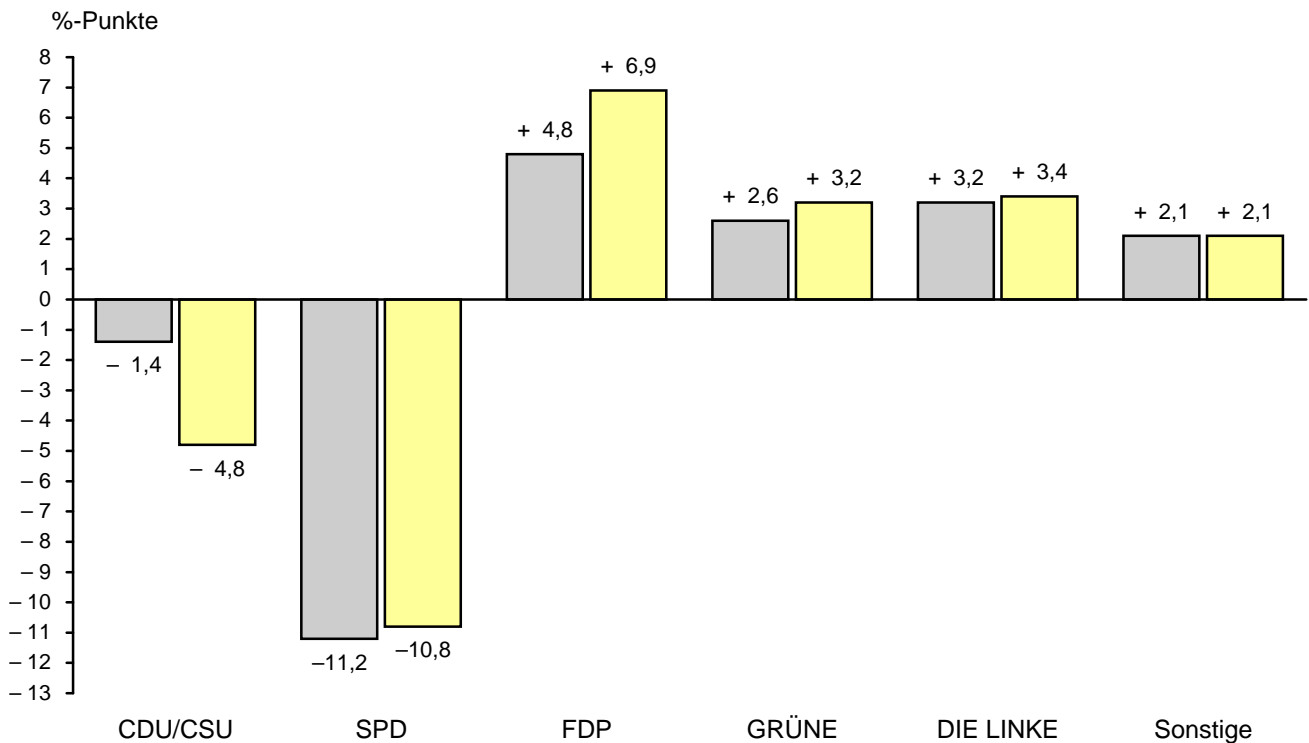
Darüber hinaus waren 282 Kreiswahlvorschläge zugelassen. CDU, SPD, FDP, GRÜNE, DIE LINKE und NPD waren in allen 38 Wahlkreisen mit Kandidaten vertreten. Die übrigen Parteien, deren Landeslisten zugelassen wurden, traten nur in einzelnen Wahlkreisen an. In 15 Wahlkreisen gab es Einzelbewerber um ein Direktmandat. Von den insgesamt 282 Bewerbern um ein Direktmandat waren 69 Frauen (24,5 %) und 213 Männer.

**2.1 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2009  
in Deutschland und in Baden-Württemberg\*)**



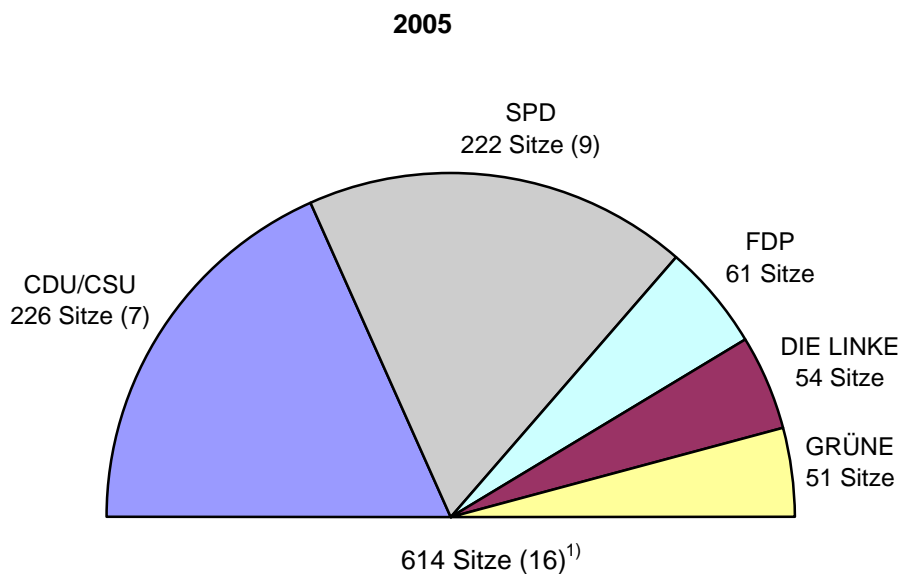
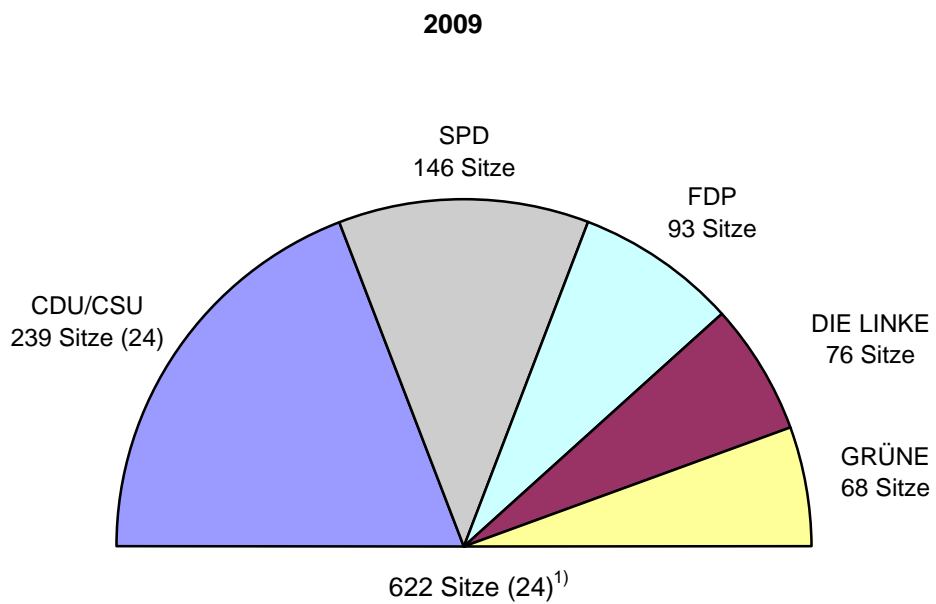
\*) Vorläufige Ergebnisse.

**2.1 Zweitstimmengewinne bzw. -verluste der Parteien bei der Bundestagswahl 2009 im Vergleich  
zur Bundestagswahl 2005 in Deutschland und in Baden-Württemberg\*)**



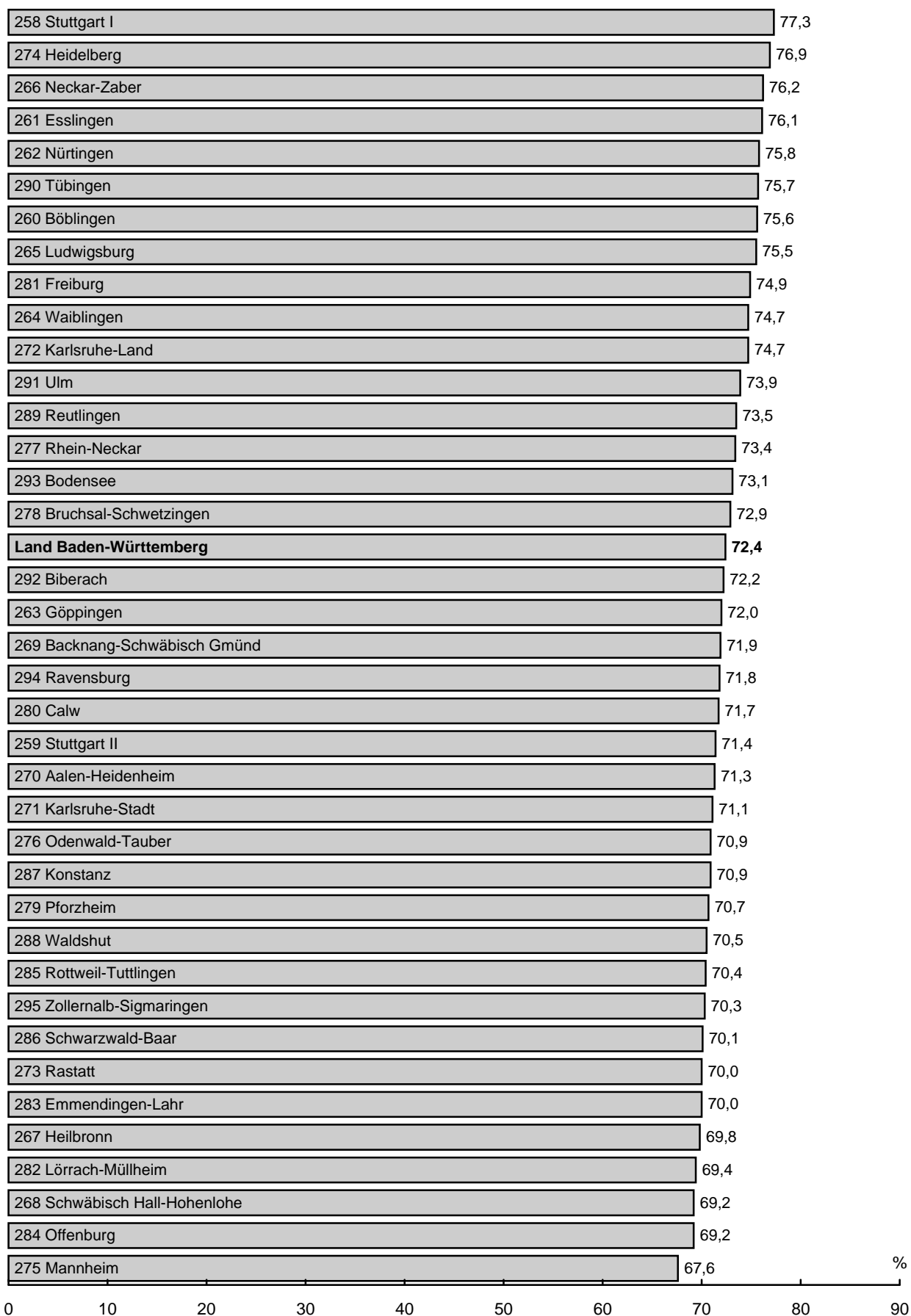
\*) Für 2009 vorläufige Ergebnisse.

**2.2 Sitzverteilung im Deutschen Bundestag nach den Ergebnissen der Bundestagswahlen 2009 und 2005\*)**



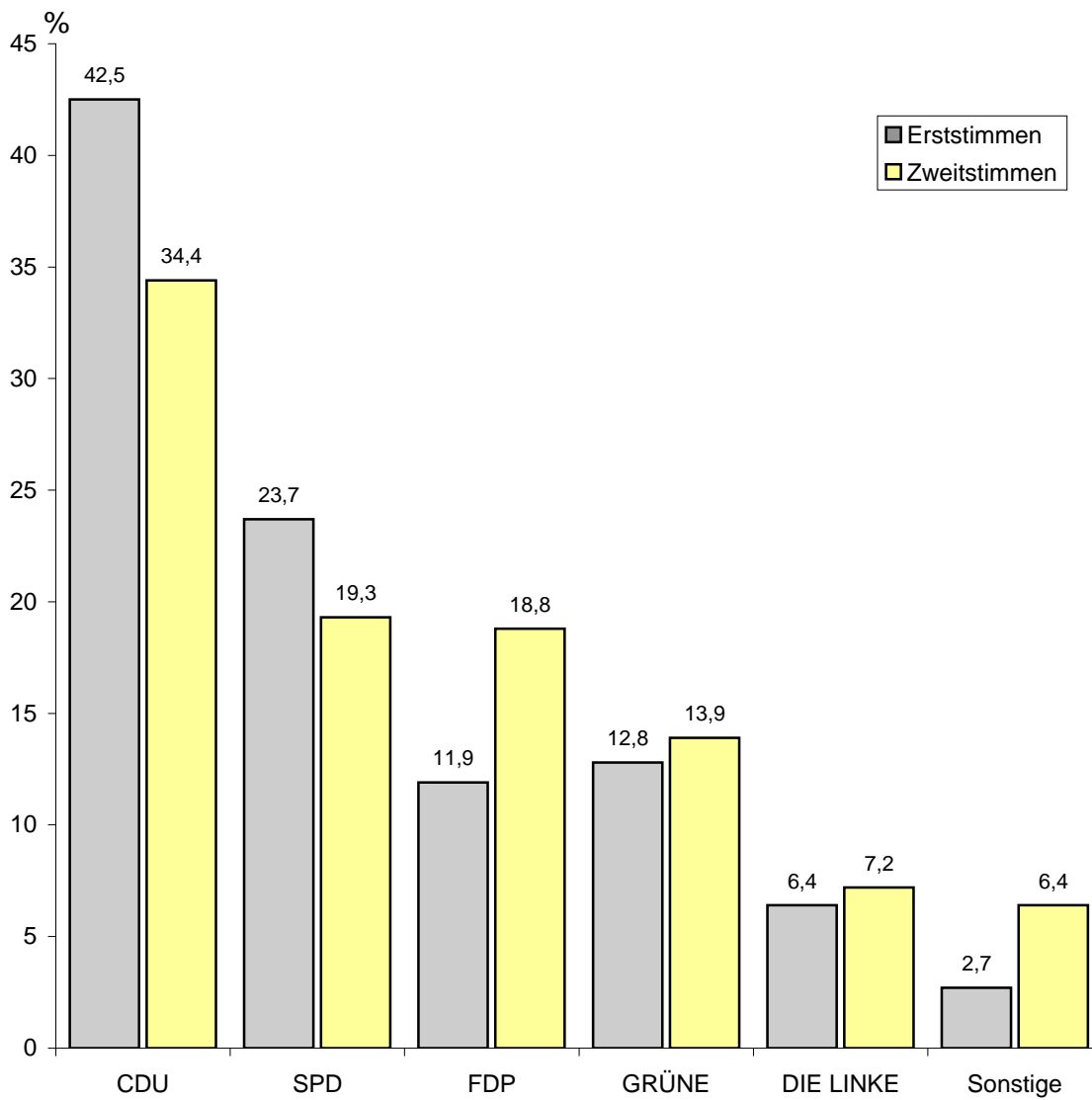
\*) Für 2009 vorläufige Ergebnisse. – 1) Überhangmandate sind in Klammern dargestellt.

### 2.3 Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2009 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs\*)



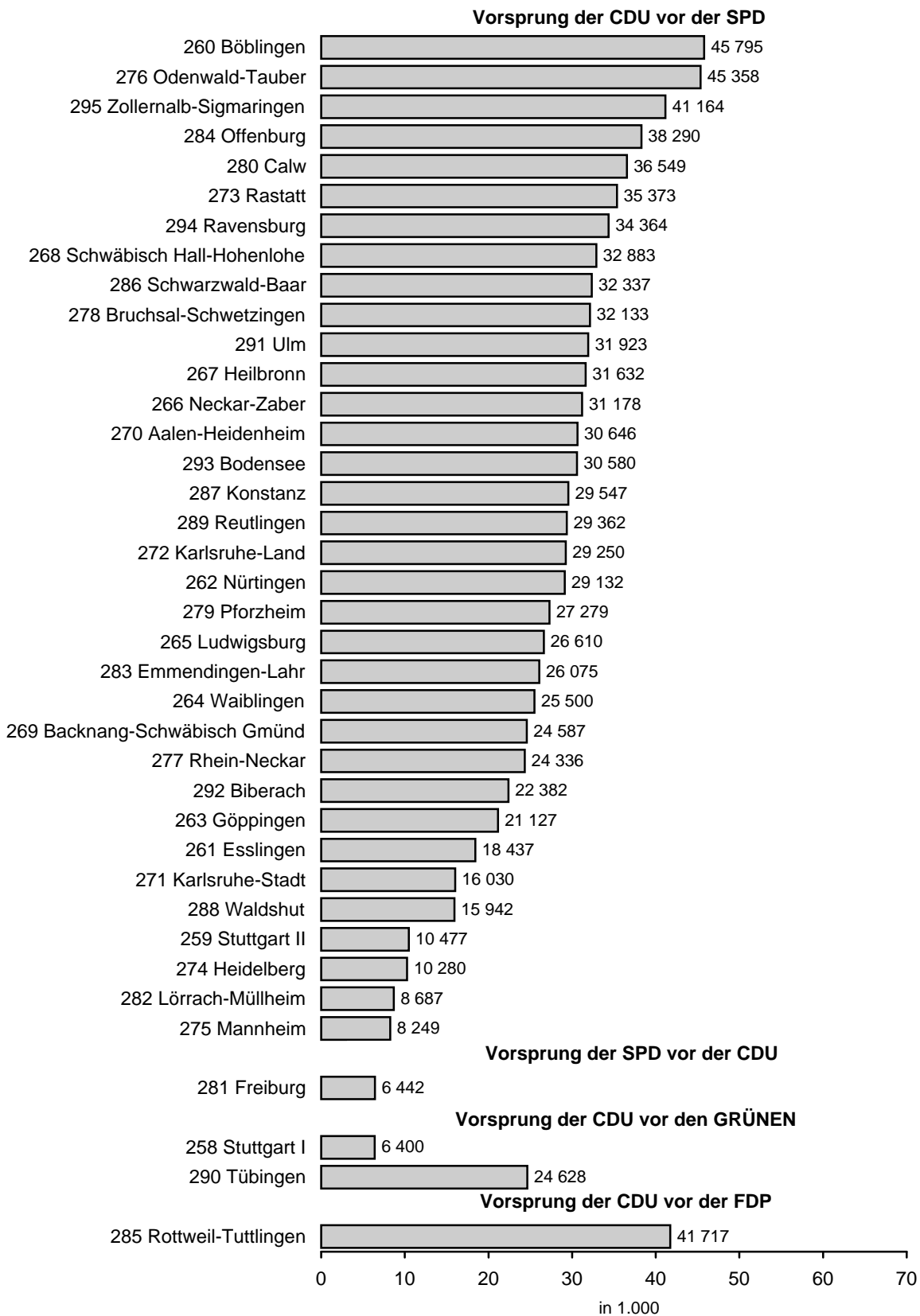
\*) Vorläufige Ergebnisse. – Abkürzungsverzeichnis auf Seite 60.

## 2.4 Erst- und Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2009 in Baden-Württemberg\*)



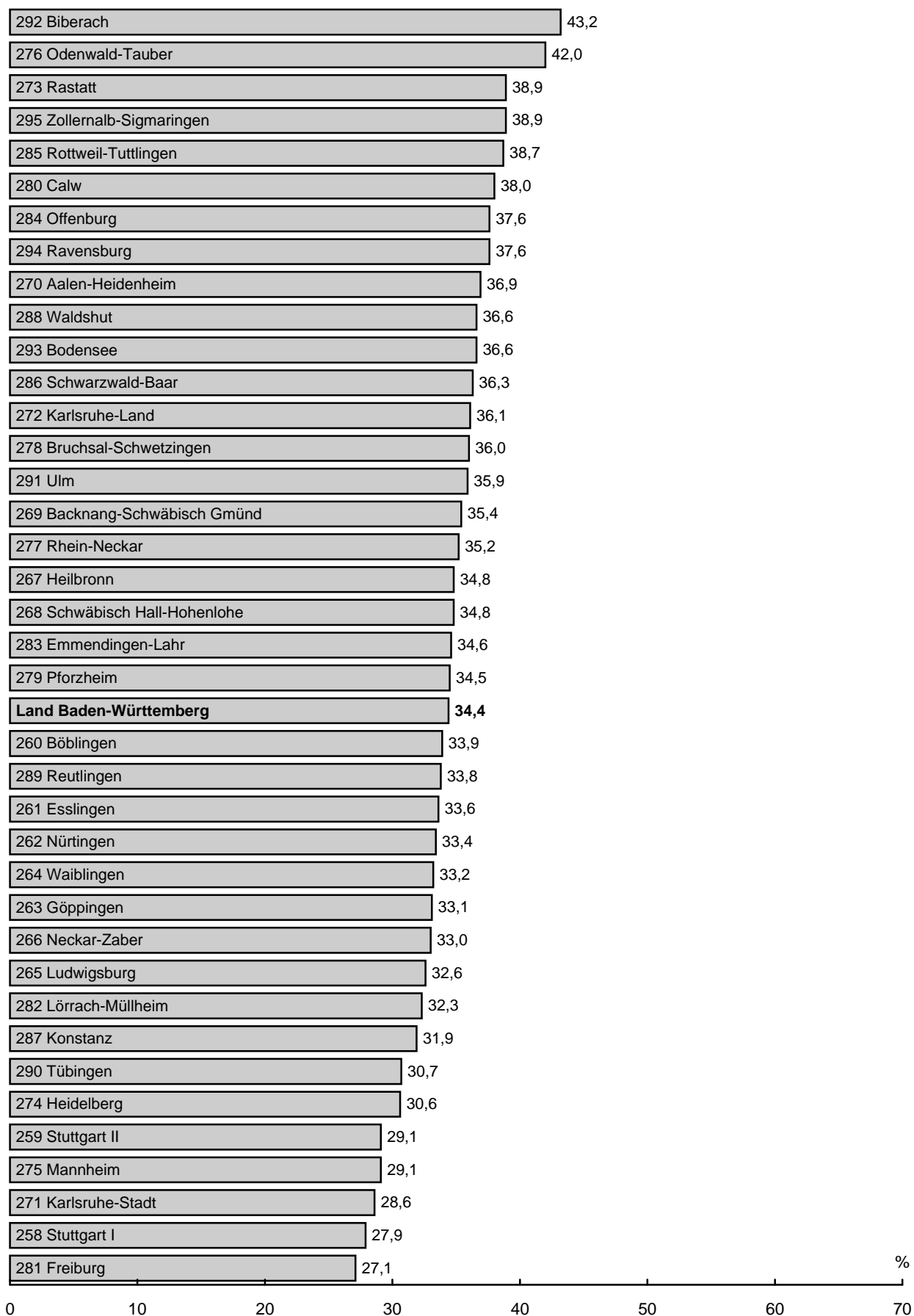
\*) Vorläufige Ergebnisse.

**2.5 Erststimmendifferenz zwischen CDU und SPD, CDU und GRÜNEN, CDU und FDP bei der Bundestagswahl 2009 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs\*)**



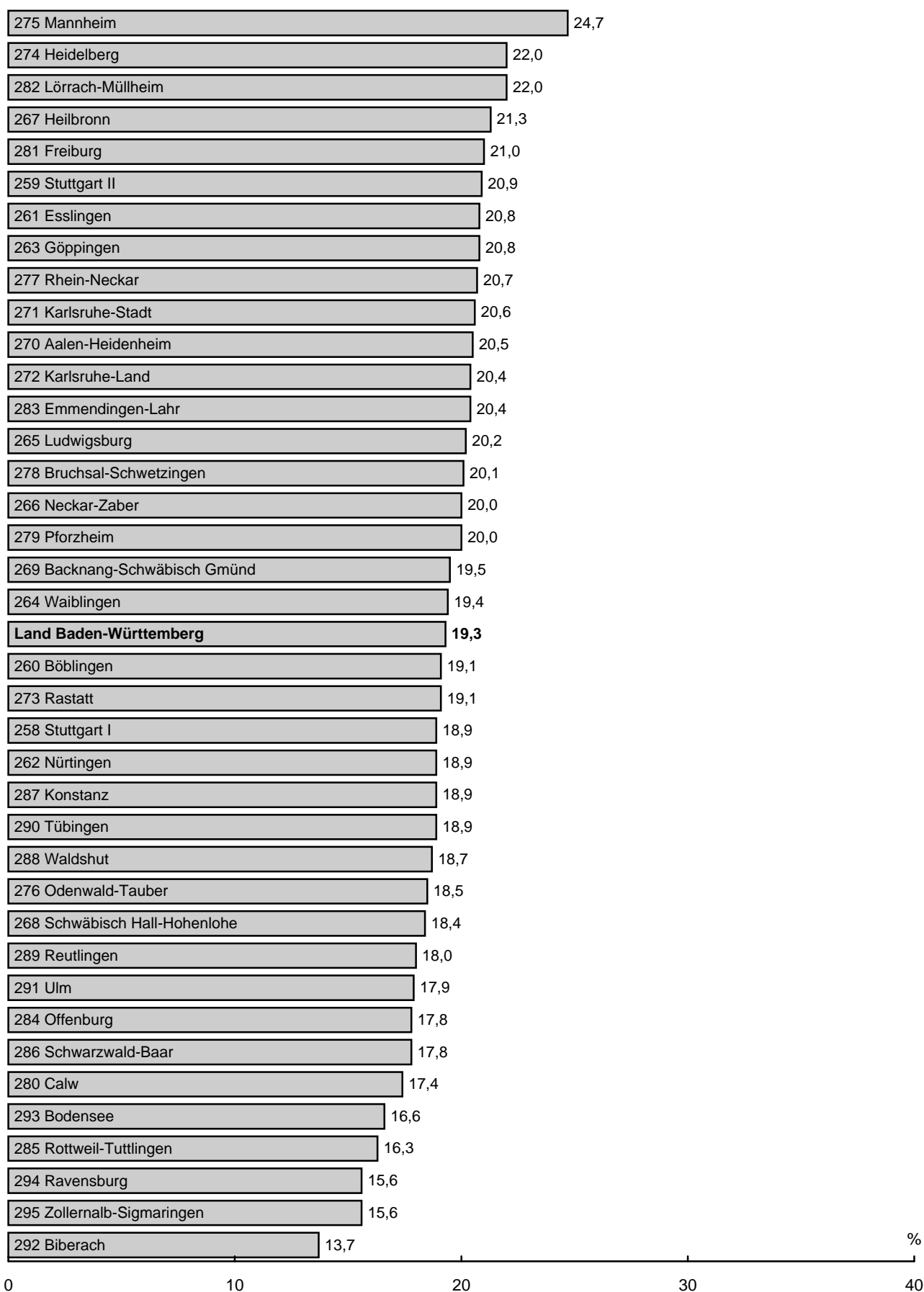
\*) Vorläufige Ergebnisse. – Abkürzungsverzeichnis auf Seite 60.

## 2.6 Zweitstimmenanteile der CDU bei der Bundestagswahl 2009 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs\*)



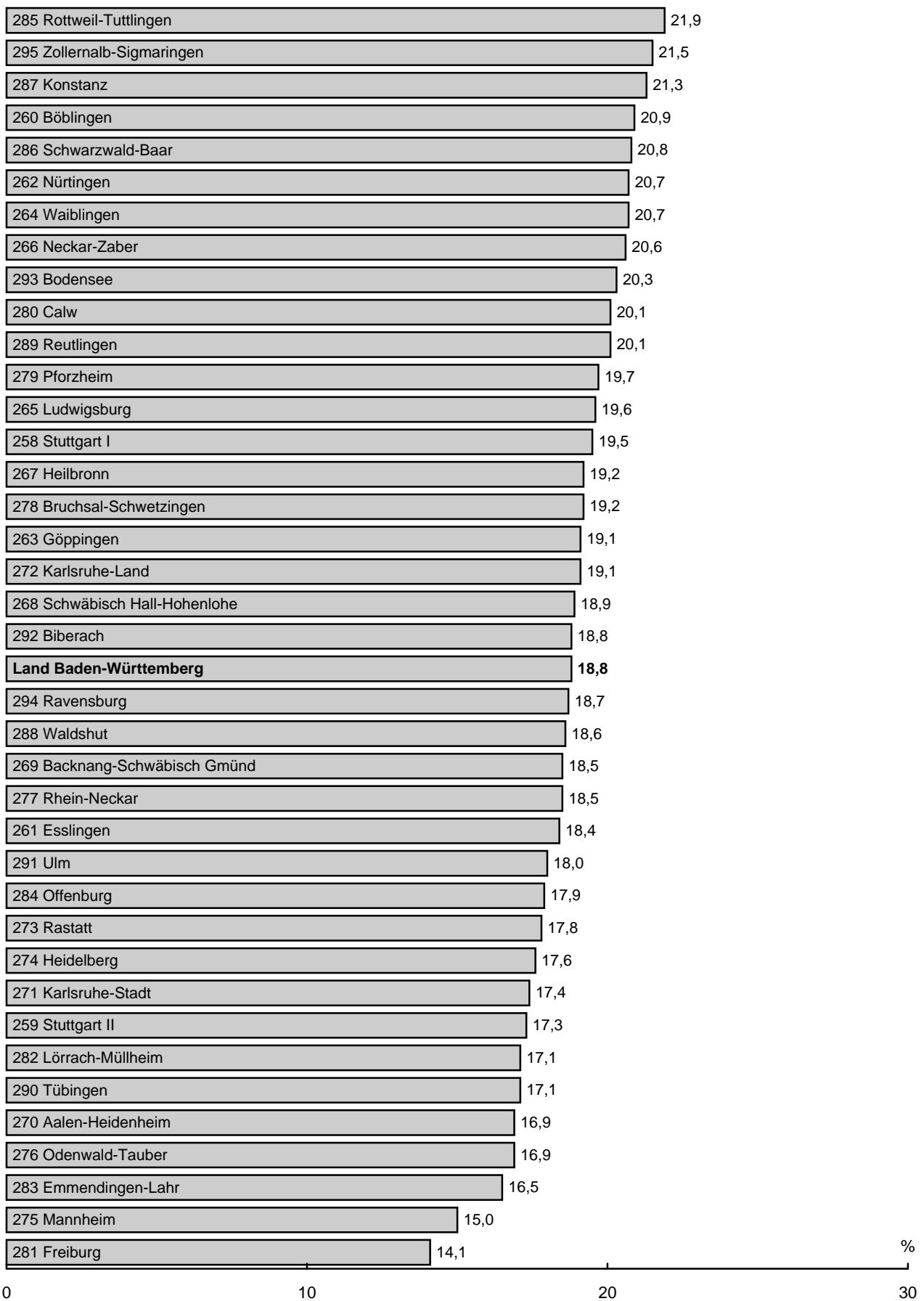
\*) Vorläufige Ergebnisse. – Abkürzungsverzeichnis auf Seite 60.

## 2.7 Zweitstimmenanteile der SPD bei der Bundestagswahl 2009 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs\*)



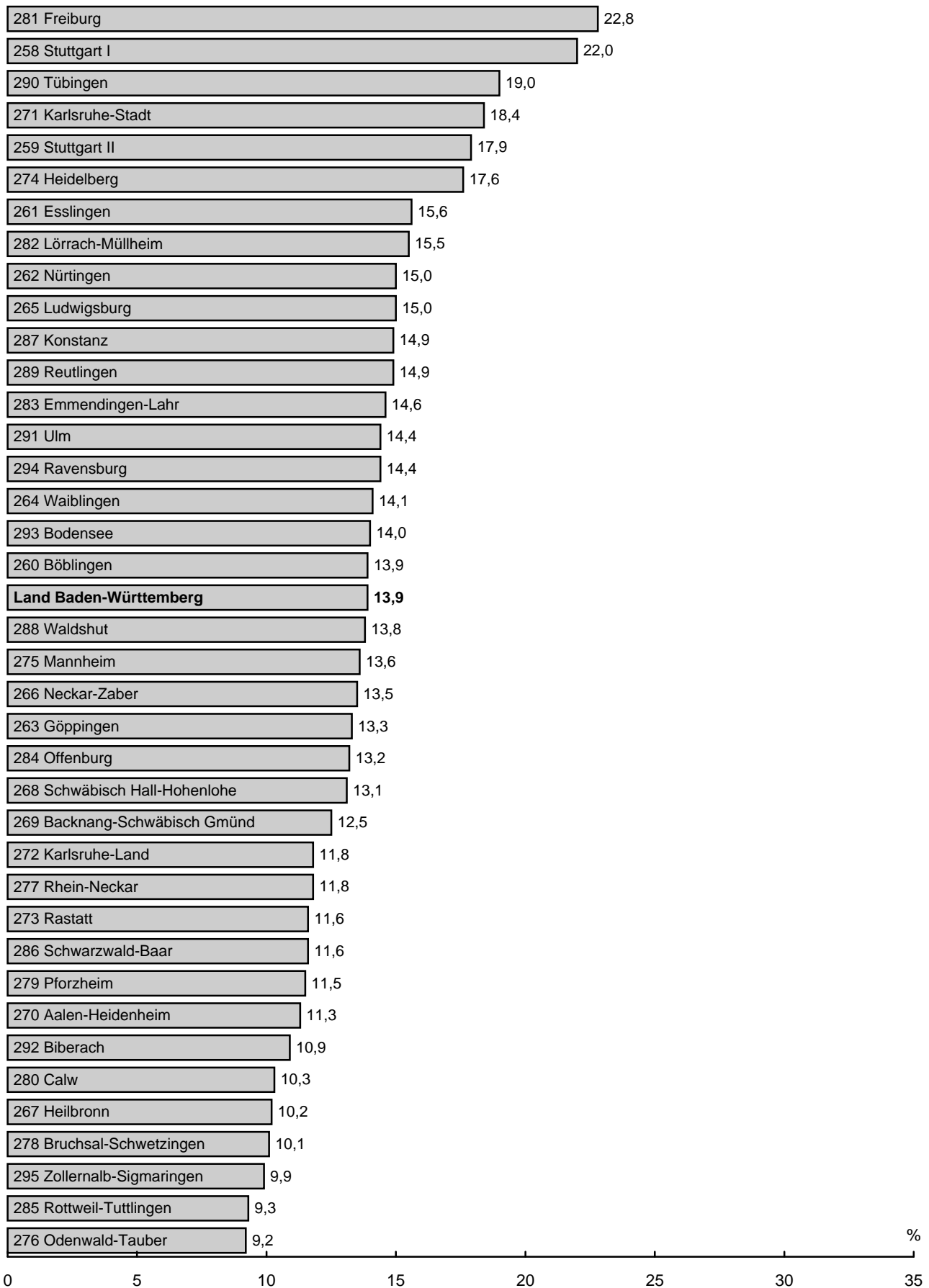
\*) Vorläufige Ergebnisse. – Abkürzungsverzeichnis auf Seite 60.

## 2.8 Zweitstimmenanteile der FDP bei der Bundestagswahl 2009 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs\*)



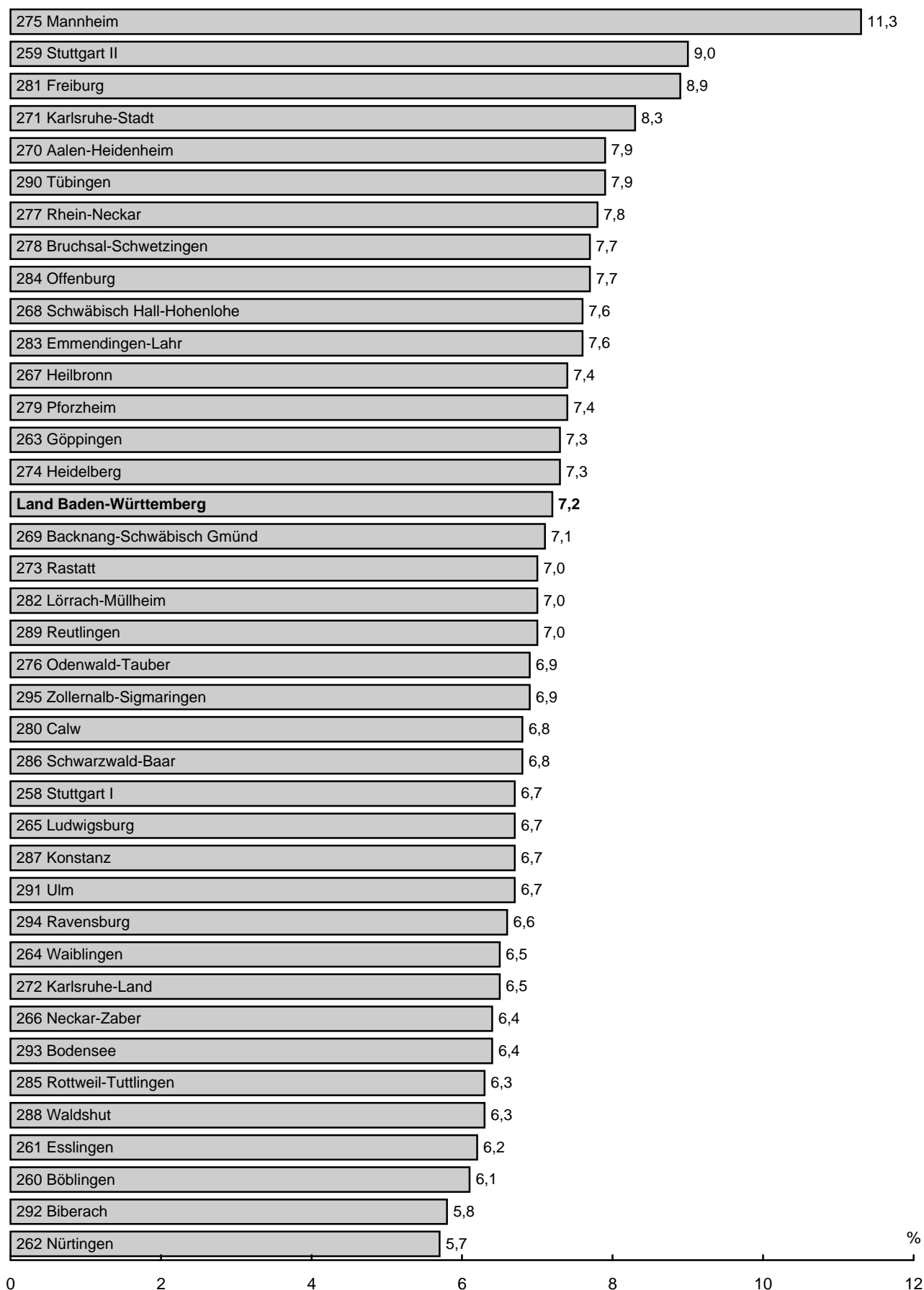
\*) Vorläufige Ergebnisse. – Abkürzungsverzeichnis auf Seite 60.

## 2.9 Zweitstimmenanteile der GRÜNEN bei der Bundestagswahl 2009 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs\*)



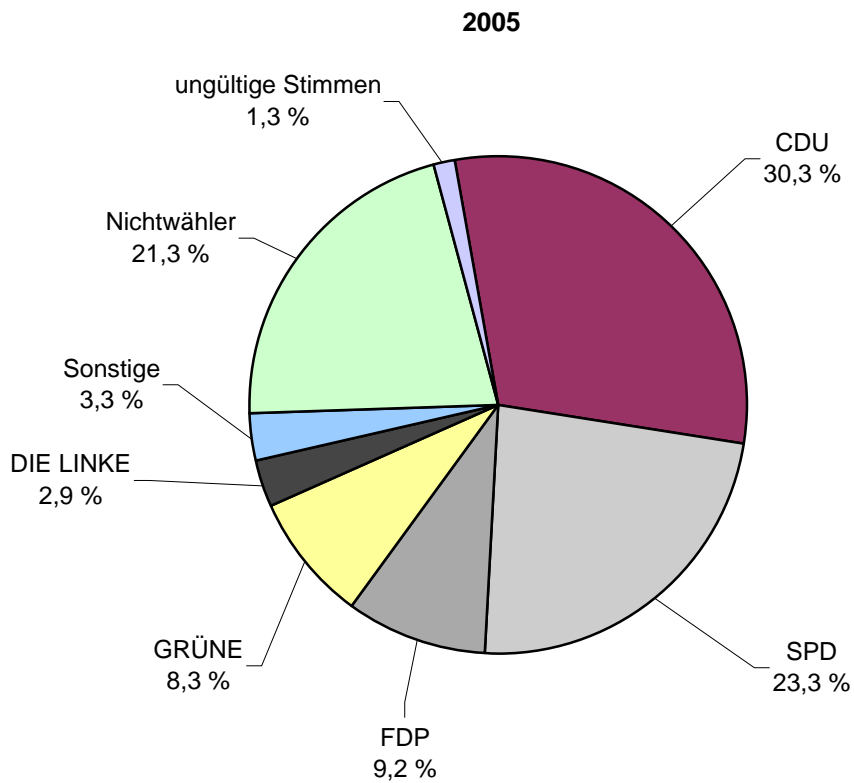
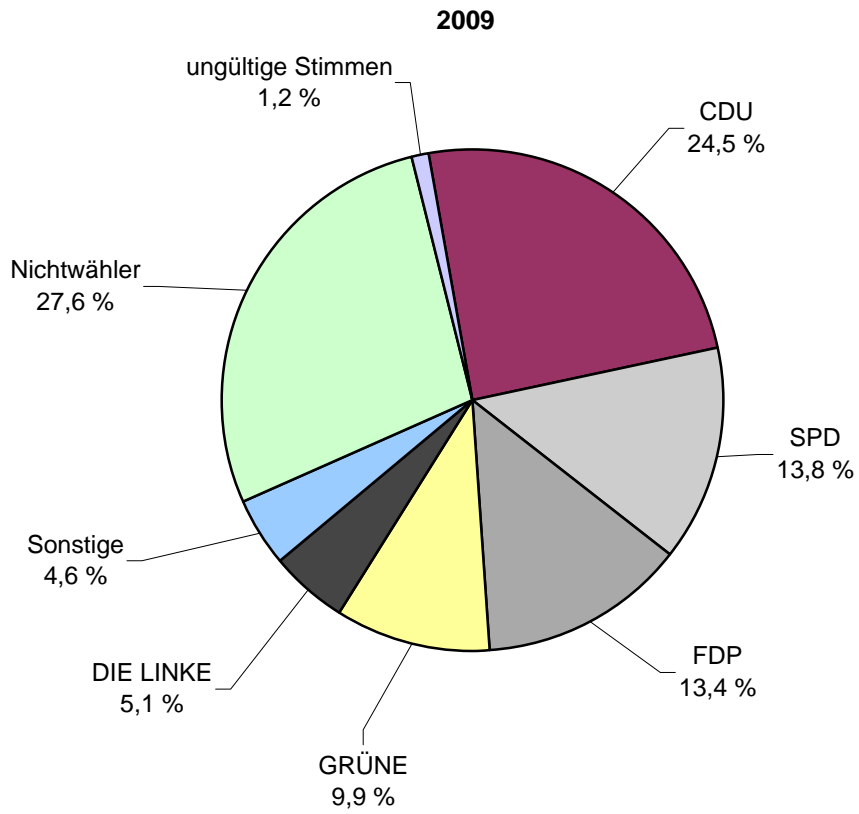
\*) Vorläufige Ergebnisse. – Abkürzungsverzeichnis auf Seite 60.

## 2.10 Zweitstimmenanteile der LINKEN bei der Bundestagswahl 2009 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs\*)



\*) Vorläufige Ergebnisse. – Abkürzungsverzeichnis auf Seite 60.

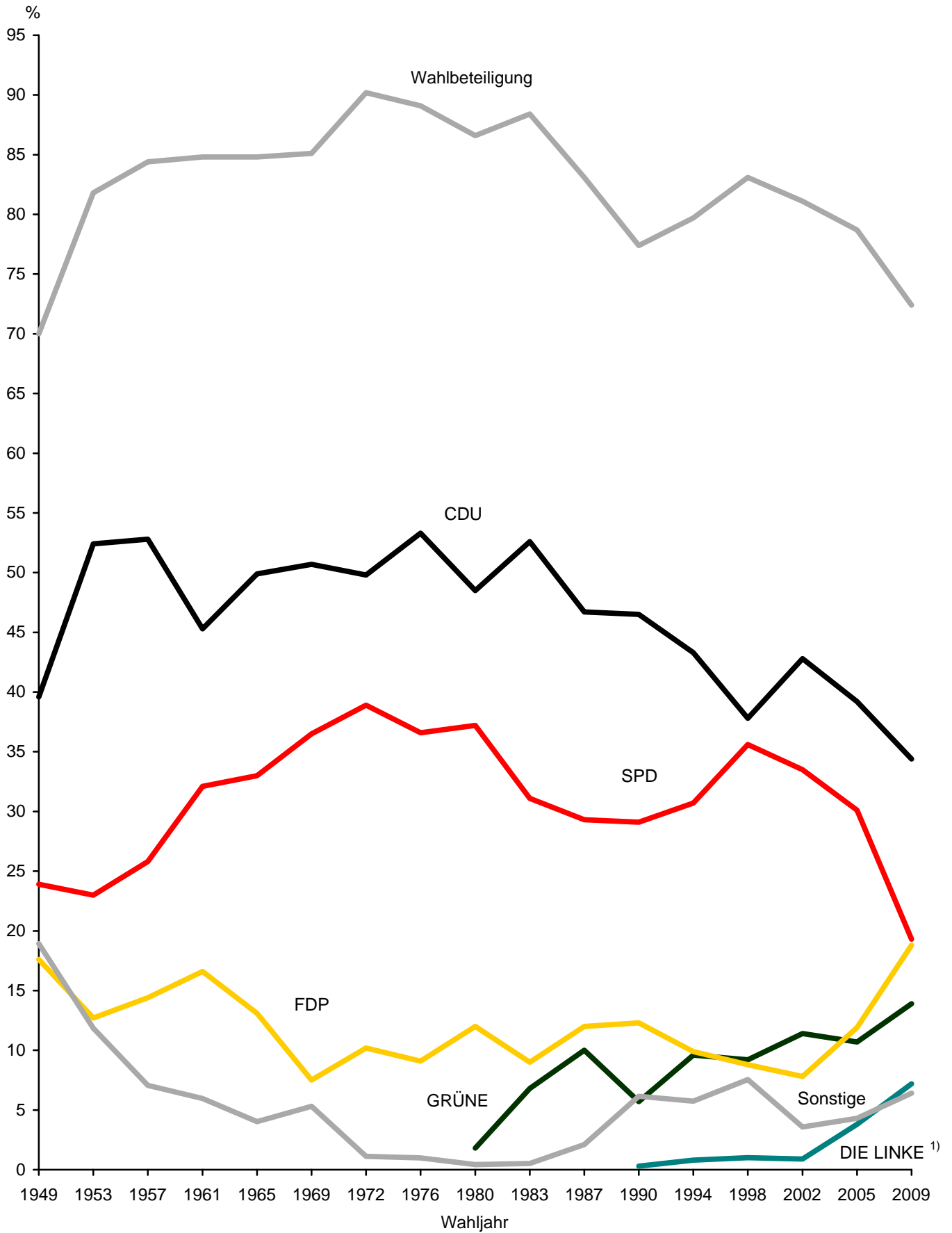
**2.11 Ausschöpfungsquoten der Parteien und Nichtwähleranteil bei den Bundestagswahlen 2009 und 2005 in Baden-Württemberg\*)**



\*) Für 2009 vorläufige Ergebnisse.

Anmerkung: Die Ausschöpfungsquote ist der Anteil der gültigen Zweitstimmen der Parteien an den Wahlberechtigten.

**2.12 Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile der Parteien bei den Bundestagswahlen  
in Baden-Württemberg seit 1949\*)**



\*) Für 2009 vorläufige Ergebnisse. – 1) Bis 2002 PDS.

### 3.1 Ergebnisse der Bundestagswahlen 2009 und 2005 in Deutschland und in Baden-Württemberg\*)

Gegenstand der Nachweisung	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	Davon					
					CDU/CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
					%	%	%	%	%	%

#### Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 2009

Deutschland	62 132,4	43 997,6	70,8	43 357,5	33,8	23,0	14,6	10,7	11,9	6,0
Baden-Württemberg	7 630,3	5 526,4	72,4	5 438,1	34,4	19,3	18,8	13,9	7,2	6,4

#### Wahl zum Deutschen Bundestag am 18. September 2005

Deutschland	61 870,7	48 044,1	77,7	47 288,0	35,2	34,2	9,8	8,1	8,7	3,9
Baden-Württemberg	7 529,2	5 923,9	78,7	5 822,4	39,2	30,1	11,9	10,7	3,8	4,3

#### Veränderung 2009 gegenüber 2005<sup>1)</sup>

Deutschland	+ 261,7	-4 046,5	- 6,9	-3 930,4	- 1,4	- 11,2	+ 4,8	+ 2,6	+ 3,2	+ 2,1
Baden-Württemberg	+ 101,1	- 397,6	- 6,3	- 384,4	- 4,8	- 10,8	+ 6,9	+ 3,2	+ 3,4	+ 2,1

\*) Für 2009 vorläufige Ergebnisse. – 1) Angaben in 1 000 bzw. in Prozentpunkten.

### 3.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen in Deutschland seit 1949\*)

Tag der Wahl	Wahlbe-rechtigte	Wähler	Wahlbetei-ligung	Gültige Zweit-stimmen	Davon											
					CDU/CSU		SPD		FDP		GRÜNE		DIE LINKE <sup>1)</sup>		Sonstige	
					1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
14.08.1949	31 207,6	24 495,6	78,5	23 732,4	7 359,1	31,0	6 935,0	29,2	2 829,9	11,9	x	x	x	x	6 608,4	27,8
06.09.1953	33 120,9	28 479,6	86,0	27 551,3	12 444,0	45,2	7 944,9	28,8	2 629,2	9,5	x	x	x	x	4 533,2	16,5
15.09.1957	35 400,9	31 072,9	87,8	29 905,4	15 008,4	50,2	9 495,6	31,8	2 307,1	7,7	x	x	x	x	3 094,3	10,3
17.09.1961	37 440,7	32 849,6	87,7	31 550,9	14 298,4	45,3	11 427,4	36,2	4 028,8	12,8	x	x	x	x	1 796,4	5,7
19.09.1965	38 510,4	33 416,2	86,8	32 620,4	15 524,1	47,6	12 813,2	39,3	3 096,7	9,5	x	x	x	x	1 186,4	3,6
28.09.1969	38 677,2	33 523,1	86,7	32 966,0	15 195,2	46,1	14 065,7	42,7	1 903,4	5,8	x	x	x	x	1 801,7	5,5
19.11.1972	41 446,3	37 761,6	91,1	37 459,8	16 806,0	44,9	17 175,2	45,8	3 130,0	8,4	x	x	x	x	348,6	0,9
03.10.1976	42 058,0	38 165,8	90,7	37 822,5	18 394,8	48,6	16 099,0	42,6	2 995,1	7,9	x	x	x	x	333,6	0,9
05.10.1980	43 231,7	38 292,2	88,6	37 939,0	16 897,7	44,5	16 260,7	42,9	4 031,0	10,6	569,6	1,5	x	x	180,1	0,5
06.03.1983	44 088,9	39 279,5	89,1	38 940,7	18 998,5	48,8	14 865,8	38,2	2 706,9	7,0	2 167,4	5,6	x	x	202,0	0,5
25.01.1987	45 328,0	38 225,3	84,3	37 867,3	16 761,6	44,3	14 025,8	37,0	3 440,9	9,1	3 126,3	8,3	x	x	512,8	1,4
02.12.1990	60 436,6	46 995,9	77,8	46 455,8	20 358,1	43,8	15 545,4	33,5	5 123,2	11,0	1 788,2	3,8	1 129,6	2,4	2 511,3	5,4
16.10.1994	60 452,0	47 738,0	79,0	47 105,2	19 517,2	41,4	17 140,4	36,4	3 258,4	6,9	3 424,3	7,3	2 066,2	4,4	1 698,8	3,6
27.09.1998	60 762,8	49 947,1	82,2	49 308,5	17 329,4	35,1	20 181,3	40,9	3 081,0	6,2	3 301,6	6,7	2 515,5	5,1	2 899,8	5,9
22.09.2002	61 432,9	48 582,8	79,1	47 996,5	18 482,6	38,5	18 488,7	38,5	3 538,8	7,4	4 110,4	8,6	1 916,7	4,0	1 459,3	3,0
18.09.2005	61 870,7	48 044,1	77,7	47 288,0	16 631,0	35,2	16 194,7	34,2	4 648,1	9,8	3 838,3	8,1	4 118,2	8,7	1 857,6	3,9
27.09.2009	62 132,4	43 997,6	70,8	43 357,5	14 655,0	33,8	9 988,8	23,0	6 313,0	14,6	4 641,2	10,7	5 153,9	11,9	2 605,6	6,0

\*) Für 27.09.2009 vorläufige Ergebnisse. – 1) Bis 2002: PDS.

### 3.3 Ergebnisse der Bundestagswahlen in Baden-Württemberg seit 1949\*)

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	Davon											
					CDU		SPD		FDP		GRÜNE		DIE LINKE <sup>1)</sup>		Sonstige	
					1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
14.08.1949	4 094,7	2 864,7	70,0	2 745,5	1 087,8	39,6	655,5	23,9	482,4	17,6	x	x	x	x	519,7	18,9
06.09.1953	4 536,8	3 710,3	81,8	3 588,1	1 881,9	52,4	825,7	23,0	455,5	12,7	x	x	x	x	425,0	11,8
15.09.1957	4 857,8	4 097,6	84,4	3 907,8	2 061,7	52,8	1 009,0	25,8	561,5	14,4	x	x	x	x	275,6	7,1
17.09.1961	5 211,9	4 419,7	84,8	4 189,2	1 899,3	45,3	1 342,9	32,1	697,3	16,6	x	x	x	x	249,7	6,0
19.09.1965	5 425,1	4 598,7	84,8	4 452,2	2 219,8	49,9	1 470,0	33,0	582,9	13,1	x	x	x	x	179,5	4,0
28.09.1969	5 510,3	4 690,4	85,1	4 584,8	2 322,3	50,7	1 675,7	36,5	343,4	7,5	x	x	x	x	243,4	5,3
19.11.1972	5 960,7	5 377,0	90,2	5 322,1	2 648,8	49,8	2 069,2	38,9	544,8	10,2	x	x	x	x	59,3	1,1
03.10.1976	6 118,5	5 452,4	89,1	5 405,5	2 882,4	53,3	1 980,3	36,6	489,7	9,1	x	x	x	x	53,2	1,0
05.10.1980	6 370,5	5 518,1	86,6	5 454,0	2 646,1	48,5	2 030,9	37,2	654,9	12,0	99,1	1,8	x	x	23,1	0,4
06.03.1983	6 544,8	5 785,6	88,4	5 722,6	3 010,5	52,6	1 777,5	31,1	514,4	9,0	389,9	6,8	x	x	30,3	0,5
25.01.1987	6 830,8	5 676,8	83,1	5 609,0	2 617,0	46,7	1 643,2	29,3	670,9	12,0	559,4	10,0	x	x	118,4	2,1
02.12.1990	7 121,8	5 515,4	77,4	5 439,4	2 529,1	46,5	1 583,0	29,1	667,3	12,3	311,7	5,7	13,8	0,3	334,6	6,2
16.10.1994	7 205,0	5 742,6	79,7	5 668,8	2 451,9	43,3	1 742,6	30,7	560,7	9,9	544,8	9,6	43,0	0,8	325,8	5,7
27.09.1998	7 256,9	6 032,6	83,1	5 945,4	2 245,9	37,8	2 118,4	35,6	524,5	8,8	549,6	9,2	58,0	1,0	448,9	7,6
22.09.2002	7 418,8	6 017,6	81,1	5 939,9	2 543,8	42,8	1 989,5	33,5	461,8	7,8	676,3	11,4	56,2	0,9	212,2	3,6
18.09.2005	7 529,2	5 923,9	78,7	5 822,4	2 283,1	39,2	1 754,8	30,1	693,8	11,9	623,1	10,7	219,1	3,8	248,5	4,3
27.09.2009	7 630,3	5 526,4	72,4	5 438,1	1 873,2	34,4	1 050,7	19,3	1 022,1	18,8	755,2	13,9	389,2	7,2	347,7	6,4

\*) Für 27.09.2009 vorläufige Ergebnisse. – 1) Bis 2002: PDS.

**3.4 Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 2005\*)**

Wahlkreis	Wahljahr	Wahlbeteiligung	Erststimmen						Zweitstimmen					
			CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
			%											
258 Stuttgart I	2009	77,3	34,4	18,0	10,3	29,9	4,7	2,7	27,9	18,9	19,5	22,0	6,7	5,1
	2005	81,0	39,2	38,6	6,7	10,4	3,0	2,3	32,5	30,2	13,7	17,2	3,9	2,5
259 Stuttgart II	2009	71,4	34,5	26,3	10,5	16,8	8,6	3,3	29,1	20,9	17,3	17,9	9,0	5,9
	2005	77,2	39,7	42,1	4,3	6,6	4,7	2,6	33,0	33,9	11,9	12,6	4,8	3,8
260 Böblingen	2009	75,6	45,1	20,0	13,0	13,2	5,3	3,3	33,9	19,1	20,9	13,9	6,1	6,1
	2005	81,6	49,8	32,9	5,0	7,2	2,5	2,8	38,9	29,3	14,0	10,4	3,0	4,2
261 Esslingen	2009	76,1	43,5	28,6	8,7	12,5	5,0	1,7	33,6	20,8	18,4	15,6	6,2	5,4
	2005	81,8	46,8	39,2	3,1	6,6	2,8	1,4	37,9	31,7	11,8	11,5	3,2	3,9
262 Nürtingen	2009	75,8	43,4	24,2	11,7	13,8	5,2	1,7	33,4	18,9	20,7	15,0	5,7	6,3
	2005	82,0	47,9	33,9	5,0	9,0	2,6	1,6	38,9	29,1	13,4	11,1	2,9	4,6
263 Göppingen	2009	72,0	43,2	26,6	10,3	11,0	6,4	2,5	33,1	20,8	19,1	13,3	7,3	6,4
	2005	78,8	48,3	36,4	4,3	5,0	3,8	2,2	38,0	31,5	12,3	9,5	4,0	4,7
264 Waiblingen	2009	74,7	43,0	27,2	12,2	9,5	5,3	2,8	33,2	19,4	20,7	14,1	6,5	6,2
	2005	81,1	46,9	39,2	5,4	4,4	2,5	1,7	38,4	29,3	13,7	11,2	3,2	4,2
265 Ludwigsburg	2009	75,5	39,9	22,6	12,6	15,6	6,4	2,8	32,6	20,2	19,6	15,0	6,7	5,9
	2005	81,3	46,3	34,4	4,6	8,7	3,2	2,7	36,4	32,0	12,9	11,0	3,6	4,1
266 Neckar-Zaber	2009	76,2	42,0	23,5	14,7	11,1	5,5	3,2	33,0	20,0	20,6	13,5	6,4	6,4
	2005	81,9	46,4	34,2	7,1	6,6	2,7	2,9	38,0	31,9	12,9	9,4	3,3	4,6
267 Heilbronn	2009	69,8	44,2	25,1	12,0	8,8	6,4	3,4	34,8	21,3	19,2	10,2	7,4	7,2
	2005	77,1	50,3	33,6	4,4	5,6	3,4	2,6	39,5	32,4	11,6	7,5	3,8	5,1
268 Schwäbisch Hall-Hohenlohe	2009	69,2	43,3	21,5	13,1	12,0	7,2	2,9	34,8	18,4	18,9	13,1	7,6	7,3
	2005	75,2	46,5	32,0	7,1	7,1	3,4	3,8	39,9	30,0	11,6	9,2	3,7	5,6
269 Backnang-Schwäbisch Gmünd	2009	71,9	44,7	24,9	10,3	10,3	6,6	3,2	35,4	19,5	18,5	12,5	7,1	6,9
	2005	77,9	48,8	34,7	4,6	7,0	3,3	1,6	41,1	30,5	10,8	9,2	3,5	4,8
270 Aalen-Heidenheim	2009	71,3	45,0	25,5	10,0	9,1	7,5	2,9	36,9	20,5	16,9	11,3	7,9	6,6
	2005	77,9	49,9	34,2	5,4	5,2	5,4	x	42,0	32,0	9,9	7,6	4,0	4,6
271 Karlsruhe - Stadt	2009	71,1	38,1	26,7	8,4	15,2	7,1	4,5	28,6	20,6	17,4	18,4	8,3	6,6
	2005	76,1	41,3	39,4	4,3	9,1	4,3	1,5	32,9	32,1	12,0	14,7	5,0	3,3
272 Karlsruhe - Land	2009	74,7	45,2	25,7	11,5	10,1	5,6	1,8	36,1	20,4	19,1	11,8	6,5	6,1
	2005	80,9	48,3	35,6	5,0	5,9	2,7	2,4	40,7	30,7	12,1	9,2	3,5	3,9
273 Rastatt	2009	70,0	48,0	23,3	10,0	10,8	6,3	1,7	38,9	19,1	17,8	11,6	7,0	5,6
	2005	76,4	49,3	34,6	5,2	5,9	3,4	1,5	41,6	31,5	11,0	8,4	3,8	3,7
274 Heidelberg	2009	76,9	36,1	29,7	12,0	15,6	5,6	1,0	30,6	22,0	17,6	17,6	7,3	4,8
	2005	81,8	38,7	38,4	7,3	11,1	3,0	1,4	33,5	31,7	12,5	15,2	4,3	2,7
275 Mannheim	2009	67,6	36,5	30,2	8,9	12,6	9,5	2,3	29,1	24,7	15,0	13,6	11,3	6,3
	2005	73,7	37,4	45,9	4,6	5,8	6,3	x	31,1	37,1	9,9	10,9	6,6	4,4
276 Odenwald-Tauber	2009	70,9	50,3	20,0	11,5	8,8	6,6	2,9	42,0	18,5	16,9	9,2	6,9	6,5
	2005	77,9	53,9	29,9	4,0	5,0	3,1	4,1	46,7	27,5	10,6	6,8	3,5	4,8
277 Rhein - Neckar	2009	73,4	42,3	25,1	12,6	10,6	7,5	1,9	35,2	20,7	18,5	11,8	7,8	6,1
	2005	80,6	47,4	36,9	4,5	5,8	3,5	2,0	39,7	30,8	12,0	9,5	4,1	3,9
278 Bruchsal-Schwetzingen	2009	72,9	46,9	23,6	11,4	8,8	7,2	2,1	36,0	20,1	19,2	10,1	7,7	6,8
	2005	79,9	48,7	34,9	4,8	4,4	3,2	4,0	40,8	31,0	11,8	7,6	4,1	4,8
279 Pforzheim	2009	70,7	40,7	22,9	16,1	10,0	6,8	3,5	34,5	20,0	19,7	11,5	7,4	6,9
	2005	77,4	46,9	34,4	7,4	5,4	3,9	2,0	39,2	31,1	12,6	8,4	4,0	4,7
280 Calw	2009	71,7	46,3	20,2	12,5	9,6	6,5	4,8	38,0	17,4	20,1	10,3	6,8	7,3
	2005	77,5	49,2	30,3	7,6	5,3	3,2	4,4	43,2	26,6	12,9	8,0	3,3	6,1
281 Freiburg	2009	74,9	28,8	33,0	8,2	21,8	6,2	1,9	27,1	21,0	14,1	22,8	8,9	6,1
	2005	80,4	34,4	45,1	3,8	11,0	4,3	1,4	29,6	31,0	9,1	22,8	4,9	2,6
282 Lörrach-Müllheim	2009	69,4	37,9	32,2	11,0	10,5	6,0	2,3	32,3	22,0	17,1	15,5	7,0	6,0
	2005	76,8	39,8	43,7	4,9	6,3	3,1	2,3	34,7	35,1	10,0	12,6	3,8	3,8
283 Emmendingen-Lahr	2009	70,0	42,1	24,2	9,9	15,4	7,0	1,4	34,6	20,4	16,5	14,6	7,6	6,2
	2005	77,0	44,9	36,4	4,7	8,9	3,4	1,6	37,8	32,5	10,3	11,7	3,9	3,8

\*) Für 2009 vorläufige Ergebnisse.

Noch: 3.4 Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 2005<sup>1)</sup>

Wahlkreis	Wahljahr	Wahlbeteiligung	Erststimmen						Zweitstimmen					
			CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
%														
284 Offenburg	2009	69,2	47,2	19,5	11,2	12,6	7,3	2,2	37,6	17,8	17,9	13,2	7,7	5,8
	2005	75,4	50,5	31,2	5,1	7,0	3,9	2,3	41,2	29,2	11,4	9,7	4,3	4,2
285 Rottweil-Tuttlingen	2009	70,4	48,1	16,3	17,7	8,4	5,9	3,7	38,7	16,3	21,9	9,3	6,3	7,5
	2005	77,0	52,2	26,4	9,2	6,1	x	6,1	44,8	26,4	12,9	7,0	3,1	5,7
286 Schwarzwald-Baar	2009	70,1	47,4	19,1	13,4	11,4	6,3	2,5	36,3	17,8	20,8	11,6	6,8	6,7
	2005	77,2	51,3	30,9	6,2	7,4	x	4,2	42,0	27,7	12,9	8,8	3,6	5,0
287 Konstanz	2009	70,9	43,1	21,6	14,8	12,7	6,5	1,2	31,9	18,9	21,3	14,9	6,7	6,2
	2005	77,9	43,9	31,7	10,5	8,9	3,7	1,4	37,3	29,8	13,7	12,1	3,8	3,3
288 Waldshut	2009	70,5	41,5	28,5	11,2	10,7	5,8	2,3	36,6	18,7	18,6	13,8	6,3	6,0
	2005	77,2	46,7	37,4	6,0	7,2	x	2,8	41,4	29,8	10,8	10,9	3,2	3,9
289 Reutlingen	2009	73,5	42,7	22,0	12,8	14,0	5,9	2,6	33,8	18,0	20,1	14,9	7,0	6,2
	2005	79,9	49,1	32,5	5,4	7,8	3,3	1,9	38,4	29,6	13,7	10,6	3,5	4,1
290 Tübingen	2009	75,7	38,9	20,1	9,7	21,6	6,9	2,8	30,7	18,9	17,1	19,0	7,9	6,5
	2005	80,9	42,9	38,2	3,7	9,8	3,3	2,1	35,3	29,1	11,2	16,2	4,3	3,9
291 Ulm	2009	73,9	42,8	22,6	11,5	13,6	6,1	3,4	35,9	17,9	18,0	14,4	6,7	7,1
	2005	80,0	48,7	32,9	5,1	7,5	2,9	2,9	42,0	28,6	11,3	10,6	3,3	4,2
292 Biberach <sup>1)</sup>	2009	72,2	42,7	23,0	15,1	9,8	5,4	4,0	43,2	13,7	18,8	10,9	5,8	7,6
	2005	79,2	53,2	19,1	7,6	13,9	2,2	4,0	51,6	21,6	11,0	7,8	2,6	5,4
293 Bodensee <sup>1)</sup>	2009	73,1	45,0	19,6	13,7	14,4	5,9	1,5	36,6	16,6	20,3	14,0	6,4	6,1
	2005	79,5	49,6	28,9	5,5	11,0	2,8	2,3	41,9	27,6	12,4	11,3	3,3	3,6
294 Ravensburg <sup>1)</sup>	2009	71,8	44,8	17,8	14,1	14,7	6,2	2,3	37,6	15,6	18,7	14,4	6,6	7,2
	2005	78,0	51,0	26,1	5,7	11,8	2,8	2,5	44,8	24,8	11,7	11,4	3,1	4,2
295 Zollernalb-Sigmaringen <sup>1)</sup>	2009	70,3	49,4	17,1	13,5	9,3	6,5	4,2	38,9	15,6	21,5	9,9	6,9	7,2
	2005	76,6	55,3	26,2	5,6	5,7	3,0	4,3	47,2	25,1	11,9	6,9	3,2	5,7
<b>Land Baden-Württemberg</b>	<b>2009</b>	<b>72,4</b>	<b>42,5</b>	<b>23,7</b>	<b>11,9</b>	<b>12,8</b>	<b>6,4</b>	<b>2,7</b>	<b>34,4</b>	<b>19,3</b>	<b>18,8</b>	<b>13,9</b>	<b>7,2</b>	<b>6,4</b>
	<b>2005</b>	<b>78,7</b>	<b>46,8</b>	<b>34,7</b>	<b>5,5</b>	<b>7,4</b>	<b>3,1</b>	<b>2,4</b>	<b>39,2</b>	<b>30,1</b>	<b>11,9</b>	<b>10,7</b>	<b>3,8</b>	<b>4,3</b>

\*) Für 2009 vorläufige Ergebnisse. – 1) Ergebnisse von 2005 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Bundestagswahl 2009.

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
<b>Land Baden-Württemberg</b>						
Wahlberechtigte	7 630 278		7 529 193		+ 101 085	
Wähler / Wahlbeteiligung	5 526 350	72,4	5 923 917	78,7	- 397 567	- 6,3
<b>Erststimmen</b>						
Ungültige Erststimmen	106 206	1,9	115 183	1,9	- 8 977	-
Gültige Erststimmen	5 420 144	98,1	5 808 734	98,1	- 388 590	-
davon für						
CDU	2 305 495	42,5	2 720 955	46,8	- 415 460	- 4,3
SPD	1 284 888	23,7	2 013 195	34,7	- 728 307	- 11,0
FDP	645 017	11,9	321 612	5,5	+ 323 405	+ 6,4
GRÜNE	694 247	12,8	428 574	7,4	+ 265 673	+ 5,4
DIE LINKE	345 297	6,4	182 288	3,1	+ 163 009	+ 3,3
NPD	89 081	1,6	92 847	1,6	- 3 766	-
REP	3 236	0,1	x	x	+ 3 236	+ 0,1
PBC	8 572	0,2	17 624	0,3	- 9 052	- 0,1
MLPD	3 002	0,1	2 287	0,0	+ 715	+ 0,1
BüSo	818	0,0	567	0,0	+ 251	-
DIE VIOLETTEN	1 021	0,0	x	x	+ 1 021	-
ödp	13 065	0,2	x	x	+ 13 065	+ 0,2
PIRATEN	11 399	0,2	x	x	+ 11 399	+ 0,2
Einzelbewerber	15 006	0,3	6 161	0,1	+ 8 845	+ 0,2
Sonstige (nur 2005)	x	x	22 624	0,4	- 22 624	- 0,4
<b>Zweitstimmen</b>						
Ungültige Zweitstimmen	88 257	1,6	101 470	1,7	- 13 213	- 0,1
Gültige Zweitstimmen	5 438 093	98,4	5 822 447	98,3	- 384 354	+ 0,1
davon für						
CDU	1 873 224	34,4	2 283 085	39,2	- 409 861	- 4,8
SPD	1 050 690	19,3	1 754 834	30,1	- 704 144	- 10,8
FDP	1 022 105	18,8	693 835	11,9	+ 328 270	+ 6,9
GRÜNE	755 197	13,9	623 091	10,7	+ 132 106	+ 3,2
DIE LINKE	389 216	7,2	219 105	3,8	+ 170 111	+ 3,4
NPD	61 494	1,1	66 644	1,1	- 5 150	-
REP	48 596	0,9	64 976	1,1	- 16 380	- 0,2
PBC	24 364	0,4	33 420	0,6	- 9 056	- 0,2
MLPD	3 648	0,1	5 579	0,1	- 1 931	-
BüSo	2 877	0,1	4 260	0,1	- 1 383	-
Volksabstimmung	13 623	0,3	x	x	+ 13 623	+ 0,3
ADM	2 895	0,1	x	x	+ 2 895	+ 0,1
DVU	3 476	0,1	x	x	+ 3 476	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	12 582	0,2	x	x	+ 12 582	+ 0,2
Die Tierschutzpartei	37 753	0,7	x	x	+ 37 753	+ 0,7
ödp	24 454	0,4	x	x	+ 24 454	+ 0,4
PIRATEN	111 899	2,1	x	x	+ 111 899	+ 2,1
Sonstige (nur 2005)	x	x	73 618	1,3	- 73 618	- 1,3

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 258 Stuttgart I</b>						<b>Wahlkreis 259 Stuttgart II</b>					
Wahlberechtigte	184 454		179 288		+ 5 166		181 088		179 622		+ 1 466	
Wähler / Wahlbeteiligung	142 498	77,3	145 294	81,0	- 2 796	- 3,7	129 257	71,4	138 583	77,2	- 9 326	- 5,8
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	1 534	1,1	1 642	1,1	- 108	-	1 797	1,4	1 879	1,4	- 82	-
Gültige Erststimmen	140 964	98,9	143 652	98,9	- 2 688	-	127 460	98,6	136 704	98,6	- 9 244	-
davon für												
CDU	48 513	34,4	56 243	39,2	- 7 730	- 4,8	43 995	34,5	54 297	39,7	- 10 302	- 5,2
SPD	25 363	18,0	55 393	38,6	- 30 030	- 20,6	33 518	26,3	57 524	42,1	- 24 006	- 15,8
FDP	14 513	10,3	9 599	6,7	+ 4 914	+ 3,6	13 326	10,5	5 839	4,3	+ 7 487	+ 6,2
GRÜNE	42 113	29,9	14 870	10,4	+ 27 243	+ 19,5	21 451	16,8	9 089	6,6	+ 12 362	+ 10,2
DIE LINKE	6 601	4,7	4 255	3,0	+ 2 346	+ 1,7	10 902	8,6	6 448	4,7	+ 4 454	+ 3,9
NPD	1 067	0,8	987	0,7	+ 80	+ 0,1	1 673	1,3	1 616	1,2	+ 57	+ 0,1
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	583	0,4	- 583	- 0,4	x	x	x	x	-	-
MLPD	x	x	x	x	-	-	322	0,3	376	0,3	- 54	-
BüSo	445	0,3	279	0,2	+ 166	+ 0,1	373	0,3	288	0,2	+ 85	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	2 349	1,7	x	x	+ 2 349	+ 1,7	1 900	1,5	x	x	+ 1 900	+ 1,5
Einzelbewerber	x	x	344	0,2	- 344	- 0,2	x	x	x	x	-	-
Sonstige (nur 2005)	x	x	1 099	0,8	- 1 099	- 0,8	x	x	1 227	0,9	- 1 227	- 0,9
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	1 134	0,8	1 463	1,0	- 329	- 0,2	1 562	1,2	1 924	1,4	- 362	- 0,2
Gültige Zweitstimmen	141 364	99,2	143 831	99,0	- 2 467	+ 0,2	127 695	98,8	136 659	98,6	- 8 964	+ 0,2
davon für												
CDU	39 478	27,9	46 703	32,5	- 7 225	- 4,6	37 143	29,1	45 045	33,0	- 7 902	- 3,9
SPD	26 654	18,9	43 391	30,2	- 16 737	- 11,3	26 673	20,9	46 334	33,9	- 19 661	- 13,0
FDP	27 555	19,5	19 697	13,7	+ 7 858	+ 5,8	22 056	17,3	16 250	11,9	+ 5 806	+ 5,4
GRÜNE	31 074	22,0	24 805	17,2	+ 6 269	+ 4,8	22 912	17,9	17 241	12,6	+ 5 671	+ 5,3
DIE LINKE	9 439	6,7	5 607	3,9	+ 3 832	+ 2,8	11 435	9,0	6 611	4,8	+ 4 824	+ 4,2
NPD	694	0,5	684	0,5	+ 10	-	1 000	0,8	1 113	0,8	- 113	-
REP	754	0,5	852	0,6	- 98	- 0,1	1 365	1,1	1 532	1,1	- 167	-
PBC	250	0,2	433	0,3	- 183	- 0,1	262	0,2	359	0,3	- 97	- 0,1
MLPD	140	0,1	171	0,1	- 31	-	253	0,2	302	0,2	- 49	-
BüSo	150	0,1	165	0,1	- 15	-	128	0,1	146	0,1	- 18	-
Volksabstimmung	142	0,1	x	x	+ 142	+ 0,1	217	0,2	x	x	+ 217	+ 0,2
ADM	30	0,0	x	x	+ 30	-	43	0,0	x	x	+ 43	-
DVU	61	0,0	x	x	+ 61	-	62	0,0	x	x	+ 62	-
DIE VIOLETTEN	361	0,3	x	x	+ 361	+ 0,3	335	0,3	x	x	+ 335	+ 0,3
Die Tierschutzpartei	666	0,5	x	x	+ 666	+ 0,5	754	0,6	x	x	+ 754	+ 0,6
ödp	492	0,3	x	x	+ 492	+ 0,3	444	0,3	x	x	+ 444	+ 0,3
PIRATEN	3 424	2,4	x	x	+ 3 424	+ 2,4	2 613	2,0	x	x	+ 2 613	+ 2,0
Sonstige (nur 2005)	x	x	1 323	0,9	- 1 323	- 0,9	x	x	1 726	1,3	- 1 726	- 1,3

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 260 Böblingen</b>						<b>Wahlkreis 261 Esslingen</b>					
Wahlberechtigte	244 919		241 166		+ 3 753		164 946		163 579		+ 1 367	
Wähler / Wahlbeteiligung	185 176	75,6	196 769	81,6	- 11 593	- 6,0	125 559	76,1	133 889	81,8	- 8 330	- 5,7
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	2 732	1,5	2 690	1,4	+ 42	+ 0,1	1 714	1,4	1 794	1,3	- 80	+ 0,1
Gültige Erststimmen	182 444	98,5	194 079	98,6	- 11 635	- 0,1	123 845	98,6	132 095	98,7	- 8 250	- 0,1
davon für												
CDU	82 344	45,1	96 605	49,8	- 14 261	- 4,7	53 830	43,5	61 861	46,8	- 8 031	- 3,3
SPD	36 549	20,0	63 778	32,9	- 27 229	- 12,9	35 393	28,6	51 793	39,2	- 16 400	- 10,6
FDP	23 716	13,0	9 621	5,0	+ 14 095	+ 8,0	10 819	8,7	4 063	3,1	+ 6 756	+ 5,6
GRÜNE	24 138	13,2	13 908	7,2	+ 10 230	+ 6,0	15 511	12,5	8 742	6,6	+ 6 769	+ 5,9
DIE LINKE	9 657	5,3	4 791	2,5	+ 4 866	+ 2,8	6 225	5,0	3 739	2,8	+ 2 486	+ 2,2
NPD	2 914	1,6	2 866	1,5	+ 48	+ 0,1	1 768	1,4	1 897	1,4	- 129	-
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	2 058	1,1	- 2 058	- 1,1	x	x	x	x	-	-
MLPD	328	0,2	452	0,2	- 124	-	299	0,2	x	x	+ 299	+ 0,2
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	2 798	1,5	x	x	+ 2 798	+ 1,5	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Sonstige (nur 2005)	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	2 509	1,4	2 571	1,3	- 62	+ 0,1	1 449	1,2	1 509	1,1	- 60	+ 0,1
Gültige Zweitstimmen	182 667	98,6	194 198	98,7	- 11 531	- 0,1	124 110	98,8	132 380	98,9	- 8 270	- 0,1
davon für												
CDU	61 918	33,9	75 622	38,9	- 13 704	- 5,0	41 674	33,6	50 235	37,9	- 8 561	- 4,3
SPD	34 914	19,1	56 981	29,3	- 22 067	- 10,2	25 797	20,8	41 987	31,7	- 16 190	- 10,9
FDP	38 125	20,9	27 218	14,0	+ 10 907	+ 6,9	22 873	18,4	15 639	11,8	+ 7 234	+ 6,6
GRÜNE	25 363	13,9	20 247	10,4	+ 5 116	+ 3,5	19 402	15,6	15 219	11,5	+ 4 183	+ 4,1
DIE LINKE	11 118	6,1	5 916	3,0	+ 5 202	+ 3,1	7 680	6,2	4 178	3,2	+ 3 502	+ 3,0
NPD	2 265	1,2	2 003	1,0	+ 262	+ 0,2	1 069	0,9	979	0,7	+ 90	+ 0,2
REP	1 273	0,7	2 068	1,1	- 795	- 0,4	1 602	1,3	2 099	1,6	- 497	- 0,3
PBC	1 085	0,6	1 671	0,9	- 586	- 0,3	275	0,2	451	0,3	- 176	- 0,1
MLPD	197	0,1	296	0,2	- 99	- 0,1	148	0,1	183	0,1	- 35	-
BüSo	68	0,0	129	0,1	- 61	- 0,1	68	0,1	74	0,1	- 6	-
Volksabstimmung	347	0,2	x	x	+ 347	+ 0,2	239	0,2	x	x	+ 239	+ 0,2
ADM	48	0,0	x	x	+ 48	-	50	0,0	x	x	+ 50	-
DVU	88	0,0	x	x	+ 88	-	40	0,0	x	x	+ 40	-
DIE VIOLETTEN	356	0,2	x	x	+ 356	+ 0,2	210	0,2	x	x	+ 210	+ 0,2
Die Tierschutzpartei	1 089	0,6	x	x	+ 1 089	+ 0,6	582	0,5	x	x	+ 582	+ 0,5
ödp	552	0,3	x	x	+ 552	+ 0,3	351	0,3	x	x	+ 351	+ 0,3
PIRATEN	3 861	2,1	x	x	+ 3 861	+ 2,1	2 050	1,7	x	x	+ 2 050	+ 1,7
Sonstige (nur 2005)	x	x	2 047	1,1	- 2 047	- 1,1	x	x	1 336	1,0	- 1 336	- 1,0

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 262 Nürtingen</b>						<b>Wahlkreis 263 Göppingen</b>					
Wahlberechtigte	204 091		201 242		+ 2 849		180 444		180 833		- 389	
Wähler / Wahlbeteiligung	154 618	75,8	164 944	82,0	- 10 326	- 6,2	129 899	72,0	142 455	78,8	- 12 556	- 6,8
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	2 445	1,6	2 501	1,5	- 56	+ 0,1	2 393	1,8	2 923	2,1	- 530	- 0,3
Gültige Erststimmen	152 173	98,4	162 443	98,5	- 10 270	- 0,1	127 506	98,2	139 532	97,9	- 12 026	+ 0,3
davon für												
CDU	65 967	43,4	77 838	47,9	- 11 871	- 4,5	55 045	43,2	67 443	48,3	- 12 398	- 5,1
SPD	36 835	24,2	54 989	33,9	- 18 154	- 9,7	33 918	26,6	50 859	36,4	- 16 941	- 9,8
FDP	17 748	11,7	8 136	5,0	+ 9 612	+ 6,7	13 175	10,3	5 985	4,3	+ 7 190	+ 6,0
GRÜNE	21 029	13,8	14 650	9,0	+ 6 379	+ 4,8	14 009	11,0	6 956	5,0	+ 7 053	+ 6,0
DIE LINKE	7 958	5,2	4 261	2,6	+ 3 697	+ 2,6	8 156	6,4	5 278	3,8	+ 2 878	+ 2,6
NPD	2 636	1,7	2 569	1,6	+ 67	+ 0,1	2 384	1,9	3 011	2,2	- 627	- 0,3
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
MLPD	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	x	x	x	x	-	-	819	0,6	x	x	+ 819	+ 0,6
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Sonstige (nur 2005)	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	1 984	1,3	2 149	1,3	- 165	-	2 057	1,6	2 574	1,8	- 517	- 0,2
Gültige Zweitstimmen	152 634	98,7	162 795	98,7	- 10 161	-	127 842	98,4	139 881	98,2	- 12 039	+ 0,2
davon für												
CDU	50 994	33,4	63 260	38,9	- 12 266	- 5,5	42 317	33,1	53 166	38,0	- 10 849	- 4,9
SPD	28 880	18,9	47 452	29,1	- 18 572	- 10,2	26 538	20,8	44 017	31,5	- 17 479	- 10,7
FDP	31 631	20,7	21 741	13,4	+ 9 890	+ 7,3	24 405	19,1	17 179	12,3	+ 7 226	+ 6,8
GRÜNE	22 859	15,0	18 130	11,1	+ 4 729	+ 3,9	17 019	13,3	13 356	9,5	+ 3 663	+ 3,8
DIE LINKE	8 633	5,7	4 707	2,9	+ 3 926	+ 2,8	9 327	7,3	5 609	4,0	+ 3 718	+ 3,3
NPD	1 415	0,9	1 300	0,8	+ 115	+ 0,1	1 723	1,3	2 238	1,6	- 515	- 0,3
REP	2 651	1,7	3 187	2,0	- 536	- 0,3	1 378	1,1	1 736	1,2	- 358	- 0,1
PBC	701	0,5	1 007	0,6	- 306	- 0,1	474	0,4	728	0,5	- 254	- 0,1
MLPD	88	0,1	154	0,1	- 66	-	80	0,1	183	0,1	- 103	-
BüSo	94	0,1	86	0,1	+ 8	-	59	0,0	85	0,1	- 26	- 0,1
Volksabstimmung	502	0,3	x	x	+ 502	+ 0,3	263	0,2	x	x	+ 263	+ 0,2
ADM	100	0,1	x	x	+ 100	+ 0,1	51	0,0	x	x	+ 51	-
DVU	59	0,0	x	x	+ 59	-	72	0,1	x	x	+ 72	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	275	0,2	x	x	+ 275	+ 0,2	324	0,3	x	x	+ 324	+ 0,3
Die Tierschutzpartei	787	0,5	x	x	+ 787	+ 0,5	962	0,8	x	x	+ 962	+ 0,8
ödp	413	0,3	x	x	+ 413	+ 0,3	507	0,4	x	x	+ 507	+ 0,4
PIRATEN	2 552	1,7	x	x	+ 2 552	+ 1,7	2 343	1,8	x	x	+ 2 343	+ 1,8
Sonstige (nur 2005)	x	x	1 771	1,1	- 1 771	- 1,1	x	x	1 584	1,1	- 1 584	- 1,1

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 264 Waiblingen</b>						<b>Wahlkreis 265 Ludwigsburg</b>					
Wahlberechtigte	220 220		217 671		+ 2 549		206 805		203 269		+ 3 536	
Wähler / Wahlbeteiligung	164 488	74,7	176 569	81,1	- 12 081	- 6,4	156 050	75,5	165 170	81,3	- 9 120	- 5,8
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	2 536	1,5	2 709	1,5	- 173	-	2 441	1,6	2 497	1,5	- 56	+ 0,1
Gültige Erststimmen	161 952	98,5	173 860	98,5	- 11 908	-	153 609	98,4	162 673	98,5	- 9 064	- 0,1
davon für												
CDU	69 570	43,0	81 488	46,9	- 11 918	- 3,9	61 327	39,9	75 355	46,3	- 14 028	- 6,4
SPD	44 070	27,2	68 120	39,2	- 24 050	- 12,0	34 717	22,6	55 972	34,4	- 21 255	- 11,8
FDP	19 793	12,2	9 344	5,4	+ 10 449	+ 6,8	19 431	12,6	7 499	4,6	+ 11 932	+ 8,0
GRÜNE	15 377	9,5	7 645	4,4	+ 7 732	+ 5,1	23 965	15,6	14 228	8,7	+ 9 737	+ 6,9
DIE LINKE	8 627	5,3	4 296	2,5	+ 4 331	+ 2,8	9 800	6,4	5 168	3,2	+ 4 632	+ 3,2
NPD	2 721	1,7	2 542	1,5	+ 179	+ 0,2	2 436	1,6	2 346	1,4	+ 90	+ 0,2
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	x	x	-	-	973	0,6	x	x	+ 973	+ 0,6
MLPD	317	0,2	425	0,2	- 108	-	x	x	x	x	-	-
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	1 477	0,9	x	x	+ 1 477	+ 0,9	960	0,6	x	x	+ 960	+ 0,6
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Sonstige (nur 2005)	x	x	x	x	-	-	x	x	2 105	1,3	- 2 105	- 1,3
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	2 107	1,3	2 333	1,3	- 226	-	1 886	1,2	2 235	1,4	- 349	- 0,2
Gültige Zweitstimmen	162 381	98,7	174 236	98,7	- 11 855	-	154 164	98,8	162 935	98,6	- 8 771	+ 0,2
davon für												
CDU	53 864	33,2	66 983	38,4	- 13 119	- 5,2	50 275	32,6	59 291	36,4	- 9 016	- 3,8
SPD	31 431	19,4	51 024	29,3	- 19 593	- 9,9	31 078	20,2	52 063	32,0	- 20 985	- 11,8
FDP	33 634	20,7	23 836	13,7	+ 9 798	+ 7,0	30 179	19,6	21 054	12,9	+ 9 125	+ 6,7
GRÜNE	22 834	14,1	19 440	11,2	+ 3 394	+ 2,9	23 088	15,0	17 956	11,0	+ 5 132	+ 4,0
DIE LINKE	10 511	6,5	5 593	3,2	+ 4 918	+ 3,3	10 381	6,7	5 829	3,6	+ 4 552	+ 3,1
NPD	1 775	1,1	1 651	0,9	+ 124	+ 0,2	1 538	1,0	1 670	1,0	- 132	-
REP	1 503	0,9	2 067	1,2	- 564	- 0,3	1 548	1,0	1 783	1,1	- 235	- 0,1
PBC	907	0,6	1 221	0,7	- 314	- 0,1	604	0,4	794	0,5	- 190	- 0,1
MLPD	140	0,1	210	0,1	- 70	-	109	0,1	156	0,1	- 47	-
BüSo	70	0,0	130	0,1	- 60	- 0,1	64	0,0	97	0,1	- 33	- 0,1
Volksabstimmung	311	0,2	x	x	+ 311	+ 0,2	244	0,2	x	x	+ 244	+ 0,2
ADM	124	0,1	x	x	+ 124	+ 0,1	59	0,0	x	x	+ 59	-
DVU	94	0,1	x	x	+ 94	+ 0,1	70	0,0	x	x	+ 70	-
DIE VIOLETTEN	503	0,3	x	x	+ 503	+ 0,3	360	0,2	x	x	+ 360	+ 0,2
Die Tierschutzpartei	934	0,6	x	x	+ 934	+ 0,6	942	0,6	x	x	+ 942	+ 0,6
ödp	875	0,5	x	x	+ 875	+ 0,5	629	0,4	x	x	+ 629	+ 0,4
PIRATEN	2 871	1,8	x	x	+ 2 871	+ 1,8	2 996	1,9	x	x	+ 2 996	+ 1,9
Sonstige (nur 2005)	x	x	2 081	1,2	- 2 081	- 1,2	x	x	2 242	1,4	- 2 242	- 1,4

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 266 Neckar-Zaber</b>						<b>Wahlkreis 267 Heilbronn</b>					
Wahlberechtigte	224 090		218 571		+ 5 519		240 892		237 705		+ 3 187	
Wähler / Wahlbeteiligung	170 673	76,2	179 071	81,9	- 8 398	- 5,7	168 187	69,8	183 367	77,1	- 15 180	- 7,3
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	2 759	1,6	3 054	1,7	- 295	- 0,1	3 236	1,9	3 915	2,1	- 679	- 0,2
Gültige Erststimmen	167 914	98,4	176 017	98,3	- 8 103	+ 0,1	164 951	98,1	179 452	97,9	- 14 501	+ 0,2
davon für												
CDU	70 604	42,0	81 743	46,4	- 11 139	- 4,4	72 961	44,2	90 333	50,3	- 17 372	- 6,1
SPD	39 426	23,5	60 239	34,2	- 20 813	- 10,7	41 329	25,1	60 353	33,6	- 19 024	- 8,5
FDP	24 682	14,7	12 581	7,1	+ 12 101	+ 7,6	19 818	12,0	7 918	4,4	+ 11 900	+ 7,6
GRÜNE	18 624	11,1	11 593	6,6	+ 7 031	+ 4,5	14 534	8,8	10 059	5,6	+ 4 475	+ 3,2
DIE LINKE	9 168	5,5	4 693	2,7	+ 4 475	+ 2,8	10 637	6,4	6 082	3,4	+ 4 555	+ 3,0
NPD	2 797	1,7	3 259	1,9	- 462	- 0,2	3 655	2,2	4 157	2,3	- 502	- 0,1
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
MLPD	x	x	x	x	-	-	376	0,2	550	0,3	- 174	- 0,1
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	1 177	0,7	x	x	+ 1 177	+ 0,7	1 641	1,0	x	x	+ 1 641	+ 1,0
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	1 436	0,9	x	x	+ 1 436	+ 0,9	x	x	x	x	-	-
Sonstige (nur 2005)	x	x	1 909	1,1	- 1 909	- 1,1	x	x	x	x	-	-
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	2 302	1,3	2 701	1,5	- 399	- 0,2	2 701	1,6	3 412	1,9	- 711	- 0,3
Gültige Zweitstimmen	168 371	98,7	176 370	98,5	- 7 999	+ 0,2	165 486	98,4	179 955	98,1	- 14 469	+ 0,3
davon für												
CDU	55 621	33,0	66 936	38,0	- 11 315	- 5,0	57 627	34,8	71 134	39,5	- 13 507	- 4,7
SPD	33 710	20,0	56 306	31,9	- 22 596	- 11,9	35 222	21,3	58 244	32,4	- 23 022	- 11,1
FDP	34 640	20,6	22 695	12,9	+ 11 945	+ 7,7	31 770	19,2	20 941	11,6	+ 10 829	+ 7,6
GRÜNE	22 772	13,5	16 561	9,4	+ 6 211	+ 4,1	16 834	10,2	13 540	7,5	+ 3 294	+ 2,7
DIE LINKE	10 852	6,4	5 759	3,3	+ 5 093	+ 3,1	12 188	7,4	6 904	3,8	+ 5 284	+ 3,6
NPD	1 941	1,2	2 188	1,2	- 247	-	2 618	1,6	2 980	1,7	- 362	- 0,1
REP	1 954	1,2	2 345	1,3	- 391	- 0,1	1 845	1,1	2 622	1,5	- 777	- 0,4
PBC	905	0,5	992	0,6	- 87	- 0,1	905	0,5	994	0,6	- 89	- 0,1
MLPD	63	0,0	138	0,1	- 75	- 0,1	186	0,1	273	0,2	- 87	- 0,1
BüSo	84	0,0	111	0,1	- 27	- 0,1	71	0,0	118	0,1	- 47	- 0,1
Volksabstimmung	315	0,2	x	x	+ 315	+ 0,2	355	0,2	x	x	+ 355	+ 0,2
ADM	69	0,0	x	x	+ 69	-	62	0,0	x	x	+ 62	-
DVU	107	0,1	x	x	+ 107	+ 0,1	160	0,1	x	x	+ 160	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	353	0,2	x	x	+ 353	+ 0,2	257	0,2	x	x	+ 257	+ 0,2
Die Tierschutzpartei	1 159	0,7	x	x	+ 1 159	+ 0,7	1 129	0,7	x	x	+ 1 129	+ 0,7
ödp	785	0,5	x	x	+ 785	+ 0,5	1 033	0,6	x	x	+ 1 033	+ 0,6
PIRATEN	3 041	1,8	x	x	+ 3 041	+ 1,8	3 224	1,9	x	x	+ 3 224	+ 1,9
Sonstige (nur 2005)	x	x	2 339	1,3	- 2 339	- 1,3	x	x	2 205	1,2	- 2 205	- 1,2

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 268 Schwäbisch Hall-Hohenlohe</b>						<b>Wahlkreis 269 Backnang-Schwäbisch Gmünd</b>					
Wahlberechtigte	223 203		220 164		+ 3 039		176 192		175 509		+ 683	
Wähler / Wahlbeteiligung	154 351	69,2	165 515	75,2	- 11 164	- 6,0	126 602	71,9	136 784	77,9	- 10 182	- 6,0
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	3 019	2,0	3 457	2,1	- 438	- 0,1	2 508	2,0	2 699	2,0	- 191	-
Gültige Erststimmen	151 332	98,0	162 058	97,9	- 10 726	+ 0,1	124 094	98,0	134 085	98,0	- 9 991	-
davon für												
CDU	65 489	43,3	75 371	46,5	- 9 882	- 3,2	55 489	44,7	65 471	48,8	- 9 982	- 4,1
SPD	32 606	21,5	51 836	32,0	- 19 230	- 10,5	30 902	24,9	46 519	34,7	- 15 617	- 9,8
FDP	19 838	13,1	11 513	7,1	+ 8 325	+ 6,0	12 822	10,3	6 129	4,6	+ 6 693	+ 5,7
GRÜNE	18 131	12,0	11 577	7,1	+ 6 554	+ 4,9	12 749	10,3	9 366	7,0	+ 3 383	+ 3,3
DIE LINKE	10 939	7,2	5 578	3,4	+ 5 361	+ 3,8	8 177	6,6	4 422	3,3	+ 3 755	+ 3,3
NPD	3 328	2,2	3 619	2,2	- 291	-	2 404	1,9	2 178	1,6	+ 226	+ 0,3
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	2 564	1,6	- 2 564	- 1,6	1 231	1,0	x	x	+ 1 231	+ 1,0
MLPD	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	1 001	0,7	x	x	+ 1 001	+ 0,7	320	0,3	x	x	+ 320	+ 0,3
Sonstige (nur 2005)	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	2 563	1,7	3 490	2,1	- 927	- 0,4	2 197	1,7	2 489	1,8	- 292	- 0,1
Gültige Zweitstimmen	151 788	98,3	162 025	97,9	- 10 237	+ 0,4	124 405	98,3	134 295	98,2	- 9 890	+ 0,1
davon für												
CDU	52 751	34,8	64 572	39,9	- 11 821	- 5,1	44 066	35,4	55 177	41,1	- 11 111	- 5,7
SPD	27 905	18,4	48 634	30,0	- 20 729	- 11,6	24 287	19,5	41 011	30,5	- 16 724	- 11,0
FDP	28 688	18,9	18 806	11,6	+ 9 882	+ 7,3	23 060	18,5	14 546	10,8	+ 8 514	+ 7,7
GRÜNE	19 829	13,1	14 959	9,2	+ 4 870	+ 3,9	15 605	12,5	12 406	9,2	+ 3 199	+ 3,3
DIE LINKE	11 554	7,6	5 933	3,7	+ 5 621	+ 3,9	8 840	7,1	4 711	3,5	+ 4 129	+ 3,6
NPD	2 429	1,6	2 666	1,6	- 237	-	1 578	1,3	1 580	1,2	- 2	+ 0,1
REP	1 433	0,9	2 271	1,4	- 838	- 0,5	1 608	1,3	1 905	1,4	- 297	- 0,1
PBC	1 172	0,8	2 008	1,2	- 836	- 0,4	909	0,7	1 144	0,9	- 235	- 0,2
MLPD	86	0,1	156	0,1	- 70	-	92	0,1	127	0,1	- 35	-
BüSo	86	0,1	126	0,1	- 40	-	79	0,1	119	0,1	- 40	-
Volksabstimmung	401	0,3	x	x	+ 401	+ 0,3	274	0,2	x	x	+ 274	+ 0,2
ADM	57	0,0	x	x	+ 57	-	56	0,0	x	x	+ 56	-
DVU	157	0,1	x	x	+ 157	+ 0,1	83	0,1	x	x	+ 83	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	317	0,2	x	x	+ 317	+ 0,2	329	0,3	x	x	+ 329	+ 0,3
Die Tierschutzpartei	1 070	0,7	x	x	+ 1 070	+ 0,7	777	0,6	x	x	+ 777	+ 0,6
ödp	904	0,6	x	x	+ 904	+ 0,6	533	0,4	x	x	+ 533	+ 0,4
PIRATEN	2 949	1,9	x	x	+ 2 949	+ 1,9	2 229	1,8	x	x	+ 2 229	+ 1,8
Sonstige (nur 2005)	x	x	1 894	1,2	- 1 894	- 1,2	x	x	1 569	1,2	- 1 569	- 1,2

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 270 Aalen-Heidenheim</b>						<b>Wahlkreis 271 Karlsruhe-Stadt</b>					
Wahlberechtigte	224 170		224 632		- 462		201 833		197 356		+ 4 477	
Wähler / Wahlbeteiligung	159 944	71,3	174 933	77,9	- 14 989	- 6,6	143 510	71,1	150 150	76,1	- 6 640	- 5,0
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	3 234	2,0	4 322	2,5	- 1 088	- 0,5	2 041	1,4	2 609	1,7	- 568	- 0,3
Gültige Erststimmen	156 710	98,0	170 611	97,5	- 13 901	+ 0,5	141 469	98,6	147 541	98,3	- 6 072	+ 0,3
davon für												
CDU	70 595	45,0	85 134	49,9	- 14 539	- 4,9	53 871	38,1	61 000	41,3	- 7 129	- 3,2
SPD	39 949	25,5	58 375	34,2	- 18 426	- 8,7	37 841	26,7	58 201	39,4	- 20 360	- 12,7
FDP	15 604	10,0	9 146	5,4	+ 6 458	+ 4,6	11 843	8,4	6 288	4,3	+ 5 555	+ 4,1
GRÜNE	14 226	9,1	8 794	5,2	+ 5 432	+ 3,9	21 457	15,2	13 478	9,1	+ 7 979	+ 6,1
DIE LINKE	11 775	7,5	9 162	5,4	+ 2 613	+ 2,1	10 026	7,1	6 333	4,3	+ 3 693	+ 2,8
NPD	2 996	1,9	x	x	+ 2 996	+ 1,9	1 532	1,1	2 241	1,5	- 709	- 0,4
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
MLPD	x	x	x	x	-	-	233	0,2	x	x	+ 233	+ 0,2
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	4 352	3,1	x	x	+ 4 352	+ 3,1
Einzelbewerber	1 565	1,0	x	x	+ 1 565	+ 1,0	314	0,2	x	x	+ 314	+ 0,2
Sonstige (nur 2005)	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	2 885	1,8	3 578	2,0	- 693	- 0,2	1 893	1,3	2 336	1,6	- 443	- 0,3
Gültige Zweitstimmen	157 059	98,2	171 355	98,0	- 14 296	+ 0,2	141 617	98,7	147 814	98,4	- 6 197	+ 0,3
davon für												
CDU	57 878	36,9	71 995	42,0	- 14 117	- 5,1	40 558	28,6	48 557	32,9	- 7 999	- 4,3
SPD	32 194	20,5	54 873	32,0	- 22 679	- 11,5	29 219	20,6	47 399	32,1	- 18 180	- 11,5
FDP	26 532	16,9	16 892	9,9	+ 9 640	+ 7,0	24 650	17,4	17 804	12,0	+ 6 846	+ 5,4
GRÜNE	17 734	11,3	13 017	7,6	+ 4 717	+ 3,7	26 045	18,4	21 778	14,7	+ 4 267	+ 3,7
DIE LINKE	12 348	7,9	6 771	4,0	+ 5 577	+ 3,9	11 789	8,3	7 333	5,0	+ 4 456	+ 3,3
NPD	1 867	1,2	1 699	1,0	+ 168	+ 0,2	1 295	0,9	1 638	1,1	- 343	- 0,2
REP	2 251	1,4	2 891	1,7	- 640	- 0,3	542	0,4	833	0,6	- 291	- 0,2
PBC	644	0,4	937	0,5	- 293	- 0,1	443	0,3	469	0,3	- 26	-
MLPD	55	0,0	149	0,1	- 94	- 0,1	134	0,1	138	0,1	- 4	-
BüSo	86	0,1	109	0,1	- 23	-	75	0,1	121	0,1	- 46	-
Volksabstimmung	396	0,3	x	x	+ 396	+ 0,3	204	0,1	x	x	+ 204	+ 0,1
ADM	66	0,0	x	x	+ 66	-	28	0,0	x	x	+ 28	-
DVU	123	0,1	x	x	+ 123	+ 0,1	78	0,1	x	x	+ 78	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	314	0,2	x	x	+ 314	+ 0,2	254	0,2	x	x	+ 254	+ 0,2
Die Tierschutzpartei	913	0,6	x	x	+ 913	+ 0,6	892	0,6	x	x	+ 892	+ 0,6
ödp	820	0,5	x	x	+ 820	+ 0,5	404	0,3	x	x	+ 404	+ 0,3
PIRATEN	2 838	1,8	x	x	+ 2 838	+ 1,8	5 007	3,5	x	x	+ 5 007	+ 3,5
Sonstige (nur 2005)	x	x	2 022	1,2	- 2 022	- 1,2	x	x	1 744	1,2	- 1 744	- 1,2

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 272 Karlsruhe-Land</b>						<b>Wahlkreis 273 Rastatt</b>					
Wahlberechtigte	204 589		205 134		- 545		208 663		207 276		+ 1 387	
Wähler / Wahlbeteiligung	152 804	74,7	165 906	80,9	- 13 102	- 6,2	146 161	70,0	158 399	76,4	- 12 238	- 6,4
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	2 858	1,9	3 171	1,9	- 313	-	3 226	2,2	3 648	2,3	- 422	- 0,1
Gültige Erststimmen	149 946	98,1	162 735	98,1	- 12 789	-	142 935	97,8	154 751	97,7	- 11 816	+ 0,1
davon für												
CDU	67 811	45,2	78 578	48,3	- 10 767	- 3,1	68 650	48,0	76 326	49,3	- 7 676	- 1,3
SPD	38 561	25,7	57 983	35,6	- 19 422	- 9,9	33 277	23,3	53 604	34,6	- 20 327	- 11,3
FDP	17 295	11,5	8 182	5,0	+ 9 113	+ 6,5	14 233	10,0	8 105	5,2	+ 6 128	+ 4,8
GRÜNE	15 143	10,1	9 599	5,9	+ 5 544	+ 4,2	15 404	10,8	9 092	5,9	+ 6 312	+ 4,9
DIE LINKE	8 410	5,6	4 446	2,7	+ 3 964	+ 2,9	8 935	6,3	5 313	3,4	+ 3 622	+ 2,9
NPD	2 214	1,5	2 415	1,5	- 201	-	2 436	1,7	2 311	1,5	+ 125	+ 0,2
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	1 532	0,9	- 1 532	- 0,9	x	x	x	x	-	-
MLPD	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	512	0,3	x	x	+ 512	+ 0,3	x	x	x	x	-	-
Sonstige (nur 2005)	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	2 227	1,5	2 734	1,6	- 507	- 0,1	2 683	1,8	3 267	2,1	- 584	- 0,3
Gültige Zweitstimmen	150 577	98,5	163 172	98,4	- 12 595	+ 0,1	143 478	98,2	155 132	97,9	- 11 654	+ 0,3
davon für												
CDU	54 321	36,1	66 466	40,7	- 12 145	- 4,6	55 803	38,9	64 460	41,6	- 8 657	- 2,7
SPD	30 752	20,4	50 046	30,7	- 19 294	- 10,3	27 376	19,1	48 869	31,5	- 21 493	- 12,4
FDP	28 825	19,1	19 680	12,1	+ 9 145	+ 7,0	25 549	17,8	17 081	11,0	+ 8 468	+ 6,8
GRÜNE	17 749	11,8	14 962	9,2	+ 2 787	+ 2,6	16 646	11,6	13 099	8,4	+ 3 547	+ 3,2
DIE LINKE	9 754	6,5	5 649	3,5	+ 4 105	+ 3,0	10 091	7,0	5 931	3,8	+ 4 160	+ 3,2
NPD	1 498	1,0	1 713	1,0	- 215	-	1 727	1,2	1 711	1,1	+ 16	+ 0,1
REP	1 171	0,8	1 360	0,8	- 189	-	1 011	0,7	1 539	1,0	- 528	- 0,3
PBC	839	0,6	1 166	0,7	- 327	- 0,1	348	0,2	530	0,3	- 182	- 0,1
MLPD	69	0,0	85	0,1	- 16	- 0,1	58	0,0	89	0,1	- 31	- 0,1
BüSo	72	0,0	109	0,1	- 37	- 0,1	83	0,1	107	0,1	- 24	-
Volksabstimmung	400	0,3	x	x	+ 400	+ 0,3	316	0,2	x	x	+ 316	+ 0,2
ADM	51	0,0	x	x	+ 51	-	58	0,0	x	x	+ 58	-
DVU	95	0,1	x	x	+ 95	+ 0,1	81	0,1	x	x	+ 81	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	251	0,2	x	x	+ 251	+ 0,2	321	0,2	x	x	+ 321	+ 0,2
Die Tierschutzpartei	1 074	0,7	x	x	+ 1 074	+ 0,7	1 095	0,8	x	x	+ 1 095	+ 0,8
ödp	375	0,2	x	x	+ 375	+ 0,2	378	0,3	x	x	+ 378	+ 0,3
PIRATEN	3 281	2,2	x	x	+ 3 281	+ 2,2	2 537	1,8	x	x	+ 2 537	+ 1,8
Sonstige (nur 2005)	x	x	1 936	1,2	- 1 936	- 1,2	x	x	1 716	1,1	- 1 716	- 1,1

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 274 Heidelberg</b>						<b>Wahlkreis 275 Mannheim</b>					
Wahlberechtigte	211 805		208 852		+ 2 953		198 432		198 518		- 86	
Wähler / Wahlbeteiligung	162 943	76,9	170 915	81,8	- 7 972	- 4,9	134 139	67,6	146 286	73,7	- 12 147	- 6,1
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	2 368	1,5	2 478	1,4	- 110	+ 0,1	2 153	1,6	3 187	2,2	- 1 034	- 0,6
Gültige Erststimmen	160 575	98,5	168 437	98,6	- 7 862	- 0,1	131 986	98,4	143 099	97,8	- 11 113	+ 0,6
davon für												
CDU	57 960	36,1	65 242	38,7	- 7 282	- 2,6	48 111	36,5	53 513	37,4	- 5 402	- 0,9
SPD	47 680	29,7	64 692	38,4	- 17 012	- 8,7	39 862	30,2	65 730	45,9	- 25 868	- 15,7
FDP	19 313	12,0	12 366	7,3	+ 6 947	+ 4,7	11 777	8,9	6 579	4,6	+ 5 198	+ 4,3
GRÜNE	24 985	15,6	18 704	11,1	+ 6 281	+ 4,5	16 657	12,6	8 293	5,8	+ 8 364	+ 6,8
DIE LINKE	8 986	5,6	5 064	3,0	+ 3 922	+ 2,6	12 516	9,5	8 984	6,3	+ 3 532	+ 3,2
NPD	1 651	1,0	2 369	1,4	- 718	- 0,4	2 419	1,8	x	x	+ 2 419	+ 1,8
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
MLPD	x	x	x	x	-	-	333	0,3	x	x	+ 333	+ 0,3
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	x	x	x	x	-	-	311	0,2	x	x	+ 311	+ 0,2
Sonstige (nur 2005)	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	1 953	1,2	2 275	1,3	- 322	- 0,1	1 792	1,3	2 693	1,8	- 901	- 0,5
Gültige Zweitstimmen	160 990	98,8	168 640	98,7	- 7 650	+ 0,1	132 347	98,7	143 593	98,2	- 11 246	+ 0,5
davon für												
CDU	49 312	30,6	56 533	33,5	- 7 221	- 2,9	38 478	29,1	44 641	31,1	- 6 163	- 2,0
SPD	35 360	22,0	53 397	31,7	- 18 037	- 9,7	32 712	24,7	53 295	37,1	- 20 583	- 12,4
FDP	28 412	17,6	21 107	12,5	+ 7 305	+ 5,1	19 828	15,0	14 283	9,9	+ 5 545	+ 5,1
GRÜNE	28 340	17,6	25 686	15,2	+ 2 654	+ 2,4	18 028	13,6	15 587	10,9	+ 2 441	+ 2,7
DIE LINKE	11 818	7,3	7 307	4,3	+ 4 511	+ 3,0	14 916	11,3	9 507	6,6	+ 5 409	+ 4,7
NPD	1 317	0,8	1 655	1,0	- 338	- 0,2	1 783	1,3	1 875	1,3	- 92	-
REP	680	0,4	810	0,5	- 130	- 0,1	973	0,7	1 590	1,1	- 617	- 0,4
PBC	288	0,2	349	0,2	- 61	-	237	0,2	391	0,3	- 154	- 0,1
MLPD	57	0,0	92	0,1	- 35	- 0,1	122	0,1	177	0,1	- 55	-
BüSo	65	0,0	89	0,1	- 24	- 0,1	61	0,0	147	0,1	- 86	- 0,1
Volksabstimmung	236	0,1	x	x	+ 236	+ 0,1	284	0,2	x	x	+ 284	+ 0,2
ADM	40	0,0	x	x	+ 40	-	50	0,0	x	x	+ 50	-
DVU	71	0,0	x	x	+ 71	-	73	0,1	x	x	+ 73	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	285	0,2	x	x	+ 285	+ 0,2	240	0,2	x	x	+ 240	+ 0,2
Die Tierschutzpartei	958	0,6	x	x	+ 958	+ 0,6	1 081	0,8	x	x	+ 1 081	+ 0,8
ödp	364	0,2	x	x	+ 364	+ 0,2	235	0,2	x	x	+ 235	+ 0,2
PIRATEN	3 387	2,1	x	x	+ 3 387	+ 2,1	3 246	2,5	x	x	+ 3 246	+ 2,5
Sonstige (nur 2005)	x	x	1 615	1,0	- 1 615	- 1,0	x	x	2 100	1,5	- 2 100	- 1,5

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 276 Odenwald-Tauber</b>						<b>Wahlkreis 277 Rhein-Neckar</b>					
Wahlberechtigte	216 129		216 051		+ 78		196 595		193 332		+ 3 263	
Wähler / Wahlbeteiligung	153 288	70,9	168 380	77,9	- 15 092	- 7,0	144 203	73,4	155 883	80,6	- 11 680	- 7,2
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	3 376	2,2	4 112	2,4	- 736	- 0,2	2 930	2,0	3 061	2,0	- 131	-
Gültige Erststimmen	149 912	97,8	164 268	97,6	- 14 356	+ 0,2	141 273	98,0	152 822	98,0	- 11 549	-
davon für												
CDU	75 333	50,3	88 525	53,9	- 13 192	- 3,6	59 752	42,3	72 382	47,4	- 12 630	- 5,1
SPD	29 975	20,0	49 188	29,9	- 19 213	- 9,9	35 416	25,1	56 346	36,9	- 20 930	- 11,8
FDP	17 196	11,5	6 585	4,0	+ 10 611	+ 7,5	17 833	12,6	6 931	4,5	+ 10 902	+ 8,1
GRÜNE	13 173	8,8	8 170	5,0	+ 5 003	+ 3,8	14 951	10,6	8 876	5,8	+ 6 075	+ 4,8
DIE LINKE	9 822	6,6	5 048	3,1	+ 4 774	+ 3,5	10 596	7,5	5 300	3,5	+ 5 296	+ 4,0
NPD	2 876	1,9	3 291	2,0	- 415	- 0,1	2 725	1,9	2 987	2,0	- 262	- 0,1
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
MLPD	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	1 537	1,0	x	x	+ 1 537	+ 1,0	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Sonstige (nur 2005)	x	x	3 461	2,1	- 3 461	- 2,1	x	x	x	x	-	-
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	3 048	2,0	3 594	2,1	- 546	- 0,1	2 274	1,6	2 656	1,7	- 382	- 0,1
Gültige Zweitstimmen	150 240	98,0	164 786	97,9	- 14 546	+ 0,1	141 929	98,4	153 227	98,3	- 11 298	+ 0,1
davon für												
CDU	63 121	42,0	77 032	46,7	- 13 911	- 4,7	49 921	35,2	60 850	39,7	- 10 929	- 4,5
SPD	27 738	18,5	45 318	27,5	- 17 580	- 9,0	29 350	20,7	47 142	30,8	- 17 792	- 10,1
FDP	25 455	16,9	17 525	10,6	+ 7 930	+ 6,3	26 190	18,5	18 332	12,0	+ 7 858	+ 6,5
GRÜNE	13 770	9,2	11 157	6,8	+ 2 613	+ 2,4	16 721	11,8	14 574	9,5	+ 2 147	+ 2,3
DIE LINKE	10 325	6,9	5 848	3,5	+ 4 477	+ 3,4	11 079	7,8	6 301	4,1	+ 4 778	+ 3,7
NPD	2 032	1,4	2 388	1,4	- 356	-	1 894	1,3	2 168	1,4	- 274	- 0,1
REP	1 415	0,9	1 868	1,1	- 453	- 0,2	979	0,7	1 270	0,8	- 291	- 0,1
PBC	505	0,3	658	0,4	- 153	- 0,1	490	0,3	652	0,4	- 162	- 0,1
MLPD	58	0,0	82	0,0	- 24	-	49	0,0	81	0,1	- 32	- 0,1
BüSo	98	0,1	96	0,1	+ 2	-	64	0,0	92	0,1	- 28	- 0,1
Volksabstimmung	332	0,2	x	x	+ 332	+ 0,2	328	0,2	x	x	+ 328	+ 0,2
ADM	50	0,0	x	x	+ 50	-	66	0,0	x	x	+ 66	-
DVU	126	0,1	x	x	+ 126	+ 0,1	95	0,1	x	x	+ 95	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	273	0,2	x	x	+ 273	+ 0,2	267	0,2	x	x	+ 267	+ 0,2
Die Tierschutzpartei	1 138	0,8	x	x	+ 1 138	+ 0,8	1 062	0,7	x	x	+ 1 062	+ 0,7
ödp	1 156	0,8	x	x	+ 1 156	+ 0,8	404	0,3	x	x	+ 404	+ 0,3
PIRATEN	2 648	1,8	x	x	+ 2 648	+ 1,8	2 970	2,1	x	x	+ 2 970	+ 2,1
Sonstige (nur 2005)	x	x	2 814	1,7	- 2 814	- 1,7	x	x	1 765	1,2	- 1 765	- 1,2

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 278 Bruchsal-Schwetzingen</b>						<b>Wahlkreis 279 Pforzheim</b>					
Wahlberechtigte	194 096		190 693		+ 3 403		220 605		218 955		+ 1 650	
Wähler / Wahlbeteiligung	141 403	72,9	152 375	79,9	- 10 972	- 7,0	155 905	70,7	169 442	77,4	- 13 537	- 6,7
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	3 452	2,4	3 562	2,3	- 110	+ 0,1	3 137	2,0	3 439	2,0	- 302	-
Gültige Erststimmen	137 951	97,6	148 813	97,7	- 10 862	- 0,1	152 768	98,0	166 003	98,0	- 13 235	-
davon für												
CDU	64 659	46,9	72 516	48,7	- 7 857	- 1,8	62 220	40,7	77 861	46,9	- 15 641	- 6,2
SPD	32 526	23,6	51 873	34,9	- 19 347	- 11,3	34 941	22,9	57 135	34,4	- 22 194	- 11,5
FDP	15 787	11,4	7 210	4,8	+ 8 577	+ 6,6	24 638	16,1	12 296	7,4	+ 12 342	+ 8,7
GRÜNE	12 082	8,8	6 503	4,4	+ 5 579	+ 4,4	15 236	10,0	8 992	5,4	+ 6 244	+ 4,6
DIE LINKE	9 994	7,2	4 776	3,2	+ 5 218	+ 4,0	10 352	6,8	6 439	3,9	+ 3 913	+ 2,9
NPD	2 903	2,1	3 012	2,0	- 109	+ 0,1	3 171	2,1	3 280	2,0	- 109	+ 0,1
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	x	x	-	-	2 210	1,4	x	x	+ 2 210	+ 1,4
MLPD	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Sonstige (nur 2005)	x	x	2 923	2,0	- 2 923	- 2,0	x	x	x	x	-	-
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	2 616	1,9	3 200	2,1	- 584	- 0,2	2 817	1,8	3 076	1,8	- 259	-
Gültige Zweitstimmen	138 787	98,1	149 175	97,9	- 10 388	+ 0,2	153 088	98,2	166 366	98,2	- 13 278	-
davon für												
CDU	50 030	36,0	60 845	40,8	- 10 815	- 4,8	52 775	34,5	65 153	39,2	- 12 378	- 4,7
SPD	27 933	20,1	46 173	31,0	- 18 240	- 10,9	30 655	20,0	51 706	31,1	- 21 051	- 11,1
FDP	26 626	19,2	17 619	11,8	+ 9 007	+ 7,4	30 190	19,7	21 025	12,6	+ 9 165	+ 7,1
GRÜNE	14 085	10,1	11 271	7,6	+ 2 814	+ 2,5	17 555	11,5	14 023	8,4	+ 3 532	+ 3,1
DIE LINKE	10 724	7,7	6 075	4,1	+ 4 649	+ 3,6	11 276	7,4	6 676	4,0	+ 4 600	+ 3,4
NPD	1 825	1,3	2 177	1,5	- 352	- 0,2	2 028	1,3	2 083	1,3	- 55	-
REP	1 642	1,2	1 764	1,2	- 122	-	1 440	0,9	1 922	1,2	- 482	- 0,3
PBC	385	0,3	443	0,3	- 58	-	1 370	0,9	1 416	0,9	- 46	-
MLPD	65	0,0	125	0,1	- 60	- 0,1	73	0,0	144	0,1	- 71	- 0,1
BüSo	70	0,1	97	0,1	- 27	-	67	0,0	105	0,1	- 38	- 0,1
Volksabstimmung	357	0,3	x	x	+ 357	+ 0,3	450	0,3	x	x	+ 450	+ 0,3
ADM	48	0,0	x	x	+ 48	-	64	0,0	x	x	+ 64	-
DVU	85	0,1	x	x	+ 85	+ 0,1	148	0,1	x	x	+ 148	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	254	0,2	x	x	+ 254	+ 0,2	340	0,2	x	x	+ 340	+ 0,2
Die Tierschutzpartei	1 300	0,9	x	x	+ 1 300	+ 0,9	1 212	0,8	x	x	+ 1 212	+ 0,8
ödp	383	0,3	x	x	+ 383	+ 0,3	417	0,3	x	x	+ 417	+ 0,3
PIRATEN	2 975	2,1	x	x	+ 2 975	+ 2,1	3 028	2,0	x	x	+ 3 028	+ 2,0
Sonstige (nur 2005)	x	x	2 586	1,7	- 2 586	- 1,7	x	x	2 113	1,3	- 2 113	- 1,3

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 280 Calw</b>						<b>Wahlkreis 281 Freiburg</b>					
Wahlberechtigte	199 114		198 594		+ 520		210 628		205 189		+ 5 439	
Wähler / Wahlbeteiligung	142 797	71,7	153 953	77,5	- 11 156	- 5,8	157 682	74,9	165 010	80,4	- 7 328	- 5,5
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	2 873	2,0	2 633	1,7	+ 240	+ 0,3	2 543	1,6	2 556	1,5	- 13	+ 0,1
Gültige Erststimmen	139 924	98,0	151 320	98,3	- 11 396	- 0,3	155 139	98,4	162 454	98,5	- 7 315	- 0,1
davon für												
CDU	64 804	46,3	74 513	49,2	- 9 709	- 2,9	44 750	28,8	55 922	34,4	- 11 172	- 5,6
SPD	28 255	20,2	45 838	30,3	- 17 583	- 10,1	51 192	33,0	73 278	45,1	- 22 086	- 12,1
FDP	17 519	12,5	11 449	7,6	+ 6 070	+ 4,9	12 672	8,2	6 180	3,8	+ 6 492	+ 4,4
GRÜNE	13 460	9,6	8 023	5,3	+ 5 437	+ 4,3	33 874	21,8	17 809	11,0	+ 16 065	+ 10,8
DIE LINKE	9 137	6,5	4 813	3,2	+ 4 324	+ 3,3	9 675	6,2	6 964	4,3	+ 2 711	+ 1,9
NPD	1 916	1,4	3 117	2,1	- 1 201	- 0,7	891	0,6	1 427	0,9	- 536	- 0,3
REP	2 172	1,6	x	x	+ 2 172	+ 1,6	1 064	0,7	x	x	+ 1 064	+ 0,7
PBC	2 661	1,9	3 567	2,4	- 906	- 0,5	x	x	x	x	-	-
MLPD	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	1 021	0,7	x	x	+ 1 021	+ 0,7
ödp	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Sonstige (nur 2005)	x	x	x	x	-	-	x	x	874	0,5	- 874	- 0,5
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	2 524	1,8	2 578	1,7	- 54	+ 0,1	2 003	1,3	2 151	1,3	- 148	-
Gültige Zweitstimmen	140 273	98,2	151 375	98,3	- 11 102	- 0,1	155 679	98,7	162 859	98,7	- 7 180	-
davon für												
CDU	53 359	38,0	65 367	43,2	- 12 008	- 5,2	42 225	27,1	48 254	29,6	- 6 029	- 2,5
SPD	24 449	17,4	40 263	26,6	- 15 814	- 9,2	32 691	21,0	50 480	31,0	- 17 789	- 10,0
FDP	28 259	20,1	19 478	12,9	+ 8 781	+ 7,2	21 884	14,1	14 845	9,1	+ 7 039	+ 5,0
GRÜNE	14 464	10,3	12 163	8,0	+ 2 301	+ 2,3	35 533	22,8	37 082	22,8	- 1 549	-
DIE LINKE	9 532	6,8	4 942	3,3	+ 4 590	+ 3,5	13 796	8,9	8 009	4,9	+ 5 787	+ 4,0
NPD	1 812	1,3	2 229	1,5	- 417	- 0,2	765	0,5	1 068	0,7	- 303	- 0,2
REP	1 960	1,4	2 192	1,4	- 232	-	981	0,6	763	0,5	+ 218	+ 0,1
PBC	1 697	1,2	2 646	1,7	- 949	- 0,5	581	0,4	502	0,3	+ 79	+ 0,1
MLPD	72	0,1	123	0,1	- 51	-	88	0,1	157	0,1	- 69	-
BüSo	68	0,0	107	0,1	- 39	- 0,1	49	0,0	87	0,1	- 38	- 0,1
Volksabstimmung	325	0,2	x	x	+ 325	+ 0,2	368	0,2	x	x	+ 368	+ 0,2
ADM	51	0,0	x	x	+ 51	-	56	0,0	x	x	+ 56	-
DVU	70	0,0	x	x	+ 70	-	78	0,1	x	x	+ 78	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	277	0,2	x	x	+ 277	+ 0,2	658	0,4	x	x	+ 658	+ 0,4
Die Tierschutzpartei	1 023	0,7	x	x	+ 1 023	+ 0,7	1 164	0,7	x	x	+ 1 164	+ 0,7
ödp	465	0,3	x	x	+ 465	+ 0,3	474	0,3	x	x	+ 474	+ 0,3
PIRATEN	2 390	1,7	x	x	+ 2 390	+ 1,7	4 288	2,8	x	x	+ 4 288	+ 2,8
Sonstige (nur 2005)	x	x	1 865	1,2	- 1 865	- 1,2	x	x	1 612	1,0	- 1 612	- 1,0

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 282 Lörrach-Müllheim</b>						<b>Wahlkreis 283 Emmendingen-Lahr</b>					
Wahlberechtigte	225 700		220 779		+ 4 921		213 522		209 138		+ 4 384	
Wähler / Wahlbeteiligung	156 666	69,4	169 552	76,8	- 12 886	- 7,4	149 487	70,0	160 982	77,0	- 11 495	- 7,0
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	2 846	1,8	3 411	2,0	- 565	- 0,2	3 583	2,4	3 793	2,4	- 210	-
Gültige Erststimmen	153 820	98,2	166 141	98,0	- 12 321	+ 0,2	145 904	97,6	157 189	97,6	- 11 285	-
davon für												
CDU	58 278	37,9	66 109	39,8	- 7 831	- 1,9	61 413	42,1	70 646	44,9	- 9 233	- 2,8
SPD	49 591	32,2	72 553	43,7	- 22 962	- 11,5	35 338	24,2	57 250	36,4	- 21 912	- 12,2
FDP	16 930	11,0	8 070	4,9	+ 8 860	+ 6,1	14 472	9,9	7 380	4,7	+ 7 092	+ 5,2
GRÜNE	16 150	10,5	10 474	6,3	+ 5 676	+ 4,2	22 422	15,4	14 050	8,9	+ 8 372	+ 6,5
DIE LINKE	9 268	6,0	5 116	3,1	+ 4 152	+ 2,9	10 237	7,0	5 419	3,4	+ 4 818	+ 3,6
NPD	2 106	1,4	2 300	1,4	- 194	-	2 022	1,4	2 444	1,6	- 422	- 0,2
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	1 497	1,0	1 519	0,9	- 22	+ 0,1	x	x	x	x	-	-
MLPD	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Sonstige (nur 2005)	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	2 562	1,6	2 806	1,7	- 244	- 0,1	3 474	2,3	3 521	2,2	- 47	+ 0,1
Gültige Zweitstimmen	154 104	98,4	166 746	98,3	- 12 642	+ 0,1	146 013	97,7	157 461	97,8	- 11 448	- 0,1
davon für												
CDU	49 702	32,3	57 872	34,7	- 8 170	- 2,4	50 581	34,6	59 587	37,8	- 9 006	- 3,2
SPD	33 949	22,0	58 577	35,1	- 24 628	- 13,1	29 736	20,4	51 187	32,5	- 21 451	- 12,1
FDP	26 424	17,1	16 674	10,0	+ 9 750	+ 7,1	24 137	16,5	16 140	10,3	+ 7 997	+ 6,2
GRÜNE	23 904	15,5	20 989	12,6	+ 2 915	+ 2,9	21 336	14,6	18 349	11,7	+ 2 987	+ 2,9
DIE LINKE	10 802	7,0	6 372	3,8	+ 4 430	+ 3,2	11 143	7,6	6 213	3,9	+ 4 930	+ 3,7
NPD	1 271	0,8	1 491	0,9	- 220	- 0,1	1 309	0,9	1 708	1,1	- 399	- 0,2
REP	1 335	0,9	1 630	1,0	- 295	- 0,1	985	0,7	1 223	0,8	- 238	- 0,1
PBC	984	0,6	1 128	0,7	- 144	- 0,1	584	0,4	757	0,5	- 173	- 0,1
MLPD	57	0,0	124	0,1	- 67	- 0,1	38	0,0	70	0,0	- 32	-
BüSo	55	0,0	102	0,1	- 47	- 0,1	56	0,0	123	0,1	- 67	- 0,1
Volksabstimmung	508	0,3	x	x	+ 508	+ 0,3	399	0,3	x	x	+ 399	+ 0,3
ADM	51	0,0	x	x	+ 51	-	298	0,2	x	x	+ 298	+ 0,2
DVU	77	0,0	x	x	+ 77	-	87	0,1	x	x	+ 87	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	323	0,2	x	x	+ 323	+ 0,2	355	0,2	x	x	+ 355	+ 0,2
Die Tierschutzpartei	1 124	0,7	x	x	+ 1 124	+ 0,7	1 419	1,0	x	x	+ 1 419	+ 1,0
ödp	422	0,3	x	x	+ 422	+ 0,3	523	0,4	x	x	+ 523	+ 0,4
PIRATEN	3 116	2,0	x	x	+ 3 116	+ 2,0	3 027	2,1	x	x	+ 3 027	+ 2,1
Sonstige (nur 2005)	x	x	1 787	1,1	- 1 787	- 1,1	x	x	2 104	1,3	- 2 104	- 1,3

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 284 Offenburg</b>						<b>Wahlkreis 285 Rottweil-Tuttlingen</b>					
Wahlberechtigte	204 893		201 410		+ 3 483		200 688		199 140		+ 1 548	
Wähler / Wahlbeteiligung	141 837	69,2	151 908	75,4	- 10 071	- 6,2	141 384	70,4	153 257	77,0	- 11 873	- 6,6
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	3 318	2,3	3 447	2,3	- 129	-	3 811	2,7	3 804	2,5	+ 7	+ 0,2
Gültige Erststimmen	138 519	97,7	148 461	97,7	- 9 942	-	137 573	97,3	149 453	97,5	- 11 880	- 0,2
davon für												
CDU	65 340	47,2	74 953	50,5	- 9 613	- 3,3	66 108	48,1	78 062	52,2	- 11 954	- 4,1
SPD	27 050	19,5	46 271	31,2	- 19 221	- 11,7	22 389	16,3	39 405	26,4	- 17 016	- 10,1
FDP	15 447	11,2	7 552	5,1	+ 7 895	+ 6,1	24 391	17,7	13 768	9,2	+ 10 623	+ 8,5
GRÜNE	17 458	12,6	10 415	7,0	+ 7 043	+ 5,6	11 501	8,4	9 064	6,1	+ 2 437	+ 2,3
DIE LINKE	10 129	7,3	5 834	3,9	+ 4 295	+ 3,4	8 140	5,9	x	x	+ 8 140	+ 5,9
NPD	2 069	1,5	2 487	1,7	- 418	- 0,2	3 005	2,2	3 681	2,5	- 676	- 0,3
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	949	0,6	- 949	- 0,6	x	x	x	x	-	-
MLPD	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	x	x	x	x	-	-	2 039	1,5	x	x	+ 2 039	+ 1,5
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	1 026	0,7	x	x	+ 1 026	+ 0,7	x	x	x	x	-	-
Sonstige (nur 2005)	x	x	x	x	-	-	x	x	5 473	3,7	- 5 473	- 3,7
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	3 176	2,2	3 365	2,2	- 189	-	3 032	2,1	3 125	2,0	- 93	+ 0,1
Gültige Zweitstimmen	138 661	97,8	148 543	97,8	- 9 882	-	138 352	97,9	150 132	98,0	- 11 780	- 0,1
davon für												
CDU	52 079	37,6	61 181	41,2	- 9 102	- 3,6	53 539	38,7	67 326	44,8	- 13 787	- 6,1
SPD	24 663	17,8	43 430	29,2	- 18 767	- 11,4	22 550	16,3	39 596	26,4	- 17 046	- 10,1
FDP	24 886	17,9	16 864	11,4	+ 8 022	+ 6,5	30 246	21,9	19 357	12,9	+ 10 889	+ 9,0
GRÜNE	18 244	13,2	14 479	9,7	+ 3 765	+ 3,5	12 922	9,3	10 539	7,0	+ 2 383	+ 2,3
DIE LINKE	10 746	7,7	6 398	4,3	+ 4 348	+ 3,4	8 753	6,3	4 693	3,1	+ 4 060	+ 3,2
NPD	1 505	1,1	1 896	1,3	- 391	- 0,2	2 298	1,7	2 297	1,5	+ 1	+ 0,2
REP	913	0,7	1 472	1,0	- 559	- 0,3	1 126	0,8	1 655	1,1	- 529	- 0,3
PBC	444	0,3	701	0,5	- 257	- 0,2	783	0,6	1 113	0,7	- 330	- 0,1
MLPD	42	0,0	73	0,0	- 31	-	45	0,0	92	0,1	- 47	- 0,1
BüSo	74	0,1	94	0,1	- 20	-	110	0,1	161	0,1	- 51	-
Volksabstimmung	453	0,3	x	x	+ 453	+ 0,3	500	0,4	x	x	+ 500	+ 0,4
ADM	93	0,1	x	x	+ 93	+ 0,1	139	0,1	x	x	+ 139	+ 0,1
DVU	97	0,1	x	x	+ 97	+ 0,1	131	0,1	x	x	+ 131	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	418	0,3	x	x	+ 418	+ 0,3	294	0,2	x	x	+ 294	+ 0,2
Die Tierschutzpartei	971	0,7	x	x	+ 971	+ 0,7	1 022	0,7	x	x	+ 1 022	+ 0,7
ödp	429	0,3	x	x	+ 429	+ 0,3	1 498	1,1	x	x	+ 1 498	+ 1,1
PIRATEN	2 604	1,9	x	x	+ 2 604	+ 1,9	2 396	1,7	x	x	+ 2 396	+ 1,7
Sonstige (nur 2005)	x	x	1 955	1,3	- 1 955	- 1,3	x	x	3 303	2,2	- 3 303	- 2,2

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 286 Schwarzwald-Baar</b>						<b>Wahlkreis 287 Konstanz</b>					
Wahlberechtigte	167 458		167 645		- 187		197 669		193 465		+ 4 204	
Wähler / Wahlbeteiligung	117 342	70,1	129 388	77,2	- 12 046	- 7,1	140 164	70,9	150 629	77,9	- 10 465	- 7,0
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	2 975	2,5	3 293	2,5	- 318	-	2 793	2,0	3 053	2,0	- 260	-
Gültige Erststimmen	114 367	97,5	126 095	97,5	- 11 728	-	137 371	98,0	147 576	98,0	- 10 205	-
davon für												
CDU	54 175	47,4	64 716	51,3	- 10 541	- 3,9	59 258	43,1	64 745	43,9	- 5 487	- 0,8
SPD	21 838	19,1	38 925	30,9	- 17 087	- 11,8	29 711	21,6	46 713	31,7	- 17 002	- 10,1
FDP	15 294	13,4	7 819	6,2	+ 7 475	+ 7,2	20 335	14,8	15 504	10,5	+ 4 831	+ 4,3
GRÜNE	13 032	11,4	9 314	7,4	+ 3 718	+ 4,0	17 439	12,7	13 065	8,9	+ 4 374	+ 3,8
DIE LINKE	7 153	6,3	x	x	+ 7 153	+ 6,3	8 943	6,5	5 420	3,7	+ 3 523	+ 2,8
NPD	2 875	2,5	3 639	2,9	- 764	- 0,4	1 685	1,2	2 129	1,4	- 444	- 0,2
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	1 682	1,3	- 1 682	- 1,3	x	x	x	x	-	-
MLPD	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Sonstige (nur 2005)	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	2 610	2,2	2 900	2,2	- 290	-	2 486	1,8	2 472	1,6	+ 14	+ 0,2
Gültige Zweitstimmen	114 732	97,8	126 488	97,8	- 11 756	-	137 678	98,2	148 157	98,4	- 10 479	- 0,2
davon für												
CDU	41 692	36,3	53 146	42,0	- 11 454	- 5,7	43 960	31,9	55 279	37,3	- 11 319	- 5,4
SPD	20 375	17,8	35 077	27,7	- 14 702	- 9,9	26 027	18,9	44 123	29,8	- 18 096	- 10,9
FDP	23 813	20,8	16 300	12,9	+ 7 513	+ 7,9	29 337	21,3	20 274	13,7	+ 9 063	+ 7,6
GRÜNE	13 340	11,6	11 103	8,8	+ 2 237	+ 2,8	20 512	14,9	17 958	12,1	+ 2 554	+ 2,8
DIE LINKE	7 840	6,8	4 512	3,6	+ 3 328	+ 3,2	9 269	6,7	5 665	3,8	+ 3 604	+ 2,9
NPD	1 978	1,7	2 127	1,7	- 149	-	1 281	0,9	1 561	1,1	- 280	- 0,2
REP	553	0,5	1 041	0,8	- 488	- 0,3	533	0,4	840	0,6	- 307	- 0,2
PBC	692	0,6	1 170	0,9	- 478	- 0,3	419	0,3	541	0,4	- 122	- 0,1
MLPD	81	0,1	158	0,1	- 77	-	64	0,0	123	0,1	- 59	- 0,1
BüSo	60	0,1	99	0,1	- 39	-	60	0,0	129	0,1	- 69	- 0,1
Volksabstimmung	286	0,2	x	x	+ 286	+ 0,2	488	0,4	x	x	+ 488	+ 0,4
ADM	165	0,1	x	x	+ 165	+ 0,1	116	0,1	x	x	+ 116	+ 0,1
DVU	100	0,1	x	x	+ 100	+ 0,1	78	0,1	x	x	+ 78	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	255	0,2	x	x	+ 255	+ 0,2	446	0,3	x	x	+ 446	+ 0,3
Die Tierschutzpartei	936	0,8	x	x	+ 936	+ 0,8	1 321	1,0	x	x	+ 1 321	+ 1,0
ödp	457	0,4	x	x	+ 457	+ 0,4	447	0,3	x	x	+ 447	+ 0,3
PIRATEN	2 109	1,8	x	x	+ 2 109	+ 1,8	3 320	2,4	x	x	+ 3 320	+ 2,4
Sonstige (nur 2005)	x	x	1 755	1,4	- 1 755	- 1,4	x	x	1 664	1,1	- 1 664	- 1,1

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 288 Waldshut</b>						<b>Wahlkreis 289 Reutlingen</b>					
Wahlberechtigte	177 858		176 676		+ 1 182		198 465		195 834		+ 2 631	
Wähler / Wahlbeteiligung	125 418	70,5	136 437	77,2	- 11 019	- 6,7	145 837	73,5	156 407	79,9	- 10 570	- 6,4
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	2 691	2,1	3 453	2,5	- 762	- 0,4	3 401	2,3	3 343	2,1	+ 58	+ 0,2
Gültige Erststimmen	122 727	97,9	132 984	97,5	- 10 257	+ 0,4	142 436	97,7	153 064	97,9	- 10 628	- 0,2
davon für												
CDU	50 967	41,5	62 042	46,7	- 11 075	- 5,2	60 752	42,7	75 189	49,1	- 14 437	- 6,4
SPD	35 025	28,5	49 759	37,4	- 14 734	- 8,9	31 390	22,0	49 715	32,5	- 18 325	- 10,5
FDP	13 686	11,2	7 959	6,0	+ 5 727	+ 5,2	18 203	12,8	8 227	5,4	+ 9 976	+ 7,4
GRÜNE	13 091	10,7	9 556	7,2	+ 3 535	+ 3,5	19 871	14,0	11 926	7,8	+ 7 945	+ 6,2
DIE LINKE	7 099	5,8	x	x	+ 7 099	+ 5,8	8 452	5,9	5 023	3,3	+ 3 429	+ 2,6
NPD	1 667	1,4	2 235	1,7	- 568	- 0,3	2 491	1,7	2 500	1,6	- 9	+ 0,1
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	1 433	1,1	- 1 433	- 1,1	x	x	x	x	-	-
MLPD	x	x	x	x	-	-	490	0,3	484	0,3	+ 6	-
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	843	0,7	x	x	+ 843	+ 0,7	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	349	0,3	x	x	+ 349	+ 0,3	787	0,6	x	x	+ 787	+ 0,6
Sonstige (nur 2005)	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	2 069	1,6	2 322	1,7	- 253	- 0,1	2 565	1,8	2 644	1,7	- 79	+ 0,1
Gültige Zweitstimmen	123 349	98,4	134 115	98,3	- 10 766	+ 0,1	143 272	98,2	153 763	98,3	- 10 491	- 0,1
davon für												
CDU	45 201	36,6	55 509	41,4	- 10 308	- 4,8	48 399	33,8	59 038	38,4	- 10 639	- 4,6
SPD	23 058	18,7	39 923	29,8	- 16 865	- 11,1	25 770	18,0	45 514	29,6	- 19 744	- 11,6
FDP	22 993	18,6	14 549	10,8	+ 8 444	+ 7,8	28 739	20,1	21 090	13,7	+ 7 649	+ 6,4
GRÜNE	16 971	13,8	14 624	10,9	+ 2 347	+ 2,9	21 392	14,9	16 374	10,6	+ 5 018	+ 4,3
DIE LINKE	7 765	6,3	4 325	3,2	+ 3 440	+ 3,1	10 060	7,0	5 428	3,5	+ 4 632	+ 3,5
NPD	941	0,8	1 122	0,8	- 181	-	1 819	1,3	1 653	1,1	+ 166	+ 0,2
REP	1 190	1,0	1 456	1,1	- 266	- 0,1	1 283	0,9	1 862	1,2	- 579	- 0,3
PBC	574	0,5	815	0,6	- 241	- 0,1	586	0,4	802	0,5	- 216	- 0,1
MLPD	38	0,0	84	0,1	- 46	- 0,1	189	0,1	245	0,2	- 56	- 0,1
BüSo	65	0,1	99	0,1	- 34	-	75	0,1	85	0,1	- 10	-
Volksabstimmung	370	0,3	x	x	+ 370	+ 0,3	466	0,3	x	x	+ 466	+ 0,3
ADM	48	0,0	x	x	+ 48	-	81	0,1	x	x	+ 81	+ 0,1
DVU	74	0,1	x	x	+ 74	+ 0,1	96	0,1	x	x	+ 96	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	338	0,3	x	x	+ 338	+ 0,3	264	0,2	x	x	+ 264	+ 0,2
Die Tierschutzpartei	868	0,7	x	x	+ 868	+ 0,7	854	0,6	x	x	+ 854	+ 0,6
ödp	610	0,5	x	x	+ 610	+ 0,5	406	0,3	x	x	+ 406	+ 0,3
PIRATEN	2 245	1,8	x	x	+ 2 245	+ 1,8	2 793	1,9	x	x	+ 2 793	+ 1,9
Sonstige (nur 2005)	x	x	1 609	1,2	- 1 609	- 1,2	x	x	1 672	1,1	- 1 672	- 1,1

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung		2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 290 Tübingen</b>						<b>Wahlkreis 291 Ulm</b>					
Wahlberechtigte	190 009		182 904		+ 7 105		218 866		214 908		+ 3 958	
Wähler / Wahlbeteiligung	143 896	75,7	148 011	80,9	- 4 115	- 5,2	161 674	73,9	171 930	80,0	- 10 256	- 6,1
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	2 201	1,5	2 661	1,8	- 460	- 0,3	3 285	2,0	3 682	2,1	- 397	- 0,1
Gültige Erststimmen	141 695	98,5	145 350	98,2	- 3 655	+ 0,3	158 389	98,0	168 248	97,9	- 9 859	+ 0,1
davon für												
CDU	55 187	38,9	62 391	42,9	- 7 204	- 4,0	67 795	42,8	82 007	48,7	- 14 212	- 5,9
SPD	28 501	20,1	55 513	38,2	- 27 012	- 18,1	35 872	22,6	55 352	32,9	- 19 480	- 10,3
FDP	13 680	9,7	5 446	3,7	+ 8 234	+ 6,0	18 272	11,5	8 591	5,1	+ 9 681	+ 6,4
GRÜNE	30 559	21,6	14 219	9,8	+ 16 340	+ 11,8	21 477	13,6	12 635	7,5	+ 8 842	+ 6,1
DIE LINKE	9 802	6,9	4 759	3,3	+ 5 043	+ 3,6	9 602	6,1	4 826	2,9	+ 4 776	+ 3,2
NPD	2 078	1,5	2 147	1,5	- 69	-	2 509	1,6	2 770	1,6	- 261	-
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
MLPD	x	x	x	x	-	-	304	0,2	x	x	+ 304	+ 0,2
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	813	0,6	x	x	+ 813	+ 0,6	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	1 075	0,8	875	0,6	+ 200	+ 0,2	2 558	1,6	2 067	1,2	+ 491	+ 0,4
Sonstige (nur 2005)	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	1 862	1,3	2 386	1,6	- 524	- 0,3	2 574	1,6	3 287	1,9	- 713	- 0,3
Gültige Zweitstimmen	142 034	98,7	145 625	98,4	- 3 591	+ 0,3	159 100	98,4	168 643	98,1	- 9 543	+ 0,3
davon für												
CDU	43 599	30,7	51 392	35,3	- 7 793	- 4,6	57 156	35,9	70 893	42,0	- 13 737	- 6,1
SPD	26 823	18,9	42 318	29,1	- 15 495	- 10,2	28 424	17,9	48 274	28,6	- 19 850	- 10,7
FDP	24 233	17,1	16 382	11,2	+ 7 851	+ 5,9	28 709	18,0	19 059	11,3	+ 9 650	+ 6,7
GRÜNE	26 939	19,0	23 612	16,2	+ 3 327	+ 2,8	22 887	14,4	17 803	10,6	+ 5 084	+ 3,8
DIE LINKE	11 186	7,9	6 209	4,3	+ 4 977	+ 3,6	10 645	6,7	5 495	3,3	+ 5 150	+ 3,4
NPD	1 452	1,0	1 390	1,0	+ 62	-	1 790	1,1	2 117	1,3	- 327	- 0,2
REP	1 122	0,8	1 864	1,3	- 742	- 0,5	1 210	0,8	1 660	1,0	- 450	- 0,2
PBC	525	0,4	761	0,5	- 236	- 0,1	648	0,4	846	0,5	- 198	- 0,1
MLPD	140	0,1	140	0,1	-	-	161	0,1	201	0,1	- 40	-
BüSo	63	0,0	114	0,1	- 51	- 0,1	98	0,1	153	0,1	- 55	-
Volksabstimmung	372	0,3	x	x	+ 372	+ 0,3	525	0,3	x	x	+ 525	+ 0,3
ADM	42	0,0	x	x	+ 42	-	77	0,0	x	x	+ 77	-
DVU	73	0,1	x	x	+ 73	+ 0,1	130	0,1	x	x	+ 130	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	318	0,2	x	x	+ 318	+ 0,2	392	0,2	x	x	+ 392	+ 0,2
Die Tierschutzpartei	870	0,6	x	x	+ 870	+ 0,6	1 083	0,7	x	x	+ 1 083	+ 0,7
ödp	631	0,4	x	x	+ 631	+ 0,4	859	0,5	x	x	+ 859	+ 0,5
PIRATEN	3 646	2,6	x	x	+ 3 646	+ 2,6	4 306	2,7	x	x	+ 4 306	+ 2,7
Sonstige (nur 2005)	x	x	1 443	1,0	- 1 443	- 1,0	x	x	2 142	1,3	- 2 142	- 1,3

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005 <sup>1)</sup>		Veränderung		2009		2005 <sup>1)</sup>		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 292 Biberach</b>						<b>Wahlkreis 293 Bodensee</b>					
Wahlberechtigte	162 510		158 342		+ 4 168		167 789	163 240		+ 4 549		
Wähler / Wahlbeteiligung	117 286	72,2	125 405	79,2	- 8 119	- 7,0	122 652	73,1	129 793	79,5	- 7 141	- 6,4
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	3 271	2,8	2 611	2,1	+ 660	+ 0,7	2 184	1,8	2 003	1,5	+ 181	+ 0,3
Gültige Erststimmen	114 015	97,2	122 794	97,9	- 8 779	- 0,7	120 468	98,2	127 790	98,5	- 7 322	- 0,3
davon für												
CDU	48 656	42,7	65 280	53,2	- 16 624	- 10,5	54 166	45,0	63 447	49,6	- 9 281	- 4,6
SPD	26 274	23,0	23 508	19,1	+ 2 766	+ 3,9	23 586	19,6	36 868	28,9	- 13 282	- 9,3
FDP	17 232	15,1	9 284	7,6	+ 7 948	+ 7,5	16 519	13,7	6 977	5,5	+ 9 542	+ 8,2
GRÜNE	11 176	9,8	17 063	13,9	- 5 887	- 4,1	17 350	14,4	13 999	11,0	+ 3 351	+ 3,4
DIE LINKE	6 116	5,4	2 692	2,2	+ 3 424	+ 3,2	7 076	5,9	3 601	2,8	+ 3 475	+ 3,1
NPD	2 389	2,1	2 624	2,1	- 235	-	1 771	1,5	1 765	1,4	+ 6	+ 0,1
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	x	x	-	-	x	x	926	0,7	- 926	- 0,7
MLPD	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	1 759	1,5	x	x	+ 1 759	+ 1,5	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	413	0,4	2 343	1,9	- 1 930	- 1,5	x	x	x	x	-	-
Sonstige (nur 2005)	x	x	x	x	-	-	x	x	207	0,2	- 207	- 0,2
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	2 307	2,0	2 461	2,0	- 154	-	1 768	1,4	1 806	1,4	- 38	-
Gültige Zweitstimmen	114 979	98,0	122 944	98,0	- 7 965	-	120 884	98,6	127 987	98,6	- 7 103	-
davon für												
CDU	49 687	43,2	63 435	51,6	- 13 748	- 8,4	44 203	36,6	53 640	41,9	- 9 437	- 5,3
SPD	15 742	13,7	26 582	21,6	- 10 840	- 7,9	20 081	16,6	35 278	27,6	- 15 197	- 11,0
FDP	21 663	18,8	13 532	11,0	+ 8 131	+ 7,8	24 482	20,3	15 825	12,4	+ 8 657	+ 7,9
GRÜNE	12 523	10,9	9 610	7,8	+ 2 913	+ 3,1	16 962	14,0	14 439	11,3	+ 2 523	+ 2,7
DIE LINKE	6 635	5,8	3 204	2,6	+ 3 431	+ 3,2	7 775	6,4	4 169	3,3	+ 3 606	+ 3,1
NPD	1 401	1,2	1 567	1,3	- 166	- 0,1	1 277	1,1	1 261	1,0	+ 16	+ 0,1
REP	1 289	1,1	2 226	1,8	- 937	- 0,7	628	0,5	946	0,7	- 318	- 0,2
PBC	412	0,4	502	0,4	- 90	-	344	0,3	647	0,5	- 303	- 0,2
MLPD	40	0,0	76	0,1	- 36	- 0,1	57	0,0	94	0,1	- 37	- 0,1
BüSo	77	0,1	155	0,1	- 78	-	57	0,0	79	0,1	- 22	- 0,1
Volksabstimmung	382	0,3	x	x	+ 382	+ 0,3	403	0,3	x	x	+ 403	+ 0,3
ADM	60	0,1	x	x	+ 60	+ 0,1	148	0,1	x	x	+ 148	+ 0,1
DVU	100	0,1	x	x	+ 100	+ 0,1	67	0,1	x	x	+ 67	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	277	0,2	x	x	+ 277	+ 0,2	444	0,4	x	x	+ 444	+ 0,4
Die Tierschutzpartei	879	0,8	x	x	+ 879	+ 0,8	811	0,7	x	x	+ 811	+ 0,7
ödp	1 535	1,3	x	x	+ 1 535	+ 1,3	704	0,6	x	x	+ 704	+ 0,6
PIRATEN	2 277	2,0	x	x	+ 2 277	+ 2,0	2 441	2,0	x	x	+ 2 441	+ 2,0
Sonstige (nur 2005)	x	x	2 055	1,7	- 2 055	- 1,7	x	x	1 609	1,3	- 1 609	- 1,3

1) Ergebnisse von 2005 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Bundestagswahl 2009.

**3.5 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005 <sup>1)</sup>		Veränderung		2009		2005 <sup>1)</sup>		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
	<b>Wahlkreis 294 Ravensburg</b>						<b>Wahlkreis 295 Zollernalb-Sigmaringen</b>					
Wahlberechtigte	181 185		177 314		+ 3 871		185 663	185 197		+ 466		
Wähler / Wahlbeteiligung	130 130	71,8	138 293	78,0	- 8 163	- 6,2	130 440	70,3	141 883	76,6	- 11 443	- 6,3
	<b>Erststimmen</b>						<b>Erststimmen</b>					
Ungültige Erststimmen	3 269	2,5	2 508	1,8	+ 761	+ 0,7	3 273	2,5	3 583	2,5	- 310	-
Gültige Erststimmen	126 861	97,5	135 785	98,2	- 8 924	- 0,7	127 167	97,5	138 300	97,5	- 11 133	-
davon für												
CDU	56 893	44,8	69 304	51,0	- 12 411	- 6,2	62 857	49,4	76 504	55,3	- 13 647	- 5,9
SPD	22 529	17,8	35 480	26,1	- 12 951	- 8,3	21 693	17,1	36 265	26,2	- 14 572	- 9,1
FDP	17 945	14,1	7 781	5,7	+ 10 164	+ 8,4	17 220	13,5	7 710	5,6	+ 9 510	+ 7,9
GRÜNE	18 640	14,7	15 959	11,8	+ 2 681	+ 2,9	11 802	9,3	7 819	5,7	+ 3 983	+ 3,6
DIE LINKE	7 917	6,2	3 846	2,8	+ 4 071	+ 3,4	8 292	6,5	4 099	3,0	+ 4 193	+ 3,5
NPD	2 006	1,6	1 790	1,3	+ 216	+ 0,3	2 895	2,3	2 839	2,1	+ 56	+ 0,2
REP	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PBC	x	x	811	0,6	- 811	- 0,6	x	x	x	x	-	-
MLPD	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
BüSo	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
ödp	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
PIRATEN	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-
Einzelbewerber	931	0,7	532	0,4	+ 399	+ 0,3	2 408	1,9	x	x	+ 2 408	+ 1,9
Sonstige (nur 2005)	x	x	282	0,2	- 282	- 0,2	x	x	3 064	2,2	- 3 064	- 2,2
	<b>Zweitstimmen</b>						<b>Zweitstimmen</b>					
Ungültige Zweitstimmen	1 973	1,5	2 394	1,7	- 421	- 0,2	2 633	2,0	2 993	2,1	- 360	- 0,1
Gültige Zweitstimmen	128 157	98,5	135 899	98,3	- 7 742	+ 0,2	127 807	98,0	138 890	97,9	- 11 083	+ 0,1
davon für												
CDU	48 143	37,6	60 909	44,8	- 12 766	- 7,2	49 774	38,9	65 601	47,2	- 15 827	- 8,3
SPD	19 976	15,6	33 686	24,8	- 13 710	- 9,2	19 998	15,6	34 864	25,1	- 14 866	- 9,5
FDP	23 999	18,7	15 948	11,7	+ 8 051	+ 7,0	27 428	21,5	16 568	11,9	+ 10 860	+ 9,6
GRÜNE	18 408	14,4	15 436	11,4	+ 2 972	+ 3,0	12 596	9,9	9 517	6,9	+ 3 079	+ 3,0
DIE LINKE	8 428	6,6	4 248	3,1	+ 4 180	+ 3,5	8 763	6,9	4 468	3,2	+ 4 295	+ 3,7
NPD	1 248	1,0	1 114	0,8	+ 134	+ 0,2	2 036	1,6	1 884	1,4	+ 152	+ 0,2
REP	944	0,7	1 542	1,1	- 598	- 0,4	1 526	1,2	2 290	1,6	- 764	- 0,4
PBC	493	0,4	758	0,6	- 265	- 0,2	600	0,5	918	0,7	- 318	- 0,2
MLPD	74	0,1	73	0,1	+ 1	-	140	0,1	235	0,2	- 95	- 0,1
BüSo	86	0,1	120	0,1	- 34	-	62	0,0	95	0,1	- 33	- 0,1
Volksabstimmung	480	0,4	x	x	+ 480	+ 0,4	385	0,3	x	x	+ 385	+ 0,3
ADM	114	0,1	x	x	+ 114	+ 0,1	86	0,1	x	x	+ 86	+ 0,1
DVU	76	0,1	x	x	+ 76	+ 0,1	114	0,1	x	x	+ 114	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	444	0,3	x	x	+ 444	+ 0,3	300	0,2	x	x	+ 300	+ 0,2
Die Tierschutzpartei	881	0,7	x	x	+ 881	+ 0,7	951	0,7	x	x	+ 951	+ 0,7
ödp	1 968	1,5	x	x	+ 1 968	+ 1,5	572	0,4	x	x	+ 572	+ 0,4
PIRATEN	2 395	1,9	x	x	+ 2 395	+ 1,9	2 476	1,9	x	x	+ 2 476	+ 1,9
Sonstige (nur 2005)	x	x	2 065	1,5	- 2 065	- 1,5	x	x	2 450	1,8	- 2 450	- 1,8

1) Ergebnisse von 2005 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Bundestagswahl 2009.

**3.6 Gewählte Wahlkreisbewerber in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs nach den vorläufigen Ergebnissen der Bundestagswahl am 27. September 2009**

Erststimmenmehrheit 2009				Erststimmenmehrheit 2005		
Wahlkreis	Name, Vorname	Partei	%	Partei	%	
258	Stuttgart I	Kaufmann, Dr. Stefan	CDU	34,4	CDU	39,2
259	Stuttgart II	Maag, Karin	CDU	34,5	SPD	42,1
260	Böblingen	Binninger, Clemens	CDU	45,1	CDU	49,8
261	Esslingen	Grübel, Markus	CDU	43,5	CDU	46,8
262	Nürtingen	Hennrich, Michael	CDU	43,4	CDU	47,9
263	Göppingen	Riegert, Klaus	CDU	43,2	CDU	48,3
264	Waiblingen	Pfeiffer, Dr. Joachim	CDU	43,0	CDU	46,9
265	Ludwigsburg	Bilger, Steffen	CDU	39,9	CDU	46,3
266	Neckar-Zaber	Gienger, Eberhard	CDU	42,0	CDU	46,4
267	Heilbronn	Strobl, Thomas	CDU	44,2	CDU	50,3
268	Schwäbisch Hall-Hohenlohe	von Stetten, Christian Alexander	CDU	43,3	CDU	46,5
269	Backnang-Schwäbisch Gmünd	Barthle, Norbert	CDU	44,7	CDU	48,8
270	Aalen-Heidenheim	Kiesewetter, Roderich	CDU	45,0	CDU	49,9
271	Karlsruhe-Stadt	Wellenreuther, Ingo	CDU	38,1	CDU	41,3
272	Karlsruhe-Land	Fischer, Axel	CDU	45,2	CDU	48,3
273	Rastatt	Götz, Peter	CDU	48,0	CDU	49,3
274	Heidelberg	Lamers, Dr. Karl	CDU	36,1	CDU	38,7
275	Mannheim	Jüttner, Dr. Egon	CDU	36,5	SPD	45,9
276	Odenwald-Tauber	Gerig, Alois	CDU	50,3	CDU	53,9
277	Rhein-Neckar	Harbarth, Dr. Stephan	CDU	42,3	CDU	47,4
278	Bruchsal-Schwetzingen	Gutting, Olav	CDU	46,9	CDU	48,7
279	Pforzheim	Krichbaum, Gunther	CDU	40,7	CDU	46,9
280	Calw	Fuchtel, Hans-Joachim	CDU	46,3	CDU	49,2
281	Freiburg	Erler, Gernot	SPD	33,0	SPD	45,1
282	Lörrach-Müllheim	Schuster, Armin	CDU	37,9	SPD	43,7
283	Emmendingen-Lahr	Weiß, Peter	CDU	42,1	CDU	44,9
284	Offenburg	Schäuble, Dr. Wolfgang	CDU	47,2	CDU	50,5
285	Rottweil-Tuttlingen	Kauder, Volker	CDU	48,1	CDU	52,2
286	Schwarzwald-Baar	Kauder, Siegfried	CDU	47,4	CDU	51,3
287	Konstanz	Jung, Andreas	CDU	43,1	CDU	43,9
288	Waldshut	Dörflinger, Thomas	CDU	41,5	CDU	46,7
289	Reutlingen	Beck, Ernst-Reinhard	CDU	42,7	CDU	49,1
290	Tübingen	Widmann-Mauz, Annette	CDU	38,9	CDU	42,9
291	Ulm	Schavan, Dr. Annette	CDU	42,8	CDU	48,7
292	Biberach <sup>1)</sup>	Rief, Josef	CDU	42,7	CDU	53,2
293	Bodensee <sup>1)</sup>	Riebsamen, Lothar	CDU	45,0	CDU	49,6
294	Ravensburg <sup>1)</sup>	Schockenhoff, Dr. Andreas	CDU	44,8	CDU	51,0
295	Zollernalb-Sigmaringen <sup>1)</sup>	Bareiß, Thomas	CDU	49,4	CDU	55,3

1) Ergebnis von 2005 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Bundestagswahl 2009.

**3.7 Gewählte Landeslistenbewerber in Baden-Württemberg nach den vorläufigen Ergebnissen  
der Bundestagswahl am 27. September 2009**

Partei	Name, Vorname	Listenplatz
SPD	Vogt, Ute	1
	Kressl, Nicolette	3
	Lange, Christian	4
	Mattheis, Hildegard	5
	Roth, Karin	6
	Kumpf, Ute	7
	Scheer, Dr. Hermann	8
	Friedrich, Peter	9
	Arnold, Rainer	10
	Drobinski-Weiß, Elvira	11
	Gerster, Martin	12
	Mast, Katja	13
	Binding, Lothar	14
	Juratovic, Josip	15
	FDP	Homburger, Birgit
Niebel, Dirk		2
Burgbacher, Ernst		3
Leibrecht, Harald		4
Wolff, Hartfrid		5
Laurischk, Sibylle		6
Meinhardt, Patrick		7
Toncar, Florian		8
Link, Michael Georg		9
Schweickert, Dr. Erik		10
Reinemund, Dr. Birgit		11
Skudelny, Judith		12
Kober, Pascal		13
Simmling, Werner		14
Golombeck, Heinz		15
GRÜNE	Andreae, Kerstin	1
	Kuhn, Fritz	2
	Kotting-Uhl, Sylvia	3
	Schick, Dr. Gerhard	4
	Müller-Gemmeke, Beate	5
	Hermann, Winfried	6
	Bender, Birgitt	7
	Bonde, Alexander	8
	Hönlinger, Ingrid	9
	Kilic, Memet	10
	Malczak, Agnes	11
DIE LINKE	Maurer, Ulrich	1
	Hänsel, Heike	2
	Binder, Karin	3
	Schlecht, Michael	4
	Groth, Annette	5
	Pitterle, Richard	6

**3.8 Zweitstimmenanteile der Parteien und Wahlbeteiligung in den Hochburgen und Diasporagebieten der Parteien bei der Bundestagswahl 2009 in Baden-Württemberg\*)**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige	Wahlbeteiligung
<b>Bundestagswahl 2009</b>								
<b>Hochburgen der</b>								
CDU	%	39,6	16,7	19,4	10,7	6,6	7,0	71,0
SPD	%	31,0	21,8	17,0	16,2	8,1	6,0	72,2
FDP	%	35,0	18,1	21,1	12,8	6,4	6,6	72,8
GRÜNEN	%	29,6	20,5	17,3	19,1	7,8	5,8	74,8
LINKEN	%	31,0	21,0	16,6	16,4	8,7	6,3	72,2
Sonstigen	%	37,7	17,2	19,9	11,1	6,8	7,3	70,7
Wahlbeteiligung	%	32,0	19,8	19,4	16,5	6,6	5,8	76,2
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>%</b>	<b>34,4</b>	<b>19,3</b>	<b>18,8</b>	<b>13,9</b>	<b>7,2</b>	<b>6,4</b>	<b>72,4</b>
<b>Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 2005</b>								
<b>Hochburgen der</b>								
CDU	%-Punkte	- 5,9	- 9,7	+ 7,7	+ 2,7	+ 3,3	+ 1,9	- 6,5
SPD	%-Punkte	- 3,3	- 11,4	+ 6,0	+ 2,9	+ 3,6	+ 2,3	- 6,1
FDP	%-Punkte	- 5,8	- 10,1	+ 7,8	+ 3,0	+ 3,2	+ 2,0	- 6,4
GRÜNEN	%-Punkte	- 3,8	- 10,8	+ 5,6	+ 3,2	+ 3,4	+ 2,6	- 5,1
LINKEN	%-Punkte	- 3,9	- 11,2	+ 5,8	+ 2,9	+ 3,9	+ 2,5	- 5,9
Sonstigen	%-Punkte	- 6,3	- 9,9	+ 7,9	+ 2,9	+ 3,5	+ 1,9	- 6,4
Wahlbeteiligung	%-Punkte	- 4,5	- 10,6	+ 6,5	+ 3,7	+ 3,1	+ 2,0	- 5,4
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>%-Punkte</b>	<b>- 4,8</b>	<b>- 10,8</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>+ 3,4</b>	<b>+ 2,1</b>	<b>- 6,3</b>
<b>Bundestagswahl 2009</b>								
<b>Diasporagebiete der</b>								
CDU	%	29,0	21,0	16,8	18,9	8,4	5,9	73,6
SPD	%	38,5	16,2	20,3	11,4	6,5	7,1	71,3
FDP	%	33,3	20,8	16,2	15,2	8,1	6,3	71,4
GRÜNEN	%	38,6	17,8	19,6	10,0	6,9	7,1	71,1
LINKEN	%	36,3	17,9	20,1	13,3	6,1	6,4	73,5
Sonstigen	%	32,9	20,0	18,3	16,1	7,2	5,5	73,7
Wahlbeteiligung	%	34,6	20,5	17,6	13,1	7,9	6,4	69,3
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>%</b>	<b>34,4</b>	<b>19,3</b>	<b>18,8</b>	<b>13,9</b>	<b>7,2</b>	<b>6,4</b>	<b>72,4</b>
<b>Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 2005</b>								
<b>Diasporagebiete der</b>								
CDU	%-Punkte	- 3,5	- 11,1	+ 5,3	+ 3,1	+ 3,6	+ 2,6	- 5,1
SPD	%-Punkte	- 6,5	- 9,5	+ 8,0	+ 2,7	+ 3,3	+ 2,0	- 6,5
FDP	%-Punkte	- 3,6	- 11,2	+ 6,1	+ 2,6	+ 3,7	+ 2,3	- 6,4
GRÜNEN	%-Punkte	- 5,9	- 9,7	+ 7,8	+ 2,6	+ 3,5	+ 1,8	- 6,7
LINKEN	%-Punkte	- 5,6	- 10,2	+ 7,6	+ 3,3	+ 3,1	+ 1,9	- 6,3
Sonstigen	%-Punkte	- 3,7	- 11,4	+ 6,1	+ 3,8	+ 3,2	+ 2,0	- 5,5
Wahlbeteiligung	%-Punkte	- 3,4	- 12,0	+ 6,8	+ 3,1	+ 3,7	+ 2,0	- 6,7
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>%-Punkte</b>	<b>- 4,8</b>	<b>- 10,8</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>+ 3,4</b>	<b>+ 2,1</b>	<b>- 6,3</b>

\*) Für 2009 vorläufige Ergebnisse.

Anmerkung: Hochburgen einer Partei sind die 7 Bundestagswahlkreise, in denen diese Partei bei der Bundestagswahl 2009 die höchsten Zweitstimmenanteile erzielt hat. Diasporagebiete einer Partei sind hingegen die 7 Bundestagswahlkreise, in denen diese Partei bei der Bundestagswahl 2009 die niedrigsten Zweitstimmenanteile erzielt hat.

**3.9 Zweitstimmenanteile der Parteien und Wahlbeteiligung in Bundestagswahlkreisen unterschiedlicher Sozialstruktur bei der Bundestagswahl 2009 in Baden-Württemberg\*)**

Bundestagswahlkreise mit ...	Zweitstimmenanteile der Parteien 2009						Wahlbeteiligung 2009
	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige	
	%						
hoher Bevölkerungsdichte	30,2	21,1	17,9	17,2	7,9	5,7	73,7
niedriger Bevölkerungsdichte	38,5	17,3	19,3	11,2	6,8	6,9	70,6
hohem Katholikenanteil <sup>1)</sup>	37,4	17,3	19,1	13,3	6,7	6,3	71,0
hohem Protestantenanteil <sup>1)</sup>	34,3	18,9	20,1	13,2	6,8	6,7	73,1
hoher Arbeitslosenquote	30,3	21,0	17,5	16,5	8,3	6,3	71,7
niedriger Arbeitslosenquote	36,5	18,2	19,2	13,1	6,4	6,6	72,9
hohem Akademikeranteil	29,0	21,0	16,8	18,9	8,4	5,9	73,6
niedrigem Akademikeranteil	38,5	17,6	19,0	10,9	7,0	7,0	70,8
hohem Anteil Beschäftigter im Produzierenden Gewerbe	37,6	17,5	19,5	11,3	7,0	7,1	70,7
Dienstleistungsgewerbe	29,7	21,2	17,0	17,8	8,4	5,8	73,2
hoher Kaufkraft	32,1	19,7	19,8	15,4	6,8	6,1	74,5
niedriger Kaufkraft	32,6	20,6	16,8	15,7	8,0	6,3	71,3
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>34,4</b>	<b>19,3</b>	<b>18,8</b>	<b>13,9</b>	<b>7,2</b>	<b>6,4</b>	<b>72,4</b>

Bundestagswahlkreise mit ...	Veränderung der Zweitstimmenanteile gegenüber 2005						Veränderung der Wahlbeteiligung gg. 2005
	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige	
	% - Punkte						
hoher Bevölkerungsdichte	- 3,7	-11,5	+ 5,8	+ 3,9	+ 3,4	+ 2,2	- 5,2
niedriger Bevölkerungsdichte	- 5,9	- 9,7	+ 7,6	+ 2,9	+ 3,5	+ 1,7	- 6,6
hohem Katholikenanteil <sup>1)</sup>	- 5,2	-10,6	+ 7,4	+ 3,1	+ 3,2	+ 2,3	- 6,5
hohem Protestantenanteil <sup>1)</sup>	- 5,0	-10,8	+ 7,1	+ 3,5	+ 3,4	+ 1,9	- 6,2
hoher Arbeitslosenquote	- 3,9	-11,5	+ 6,0	+ 3,2	+ 3,6	+ 2,5	- 5,8
niedriger Arbeitslosenquote	- 5,6	-10,2	+ 7,3	+ 3,1	+ 3,2	+ 2,1	- 6,5
hohem Akademikeranteil	- 3,5	-11,1	+ 5,3	+ 3,1	+ 3,6	+ 2,6	- 5,1
niedrigem Akademikeranteil	- 5,9	- 9,9	+ 7,5	+ 3,0	+ 3,6	+ 1,7	- 6,5
hohem Anteil Beschäftigter im Produzierenden Gewerbe	- 6,3	-10,4	+ 8,0	+ 3,2	+ 3,6	+ 1,9	- 6,5
Dienstleistungsgewerbe	- 3,5	-11,1	+ 5,4	+ 3,0	+ 3,6	+ 2,5	- 5,5
hoher Kaufkraft	- 4,7	-11,3	+ 6,8	+ 4,0	+ 3,2	+ 2,0	- 5,8
niedriger Kaufkraft	- 3,6	-11,1	+ 6,1	+ 2,4	+ 3,6	+ 2,5	- 6,5
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>- 4,8</b>	<b>-10,8</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>+ 3,4</b>	<b>+ 2,1</b>	<b>- 6,3</b>

\*) Für 2009 vorläufige Ergebnisse. – 1) Ergebnisse der letzten Volkszählung.

Anmerkung: Bei den Bundestagswahlkreisen mit hohem Anteil eines Sozialstrukturmerkmals handelt es sich um die 7 Bundestagswahlkreise, in denen dieses Merkmal die höchsten Werte hat. Bei den Bundestagswahlkreisen mit niedrigem Anteil eines Sozialstrukturmerkmals handelt es sich um die 7 Bundestagswahlkreise, in denen dieses Merkmal die niedrigsten Werte aufweist.

### 3.10 Ergebnisse der Bundestagswahlen 2009 und 2005 in Baden-Württemberg nach Gemeindegrößenklassen\*)

Gemeinde von ... bis unter ... Einwohnern <sup>1)</sup>	Wahlbe- teiligung		Zweitstimmenanteile											
			CDU		SPD		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
	2009	2005	2009	2005	2009	2005	2009	2005	2009	2005	2009	2005	2009	2005
	%													
bis unter 10 000	74,0	80,2	37,3	42,9	17,7	28,0	19,6	11,9	12,1	9,0	6,4	3,3	6,9	4,9
10 000 – 50 000	71,7	78,3	34,9	39,6	19,7	30,5	19,1	12,1	13,0	9,9	7,0	3,6	6,2	4,3
50 000 – 100 000	71,5	77,8	32,0	35,8	20,4	31,9	17,7	11,7	16,3	12,8	7,7	4,1	5,9	3,7
100 000 und mehr	71,5	77,0	28,9	32,5	21,1	32,6	17,0	11,6	18,3	15,0	8,7	4,9	6,0	3,4
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>72,4</b>	<b>78,7</b>	<b>34,4</b>	<b>39,2</b>	<b>19,3</b>	<b>30,1</b>	<b>18,8</b>	<b>11,9</b>	<b>13,9</b>	<b>10,7</b>	<b>7,2</b>	<b>3,8</b>	<b>6,4</b>	<b>4,3</b>

\*) Für 2009 vorläufige Ergebnisse. – 1) Stand der Bevölkerung zum 31.12.2008.

### 3.11 Ergebnisse der Bundestagswahlen 2009 und 2005 in ausgewählten Gemeinden Baden-Württembergs\*)

Gemeinden <sup>1)</sup>	Wahlbeteiligung		Zweitstimmenanteile											
			CDU		SPD		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
	2009	2005	2009	2005	2009	2005	2009	2005	2009	2005	2009	2005	2009	2005
%														
Aalen	71,0	77,0	33,7	37,9	22,1	35,9	17,1	10,2	12,5	8,2	8,5	4,0	6,0	3,8
Albstadt	67,5	74,4	34,2	41,6	18,2	28,5	23,1	14,0	9,1	6,4	8,0	3,5	7,5	5,9
Backnang	70,8	78,2	33,7	39,0	21,4	32,6	18,5	10,3	13,5	9,9	6,6	3,8	6,3	4,4
Baden-Baden	71,1	76,8	37,8	40,7	17,3	28,9	20,1	13,0	13,6	10,8	6,8	3,7	4,4	2,8
Balingen	69,2	75,4	32,6	38,4	20,0	32,7	21,1	12,1	12,4	8,8	7,4	3,5	6,5	4,5
Biberach an der Riß	70,3	77,1	37,5	42,4	18,9	28,6	17,8	11,6	14,0	10,3	5,8	2,9	6,1	4,2
Bietigheim-Bissingen	72,0	79,6	32,2	36,6	21,3	33,7	18,9	11,9	15,3	10,9	7,1	3,5	5,2	3,5
Böblingen	70,8	77,8	33,8	38,1	20,4	30,3	20,3	14,3	12,6	9,8	6,7	3,6	6,2	3,9
Bruchsal	70,5	77,5	37,7	42,2	18,9	29,2	19,3	12,3	10,4	8,1	7,0	3,7	6,6	4,5
Crailsheim	61,5	68,8	37,4	40,6	19,8	32,8	17,1	10,4	11,3	7,9	7,6	3,1	6,7	5,2
Esslingen am Neckar	74,2	80,2	31,8	34,9	21,6	32,9	16,9	11,3	17,7	13,6	6,9	3,5	5,2	3,7
Ettlingen	75,9	81,7	37,1	41,5	19,4	28,7	19,5	13,3	12,9	10,2	6,4	3,4	4,6	2,8
Fellbach	76,5	83,1	33,3	38,0	19,3	29,7	20,6	13,5	14,4	11,5	6,7	3,3	5,7	3,9
Filderstadt	75,3	82,3	32,7	37,3	20,4	30,0	21,2	13,6	15,0	12,7	5,6	3,0	5,1	3,5
Freiburg im Breisgau	74,1	79,3	24,2	26,4	21,6	31,2	12,8	8,4	25,3	26,2	10,0	5,5	6,1	2,3
Friedrichshafen	70,4	77,8	35,8	38,7	20,3	33,4	17,8	10,5	11,7	9,4	7,4	4,0	7,0	4,1
Göppingen	67,3	75,4	31,3	35,8	21,2	32,9	19,0	12,3	13,7	9,9	8,6	4,5	6,3	4,5
Heidelberg	75,2	79,6	27,6	30,3	21,0	30,4	16,5	12,6	22,4	19,9	7,9	4,8	4,6	2,0
Heidenheim an der Brenz	67,4	75,1	31,2	33,9	24,5	37,2	15,0	10,0	13,4	9,5	9,9	5,1	6,0	4,2
Heilbronn	67,1	74,3	32,9	36,9	22,7	34,0	18,7	12,0	10,8	8,2	8,2	4,3	6,7	4,7
Herrenberg	78,2	82,8	34,1	39,8	18,3	27,8	20,1	13,1	15,4	12,2	5,9	3,0	6,2	4,2
Karlsruhe	71,1	76,1	28,6	32,9	20,6	32,1	17,4	12,0	18,4	14,7	8,3	5,0	6,6	3,3
Kehl	62,2	70,7	30,8	32,9	22,2	34,3	17,2	11,6	13,4	11,0	10,4	5,3	6,0	4,9
Kirchheim unter Teck	71,2	78,9	31,2	36,5	19,4	30,4	19,8	13,1	17,3	12,3	6,4	3,2	5,9	4,5
Kornstanz	72,9	79,2	28,2	32,0	19,8	31,6	18,3	12,8	20,8	17,3	6,5	4,1	6,4	2,1
Kornwestheim	72,8	79,7	31,0	34,7	22,1	35,5	17,8	11,3	14,3	10,0	8,4	4,4	6,4	4,1
Lahr/Schwarzwald	59,2	68,8	36,1	39,4	21,1	32,8	15,5	9,9	12,1	9,5	9,8	4,6	5,4	3,9
Leinfelden-Echterdingen	78,8	84,5	31,8	35,7	19,8	30,0	21,3	15,2	16,7	12,8	5,4	3,2	5,0	3,1
Leonberg	76,1	81,7	30,7	35,6	19,9	30,4	23,1	16,1	15,2	11,4	5,9	3,2	5,1	3,3
Lörrach	66,5	74,1	31,4	33,4	22,2	34,8	16,3	9,2	16,5	14,1	7,4	4,4	6,2	4,0
Ludwigsburg	71,3	77,4	31,0	34,5	20,4	33,1	17,9	11,9	17,0	12,3	7,6	4,0	6,1	4,3
Mannheim	67,6	73,7	29,1	31,1	24,7	37,1	15,0	9,9	13,6	10,9	11,3	6,6	6,3	4,4
Nürtingen	73,2	79,7	33,8	39,5	18,7	28,4	19,3	12,9	15,3	11,2	6,4	3,2	6,5	4,7
Offenburg	66,0	72,4	33,5	36,7	19,8	32,4	15,7	10,2	16,0	11,6	9,1	5,3	5,9	3,8
Ostfildern	77,0	83,2	32,6	37,3	20,3	31,4	19,6	13,1	16,8	11,7	5,8	3,1	4,9	3,4
Pforzheim	63,8	71,7	35,9	40,5	20,3	30,0	18,6	12,5	10,2	7,8	8,8	4,7	6,3	4,4
Radolfzell am Bodensee	72,7	79,7	29,9	35,6	19,8	30,8	21,7	13,6	15,9	12,7	6,7	3,8	6,0	3,5
Rastatt	62,9	69,7	39,9	42,2	20,6	32,7	15,7	9,6	8,9	6,8	9,0	4,8	5,9	4,0
Ravensburg	70,7	77,0	35,4	40,9	16,9	27,2	18,8	12,1	16,4	13,1	6,8	3,4	5,6	3,3
Reutlingen	71,1	78,0	30,4	34,1	19,6	32,9	18,7	12,8	17,0	12,3	8,4	4,3	6,0	3,6
Rheinfelden (Baden)	64,7	74,7	31,9	33,1	23,8	39,8	17,4	9,1	14,2	10,9	7,0	3,7	5,7	3,5
Rottenburg am Neckar	75,1	80,5	36,5	42,3	16,7	25,6	17,4	11,4	15,5	12,6	7,6	3,7	6,3	4,4
Schorndorf	71,8	78,9	33,0	38,2	20,1	29,4	19,3	13,1	14,2	11,6	7,0	3,4	6,3	4,3
Schwäbisch Gmünd	70,3	75,5	37,5	41,4	20,3	31,1	16,0	10,0	12,8	10,1	8,0	3,5	5,4	3,9
Schwäbisch Hall	69,1	74,2	29,9	34,1	20,9	33,3	16,1	10,9	19,2	13,7	8,3	4,0	5,6	4,1
Sindelfingen	71,7	78,5	33,0	37,8	21,4	31,4	19,2	13,3	13,0	9,8	7,8	3,6	5,7	4,1
Singen (Hohentwiel)	61,6	70,8	34,0	38,7	21,9	33,6	19,7	11,8	9,1	7,4	8,8	4,3	6,5	4,1
Sinsheim	68,7	76,0	36,1	41,1	19,2	29,5	19,0	12,6	10,7	8,0	7,6	4,0	7,3	4,8
Stuttgart	74,3	79,1	28,5	32,7	19,8	32,0	18,4	12,8	20,1	15,0	7,8	4,4	5,4	3,1
Tübingen	80,5	83,4	23,0	25,1	21,1	30,1	13,9	10,4	27,9	26,8	8,5	5,5	5,7	2,1
Tuttlingen	68,7	75,0	35,3	39,6	19,2	30,8	20,8	13,0	11,0	8,6	7,5	3,4	6,2	4,6
Ulm	72,4	78,5	30,4	34,9	20,0	32,3	17,1	11,7	17,6	13,7	7,7	4,1	7,1	3,3
Villingen-Schwenningen	66,4	75,2	34,7	39,4	18,8	29,7	20,0	12,5	11,8	8,9	7,8	4,0	6,9	5,4
Waiblingen	73,3	80,4	31,3	36,0	21,0	31,3	20,5	14,2	14,5	11,2	6,8	3,5	5,9	3,8
Weinheim	75,5	81,5	33,7	35,8	22,3	32,9	19,7	13,7	12,3	9,8	7,1	4,0	4,8	3,7
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>72,4</b>	<b>78,7</b>	<b>34,4</b>	<b>39,2</b>	<b>19,3</b>	<b>30,1</b>	<b>18,8</b>	<b>11,9</b>	<b>13,9</b>	<b>10,7</b>	<b>7,2</b>	<b>3,8</b>	<b>6,4</b>	<b>4,3</b>

\*) Für 2009 vorläufige Ergebnisse. – 1) Gemeinden mit über 30 000 Einwohnern (Stand: 31.12.2008).

### 3.12 Ergebnisse der Bundestagswahlen 2009 und 2005 in Deutschland und in den Bundesländern\*)

#### a) Erststimmen

Land	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung	Gültige Erst- stimmen	Davon					
				CDU <sup>1)</sup>	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
<b>Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 2009</b>									
Baden-Württemberg	7 630,3	72,4	5 420,1	42,5	23,7	11,9	12,8	6,4	2,7
Bayern	9 363,3	71,8	6 625,4	48,2	20,1	10,6	10,2	5,8	5,1
Berlin	2 471,6	70,9	1 717,3	26,3	24,3	7,2	17,3	20,7	4,1
Brandenburg	2 124,3	67,1	1 381,5	24,8	28,7	7,2	5,5	29,7	4,0
Bremen	487,9	70,1	336,9	27,4	36,0	7,3	14,4	12,7	2,4
Hamburg	1 256,7	71,1	880,8	32,7	33,6	7,9	14,5	9,7	1,6
Hessen	4 399,1	73,7	3 171,4	39,4	32,3	9,6	9,0	7,1	2,4
Mecklenburg-Vorpommern	1 398,4	63,1	865,8	34,9	18,6	7,1	5,4	29,5	4,5
Niedersachsen	6 111,5	73,3	4 423,0	38,5	35,8	7,9	8,4	7,5	2,0
Nordrhein-Westfalen	13 289,0	71,4	9 366,3	39,6	35,1	8,9	7,8	7,1	1,5
Rheinland-Pfalz	3 103,7	72,0	2 179,8	41,4	29,4	10,6	8,0	8,1	2,4
Saarland	808,5	73,7	582,5	35,7	31,3	7,2	5,3	18,4	2,1
Sachsen	3 517,5	65,0	2 249,6	39,5	15,1	10,2	6,0	24,2	5,0
Sachsen-Anhalt	2 028,6	60,5	1 201,0	32,3	19,8	7,8	4,6	32,0	3,5
Schleswig-Holstein	2 229,7	73,8	1 604,5	38,4	32,4	10,6	10,1	7,1	1,5
Thüringen	1 912,4	65,2	1 229,9	33,1	20,7	7,7	5,1	29,1	4,3
<b>Deutschland</b>	<b>62 132,4</b>	<b>70,8</b>	<b>43 235,8</b>	<b>39,4</b>	<b>27,9</b>	<b>9,4</b>	<b>9,2</b>	<b>11,1</b>	<b>2,9</b>
<b>Wahl zum Deutschen Bundestag am 18. September 2005</b>									
Baden-Württemberg	7 529,2	78,7	5 808,7	46,8	34,7	5,5	7,4	3,1	2,4
Bayern	9 222,6	77,9	7 066,6	55,0	27,7	5,0	6,4	2,9	3,0
Berlin	2 438,9	77,4	1 851,3	26,1	36,8	3,8	12,4	17,4	3,5
Brandenburg	2 128,4	74,9	1 565,0	22,9	38,9	4,3	2,8	27,0	4,1
Bremen	486,5	75,5	361,5	26,6	51,1	3,7	9,7	7,1	1,7
Hamburg	1 230,7	77,5	942,2	34,0	47,5	3,5	9,1	4,7	1,2
Hessen	4 367,0	78,7	3 356,8	39,9	42,2	4,7	5,8	4,2	3,2
Mecklenburg-Vorpommern	1 418,8	71,2	990,2	31,9	32,9	4,3	3,5	23,3	3,9
Niedersachsen	6 083,0	79,4	4 760,0	39,0	47,3	3,9	4,7	3,5	1,5
Nordrhein-Westfalen	13 257,0	78,3	10 235,0	40,7	45,5	4,1	4,2	4,2	1,3
Rheinland-Pfalz	3 084,2	78,7	2 369,9	43,2	39,9	5,5	4,2	4,7	2,4
Saarland	818,5	79,4	632,7	33,9	38,0	3,5	3,0	17,3	4,3
Sachsen	3 561,4	75,7	2 646,0	35,5	25,2	6,7	3,6	22,3	6,7
Sachsen-Anhalt	2 088,1	71,0	1 447,7	27,9	35,1	5,0	2,7	25,5	3,8
Schleswig-Holstein	2 198,8	79,1	1 712,6	42,8	44,5	3,8	4,3	2,8	1,8
Thüringen	1 957,8	75,5	1 447,9	29,1	31,8	5,0	3,6	25,4	5,2
<b>Deutschland</b>	<b>61 870,7</b>	<b>77,7</b>	<b>47 194,1</b>	<b>40,9</b>	<b>38,4</b>	<b>4,7</b>	<b>5,4</b>	<b>8,0</b>	<b>2,7</b>
<b>Veränderung 2009 gegenüber 2005<sup>2)</sup></b>									
Baden-Württemberg	+ 101,1	- 6,3	- 388,6	- 4,3	- 11,0	+ 6,4	+ 5,4	+ 3,3	+ 0,3
Bayern	+ 140,7	- 6,1	- 441,2	- 6,8	- 7,6	+ 5,6	+ 3,8	+ 2,9	+ 2,1
Berlin	+ 32,7	- 6,5	- 134,0	+ 0,2	- 12,5	+ 3,4	+ 4,9	+ 3,3	+ 0,6
Brandenburg	- 4,1	- 7,8	- 183,5	+ 1,9	- 10,2	+ 2,9	+ 2,7	+ 2,7	- 0,1
Bremen	+ 1,4	- 5,4	- 24,6	+ 0,8	- 15,1	+ 3,6	+ 4,7	+ 5,6	+ 0,7
Hamburg	+ 26,0	- 6,4	- 61,4	- 1,3	- 13,9	+ 4,4	+ 5,4	+ 5,0	+ 0,4
Hessen	+ 32,1	- 5,0	- 185,4	- 0,5	- 9,9	+ 4,9	+ 3,2	+ 2,9	- 0,8
Mecklenburg-Vorpommern	- 20,4	- 8,1	- 124,4	+ 3,0	- 14,3	+ 2,8	+ 1,9	+ 6,2	+ 0,6
Niedersachsen	+ 28,5	- 6,1	- 337,0	- 0,5	- 11,5	+ 4,0	+ 3,7	+ 4,0	+ 0,5
Nordrhein-Westfalen	+ 32,0	- 6,9	- 868,7	- 1,1	- 10,4	+ 4,8	+ 3,6	+ 2,9	+ 0,2
Rheinland-Pfalz	+ 19,5	- 6,7	- 190,1	- 1,8	- 10,5	+ 5,1	+ 3,8	+ 3,4	-
Saarland	- 10,0	- 5,7	- 50,2	+ 1,8	- 6,7	+ 3,7	+ 2,3	+ 1,1	- 2,2
Sachsen	- 43,9	- 10,7	- 396,4	+ 4,0	- 10,1	+ 3,5	+ 2,4	+ 1,9	- 1,7
Sachsen-Anhalt	- 59,5	- 10,5	- 246,7	+ 4,4	- 15,3	+ 2,8	+ 1,9	+ 6,5	- 0,3
Schleswig-Holstein	+ 30,9	- 5,3	- 108,1	- 4,4	- 12,1	+ 6,8	+ 5,8	+ 4,3	- 0,3
Thüringen	- 45,4	- 10,3	- 218,0	+ 4,0	- 11,1	+ 2,7	+ 1,5	+ 3,7	- 0,9
<b>Deutschland</b>	<b>+ 261,7</b>	<b>- 6,9</b>	<b>- 3 958,3</b>	<b>- 1,5</b>	<b>- 10,5</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>+ 3,1</b>	<b>+ 0,2</b>

\*) Für 2009 vorläufige Ergebnisse. - 1) In Bayern CSU.- 2) Angaben in 1 000 bzw. in Prozentpunkten.

### 3.12 Ergebnisse der Bundestagswahlen 2009 und 2005 in Deutschland und in den Bundesländern\*)

#### b) Zweitstimmen

Land	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung	Gültige Zweit- stimmen	Davon					
				CDU <sup>1)</sup>	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
<b>Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 2009</b>									
Baden-Württemberg	7 630,3	72,4	5 438,1	34,4	19,3	18,8	13,9	7,2	6,4
Bayern	9 363,3	71,8	6 651,5	42,6	16,8	14,7	10,8	6,5	8,7
Berlin	2 471,6	70,9	1 722,0	22,8	20,2	11,5	17,4	20,2	7,8
Brandenburg	2 124,3	67,1	1 387,1	23,6	25,1	9,3	6,1	28,5	7,4
Bremen	487,9	70,1	336,5	23,9	30,3	10,6	15,4	14,2	5,5
Hamburg	1 256,7	71,1	883,6	27,9	27,4	13,2	15,6	11,2	4,7
Hessen	4 399,1	73,7	3 176,9	32,2	25,6	16,6	12,0	8,5	5,1
Mecklenburg-Vorpommern	1 398,4	63,1	867,4	33,2	16,6	9,8	5,5	29,0	5,9
Niedersachsen	6 111,5	73,3	4 432,7	33,2	29,3	13,3	10,7	8,6	4,9
Nordrhein-Westfalen	13 289,0	71,4	9 388,2	33,1	28,5	14,9	10,1	8,4	5,0
Rheinland-Pfalz	3 103,7	72,0	2 192,7	35,0	23,8	16,6	9,7	9,4	5,6
Saarland	808,5	73,7	584,9	30,7	24,7	11,9	6,8	21,2	4,8
Sachsen	3 517,5	65,0	2 252,3	35,6	14,6	13,3	6,7	24,5	5,4
Sachsen-Anhalt	2 028,6	60,5	1 202,9	30,1	16,9	10,3	5,1	32,4	5,2
Schleswig-Holstein	2 229,7	73,8	1 609,2	32,2	26,8	16,3	12,7	7,9	4,2
Thüringen	1 912,4	65,2	1 231,8	31,2	17,6	9,8	6,0	28,8	6,7
<b>Deutschland</b>	<b>62 132,4</b>	<b>70,8</b>	<b>43 357,5</b>	<b>33,8</b>	<b>23,0</b>	<b>14,6</b>	<b>10,7</b>	<b>11,9</b>	<b>6,0</b>
<b>Wahl zum Deutschen Bundestag am 18. September 2005</b>									
Baden-Württemberg	7 529,2	78,7	5 822,4	39,2	30,1	11,9	10,7	3,8	4,3
Bayern	9 222,6	77,9	7 095,3	49,2	25,5	9,5	7,9	3,4	4,5
Berlin	2 438,9	77,4	1 856,6	22,0	34,3	8,2	13,7	16,4	5,4
Brandenburg	2 128,4	74,9	1 567,6	20,6	35,8	6,9	5,1	26,6	5,1
Bremen	486,5	75,5	361,9	22,8	42,9	8,1	14,3	8,4	3,5
Hamburg	1 230,7	77,5	943,4	28,9	38,7	9,0	14,9	6,3	2,2
Hessen	4 367,0	78,7	3 359,9	33,7	35,6	11,7	10,1	5,3	3,6
Mecklenburg-Vorpommern	1 418,8	71,2	991,7	29,6	31,7	6,3	4,0	23,7	4,8
Niedersachsen	6 083,0	79,4	4 767,6	33,6	43,2	8,9	7,4	4,3	2,6
Nordrhein-Westfalen	13 257,0	78,3	10 246,0	34,4	40,0	10,0	7,6	5,2	2,8
Rheinland-Pfalz	3 084,2	78,7	2 377,3	36,9	34,6	11,7	7,3	5,6	3,9
Saarland	818,5	79,4	633,5	30,2	33,3	7,4	5,9	18,5	4,7
Sachsen	3 561,4	75,7	2 648,1	30,0	24,5	10,2	4,8	22,8	7,7
Sachsen-Anhalt	2 088,1	71,0	1 450,6	24,7	32,7	8,1	4,1	26,6	3,9
Schleswig-Holstein	2 198,8	79,1	1 715,1	36,4	38,2	10,1	8,4	4,6	2,2
Thüringen	1 957,8	75,5	1 450,8	25,7	29,8	7,9	4,8	26,1	5,7
<b>Deutschland</b>	<b>61 870,7</b>	<b>77,7</b>	<b>47 288,0</b>	<b>35,2</b>	<b>34,2</b>	<b>9,8</b>	<b>8,1</b>	<b>8,7</b>	<b>3,9</b>
<b>Veränderung 2009 gegenüber 2005<sup>2)</sup></b>									
Baden-Württemberg	+ 101,1	- 6,3	- 384,3	- 4,8	- 10,8	+ 6,9	+ 3,2	+ 3,4	+ 2,1
Bayern	+ 140,7	- 6,1	- 443,8	- 6,6	- 8,7	+ 5,2	+ 2,9	+ 3,1	+ 4,2
Berlin	+ 32,7	- 6,5	- 134,6	+ 0,8	- 14,1	+ 3,3	+ 3,7	+ 3,8	+ 2,4
Brandenburg	- 4,1	- 7,8	- 180,5	+ 3,0	- 10,7	+ 2,4	+ 1,0	+ 1,9	+ 2,3
Bremen	+ 1,4	- 5,4	- 25,4	+ 1,1	- 12,6	+ 2,5	+ 1,1	+ 5,8	+ 2,0
Hamburg	+ 26,0	- 6,4	- 59,8	- 1,0	- 11,3	+ 4,2	+ 0,7	+ 4,9	+ 2,5
Hessen	+ 32,1	- 5,0	- 183,0	- 1,5	- 10,0	+ 4,9	+ 1,9	+ 3,2	+ 1,5
Mecklenburg-Vorpommern	- 20,4	- 8,1	- 124,3	+ 3,6	- 15,1	+ 3,5	+ 1,5	+ 5,3	+ 1,1
Niedersachsen	+ 28,5	- 6,1	- 334,9	- 0,4	- 13,9	+ 4,4	+ 3,3	+ 4,3	+ 2,3
Nordrhein-Westfalen	+ 32,0	- 6,9	- 857,8	- 1,3	- 11,5	+ 4,9	+ 2,5	+ 3,2	+ 2,2
Rheinland-Pfalz	+ 19,5	- 6,7	- 184,6	- 1,9	- 10,8	+ 4,9	+ 2,4	+ 3,8	+ 1,7
Saarland	- 10,0	- 5,7	- 48,6	+ 0,5	- 8,6	+ 4,5	+ 0,9	+ 2,7	+ 0,1
Sachsen	- 43,9	- 10,7	- 395,8	+ 5,6	- 9,9	+ 3,1	+ 1,9	+ 1,7	- 2,3
Sachsen-Anhalt	- 59,5	- 10,5	- 247,7	+ 5,4	- 15,8	+ 2,2	+ 1,0	+ 5,8	+ 1,3
Schleswig-Holstein	+ 30,9	- 5,3	- 105,9	- 4,2	- 11,4	+ 6,2	+ 4,3	+ 3,3	+ 2,0
Thüringen	- 45,4	- 10,3	- 219,0	+ 5,5	- 12,2	+ 1,9	+ 1,2	+ 2,7	+ 1,0
<b>Deutschland</b>	<b>+ 261,7</b>	<b>- 6,9</b>	<b>- 3 930,5</b>	<b>- 1,4</b>	<b>- 11,2</b>	<b>+ 4,8</b>	<b>+ 2,6</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>+ 2,1</b>

\*) Für 2009 vorläufige Ergebnisse. - 1) In Bayern CSU. - 2) Angaben in 1 000 bzw. in Prozentpunkten.

**3.13 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in Deutschland**

a) Erststimmen

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte	62 132 442		61 870 711		+ 261 731	
Wähler	43 997 633		48 044 134		- 4 046 501	
Wahlbeteiligung		70,8		77,7		- 6,9
<b>Erststimmen</b>						
Ungültige Stimmen	761 816	1,7	850 072	1,8	- 88 256	- 0,1
Gültige Erststimmen	43 235 817	98,3	47 194 062	98,2	- 3 958 245	+ 0,1
davon für						
SPD	12 077 437	27,9	18 129 100	38,4	- 6 051 663	- 10,5
CDU	13 852 743	32,0	15 390 950	32,6	- 1 538 207	- 0,6
FDP	4 075 115	9,4	2 208 531	4,7	+ 1 866 584	+ 4,7
DIE LINKE	4 790 007	11,1	3 764 168	8,0	+ 1 025 839	+ 3,1
GRÜNE	3 974 803	9,2	2 538 913	5,4	+ 1 435 890	+ 3,8
CSU	3 190 950	7,4	3 889 990	8,2	- 699 040	- 0,8
NPD	768 175	1,8	857 777	1,8	- 89 602	-
REP	30 045	0,1	38 678	0,1	- 8 633	-
FAMILIE	17 837	0,0	76 064	0,2	- 58 227	- 0,2
Die Tierschutzpartei	16 881	0,0	7 341	0,0	+ 9 540	-
PBC	11 595	0,0	57 027	0,1	- 45 432	- 0,1
MLPD	17 552	0,0	16 480	0,0	+ 1 072	-
BüSo	34 842	0,1	40 984	0,1	- 6 142	-
BP	32 326	0,1	16 047	0,0	+ 16 279	+ 0,1
Volksabstimmung <sup>1)</sup>	2 546	0,0	1 473	0,0	+ 1 073	-
ZENTRUM	368	0,0	1 297	0,0	- 929	-
ADM	396	0,0	x	x	+ 396	-
CM	x	x	1 011	0,0	- 1 011	-
DKP	920	0,0	x	x	+ 920	-
DIE VIOLETTEN	5 805	0,0	x	x	+ 5 805	-
ödp	105 276	0,2	x	x	+ 105 276	+ 0,2
PIRATEN	46 750	0,1	x	x	+ 46 750	+ 0,1
RRP	37 899	0,1	x	x	+ 37 899	+ 0,1
Freie Union	6 119	0,0	x	x	+ 6 119	-
Einzelbewerber	139 430	0,3	118 130	0,3	+ 21 300	-
Sonstige (nur 2005)	x	x	40 101	0,1	- 40 101	- 0,1

1) 2005: Deutschland.

**3.13 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009  
mit Vergleichsangaben von 2005 in Deutschland**

b) Zweitstimmen

Gegenstand der Nachweisung	2009		2005		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte	62 132 442		61 870 711		+ 261 731	
Wähler	43 997 633		48 044 134		- 4 046 501	
Wahlbeteiligung		70,8		77,7		- 6,9
<b>Zweitstimmen</b>						
Ungültige Stimmen	640 091	1,5	756 146	1,6	- 116 055	- 0,1
Gültige Zweitstimmen	43 357 542	98,5	47 287 988	98,4	- 3 930 446	+ 0,1
davon für						
SPD	9 988 843	23,0	16 194 665	34,2	- 6 205 822	- 11,2
CDU	11 824 794	27,3	13 136 740	27,8	- 1 311 946	- 0,5
FDP	6 313 023	14,6	4 648 144	9,8	+ 1 664 879	+ 4,8
DIE LINKE	5 153 884	11,9	4 118 194	8,7	+ 1 035 690	+ 3,2
GRÜNE	4 641 197	10,7	3 838 326	8,1	+ 802 871	+ 2,6
CSU	2 830 210	6,5	3 494 309	7,4	- 664 099	- 0,9
NPD	635 437	1,5	748 568	1,6	- 113 131	- 0,1
REP	193 473	0,4	266 101	0,6	- 72 628	- 0,2
FAMILIE	120 716	0,3	191 842	0,4	- 71 126	- 0,1
Die Tierschutzpartei	230 572	0,5	110 603	0,2	+ 119 969	+ 0,3
PBC	40 391	0,1	108 605	0,2	- 68 214	- 0,1
MLPD	29 551	0,1	45 238	0,1	- 15 687	-
BüSo	38 789	0,1	35 649	0,1	+ 3 140	-
BP	48 284	0,1	35 543	0,1	+ 12 741	-
PSG	2 970	0,0	15 605	0,0	- 12 635	-
Volksabstimmung <sup>1)</sup>	22 998	0,1	9 643	0,0	+ 13 355	+ 0,1
ZENTRUM	6 093	0,0	4 010	0,0	+ 2 083	-
ADM	2 895	0,0	x	x	+ 2 895	-
CM	6 825	0,0	x	x	+ 6 825	-
DKP	1 903	0,0	x	x	+ 1 903	-
DVU	45 925	0,1	x	x	+ 45 925	+ 0,1
DIE VIOLETTEN	32 078	0,1	x	x	+ 32 078	+ 0,1
FWD	11 271	0,0	x	x	+ 11 271	-
ödp	132 395	0,3	x	x	+ 132 395	+ 0,3
PIRATEN	845 904	2,0	x	x	+ 845 904	+ 2,0
RRP	100 606	0,2	x	x	+ 100 606	+ 0,2
RENTNER	56 515	0,1	x	x	+ 56 515	+ 0,1
Sonstige (nur 2005)	x	x	286 203	0,6	- 286 203	- 0,6

1) 2005: Deutschland

### 3.14 Sitzverteilung im 17. Deutschen Bundestag nach den vorläufigen Ergebnissen der Bundestagswahl am 27. September 2009

Partei		Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
CDU	Wahlkreis <sup>1)</sup>	173	37	x	5	1	–	3	15	6	16	37	13	4	16	4	9	7
	Landesliste <sup>2)</sup>	21	–	x	1	4	1	1	–	–	5	8	–	–	–	1	–	–
	<b>Sitze insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>194</b>	<b>37</b>	<b>x</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>21</b>	<b>45</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
	Sitze Zweitstimmen <sup>4)</sup>	173	27	x	6	5	1	4	15	4	21	45	11	3	12	5	8	6
	Überhangmandate <sup>5)</sup>	21	10	x	–	–	–	–	–	2	–	–	2	1	4	–	1	1
SPD	Wahlkreis <sup>1)</sup>	64	1	–	2	5	2	3	6	–	14	27	2	–	–	–	2	–
	Landesliste <sup>2)</sup>	82	14	16	3	–	–	1	6	2	5	12	6	2	5	3	4	3
	<b>Sitze insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>146</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>39</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
	Sitze Zweitstimmen <sup>4)</sup>	146	15	16	5	5	2	4	12	2	19	39	8	2	5	3	6	3
	Überhangmandate <sup>5)</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FDP	Wahlkreis <sup>1)</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Landesliste <sup>2)</sup>	93	15	14	3	2	1	2	8	1	9	20	5	1	4	2	4	2
	<b>Sitze insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>93</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
	Sitze Zweitstimmen <sup>4)</sup>	93	15	14	3	2	1	2	8	1	9	20	5	1	4	2	4	2
	Überhangmandate <sup>5)</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
DIE LINKE	Wahlkreis <sup>1)</sup>	16	–	–	4	4	–	–	–	1	–	–	–	–	–	5	–	2
	Landesliste <sup>2)</sup>	60	6	6	1	2	1	1	4	3	6	11	3	2	8	1	2	3
	<b>Sitze insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>76</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
	Sitze Zweitstimmen <sup>4)</sup>	76	6	6	5	6	1	1	4	4	6	11	3	2	8	6	2	5
	Überhangmandate <sup>5)</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
GRÜNE	Wahlkreis <sup>1)</sup>	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Landesliste <sup>2)</sup>	67	11	10	3	1	1	2	6	1	7	14	3	1	2	1	3	1
	<b>Sitze insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>68</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
	Sitze Zweitstimmen <sup>4)</sup>	68	11	10	4	1	1	2	6	1	7	14	3	1	2	1	3	1
	Überhangmandate <sup>5)</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
CSU	Wahlkreis <sup>1)</sup>	45	x	45	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Landesliste <sup>2)</sup>	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	<b>Sitze insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>45</b>	<b>x</b>	<b>45</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	Sitze Zweitstimmen <sup>4)</sup>	42	x	42	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Überhangmandate <sup>5)</sup>	3	x	3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	Wahlkreis <sup>1)</sup>	299	38	45	12	10	2	6	21	7	30	64	15	4	16	9	11	9
	Landesliste <sup>2)</sup>	323	46	46	11	9	4	7	24	7	32	65	17	6	19	8	13	9
	<b>Sitze insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>622</b>	<b>84</b>	<b>91</b>	<b>23</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>45</b>	<b>14</b>	<b>62</b>	<b>129</b>	<b>32</b>	<b>10</b>	<b>35</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	<b>18</b>
	Sitze Zweitstimmen <sup>4)</sup>	598	74	88	23	19	6	13	45	12	62	129	30	9	31	17	23	17
	Überhangmandate <sup>5)</sup>	24	10	3	–	–	–	–	–	2	–	–	2	1	4	–	1	1

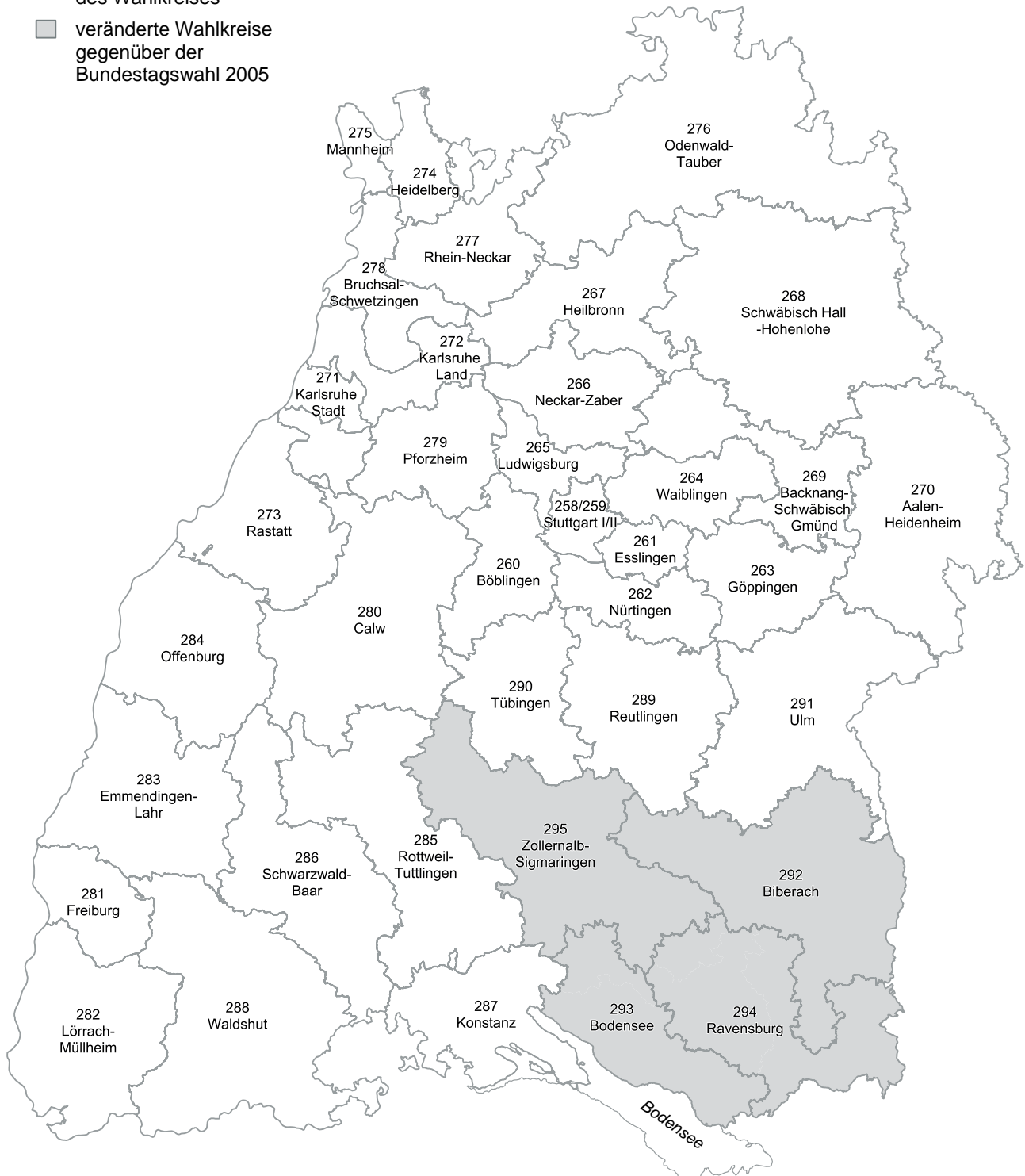
1) Gewonnene Wahlkreissitze. – 2) Verbleibende Landeslistensitze nach den Zweitstimmen. – 3) Gewonnene Wahlkreis- und Landeslistensitze. – 4) Errechnete Zahl der Sitze nach den Zweitstimmen. – 5) Angefallene Überhangmandate, die bereits in der Zahl der Sitze insgesamt erhalten sind.

Hinweis: In der obigen Tabelle werden für die Namen der Länder folgende Abkürzungen benutzt:

BW	Baden-Württemberg	HE	Hessen	SN	Sachsen
BY	Bayern	MV	Mecklenburg-Vorpommern	ST	Sachsen-Anhalt
BE	Berlin	NI	Niedersachsen	SH	Schleswig-Holstein
BB	Brandenburg	NW	Nordrhein-Westfalen	TH	Thüringen
HB	Bremen	RP	Rheinland-Pfalz		
HH	Hamburg	SL	Saarland		

# Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg bei der Bundestagswahl 2009

- Wahlkreisgrenze
- 291  
Ulm Nummer und Name  
des Wahlkreises
- veränderte Wahlkreise  
gegenüber der  
Bundestagswahl 2005



## Zeichenerklärung und Abkürzungen

---

- Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- × kein(e) Bewerber(in) bzw. keine Landesliste
- Wert ist 0, also keine Stimme bzw. keine Veränderung
- 0,0 Wert ist größer als 0, aber kleiner als 0,05 und deshalb gerundet 0,0

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Liste der in den Schaubildern verwendeten Abkürzungen für die Bundestagswahlkreise Baden-Württembergs:

Bundestagswahlkreis	Abkürzung	Bundestagswahlkreis	Abkürzung
258 Stuttgart I	258 S I	277 Rhein-Neckar	277 R-N
259 Stuttgart II	259 S II	278 Bruchsal-Schwetzingen	278 BR-SW
260 Böblingen	260 BB	279 Pforzheim	279 PF
261 Esslingen	261 ES	280 Calw	280 CW
262 Nürtingen	262 NÜ	281 Freiburg	281 FR
263 Göppingen	263 GP	282 Lörrach-Müllheim	282 LÖ
264 Waiblingen	264 WN	283 Emmendingen-Lahr	283 EM-LA
265 Ludwigsburg	265 LB	284 Offenburg	284 OG
266 Neckar-Zaber	266 N-Z	285 Rottweil-Tuttlingen	285 RW-TUT
267 Heilbronn	267 HN	286 Schwarzwald-Baar	286 S-B
268 Schwäbisch Hall-Hohenlohe	268 SHA-HO	287 Konstanz	287 KN
269 Backnang-Schwäbisch Gmünd	269 BA-SG	288 Waldshut	288 WT
270 Aalen-Heidenheim	270 AA-HDH	289 Reutlingen	289 RT
271 Karlsruhe-Stadt	271 KA-St	290 Tübingen	290 TÜ
272 Karlsruhe-Land	272 KA-La	291 Ulm	291 UL
273 Rastatt	273 RA	292 Biberach	292 BC
274 Heidelberg	274 HD	293 Bodensee	293 BS
275 Mannheim	275 MA	294 Ravensburg	294 RV
276 Odenwald-Tauber	276 O-TB	295 Zollernalb-Sigmaringen	295 ZA-SIG

## Entwicklung und Realisierung

---

■ **Projektleitung, Konzeption und Organisation:** Monika Hin, Dr. Dirk Eisenreich, Anja Richter ■ **Text:** Werner Brachat-Schwarz, Dr. Carmina Brenner, Dr. Michael Bubik, Dr. Dirk Eisenreich, Monika Hin, Dr. Axel Kühn, Karsten Lamla, Michaela Reiter, Barbara Sinner-Bartels, Sebastian Vonhoff, Dr. Rainer Wolf ■ **Tabellen:** Wilfred Berger, Verena Knoll, Anja Richter, Rainer Wöhrle ■ **Grafiken:** Anja Richter, Gerhard Istvancsek, Elke Spegg, Dieter Bollinger ■ **Mitarbeit:** Heidrun Baldauf, Thomas Berthold, Sabine Blasi, Britta Drollinger, Harald Fleck, Renate Frey, Silvia Jedlitschka, Tamas Kovacs, Ariane Krentz, Monika Pflieger, Uwe Pöschl, Dragana Radakovic, Meija Schmid, Jutta Schwippl, Alfred Weiss ■ **Veröffentlichung/Druck:** Thomas Schwarz, Wolfgang Krentz, Stergios Fourkalidis, Bodo Heizmann, Thomas Kirchherr ■ Außerdem haben zahlreiche Mitarbeiter der IT-Referate 13 und 14 die Erstellung des Wahlnachtberichts unterstützt.



# Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT

## So erreichen Sie uns

---

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
Böblinger Straße 68  
70199 Stuttgart

Telefon 0711/641-0 Zentrale  
Telefax 0711/641-24 40  
poststelle@stala.bwl.de

[www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.  
Rufen Sie uns an!

### **Zentraler Auskunftsdienst**

Ihre Anlaufstelle für alle aktuellen und historischen  
Statistiken für Baden-Württemberg, seine Regionen,  
Landkreise und Gemeinden  
Telefon 0711/641-28 33, Telefax - 29 73

### **Bibliothek**

Die Präsenzbibliothek für alle  
Telefon 0711/641-28 76, Telefax - 29 73

### **Pressestelle**

Etwa 400 Pressemitteilungen jährlich zu allen  
aktuellen Themen  
Telefon 0711/641-24 51, Telefax - 29 40

### **Vertrieb**

Bestellung von Veröffentlichungen  
Telefon 0711/641-28 66, Telefax 641-13 40 62

### **Kontaktzeiten**

Montag bis Donnerstag 9.00 – 15.30 Uhr,  
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr



# Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg • Böblinger Straße 68 • 70199 Stuttgart • Telefon 0711/641-0 Zentrale  
Telefax 0711/641-24 40 • [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de) • [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)